

M.Abt.215a A1-384

10.Bezirk

Abteigasse 6

HK
**Bundesministerium
für Handel und Wiederaufbau**
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Zu Grundakt: *24*

LH

W 1681

Zl. 233.067-II-14c/52

Schluss- Baukontrolle am 20.2.1952

Baustelle: Wien 10., Absberggasse 6
Fondswerber : Maria Rozanek, Anschrift w.o.

Reihung: 4d

Anwesend: Bundesm. F.H.u.W.: Jng. Huber
Fondswerber : Maria Rozanek
V.d. Baufirma : Jng. Reinery

Einrichtung der Baustelle: $\emptyset$

Vorgefundene Pläne: Polierpläne und Abrechnungspläne 1:100
Der Nachweis der Arbeitsgruppe III wurde nicht
erbracht.

Derzeitiger Bauzustand: Die tatsächlich erforderlichen Arbeiten wurden unter
Zugrundelegung des genehmigten Kostenvoranschlages
ausgeführt.

Entspricht die Ausführung dem Bescheid?: ja- für die ausgeführten Arbeiten.

Festgestellte Mängel: Das Stiegenhaus- und Aussenmauerwerk(gassenseits) im 3.Stock(siehe Raum 7) weist an der Innenseite grosse feuchte Stellen auf, welche vermutlich durch Verwendung von alten durchfeuchteten Ziegel entstanden. Ebenso hat sich der Spritzputz unter dem Hauptgesimse in einer Breite von ca 1 m in der Gesamtlänge abgelöst. Der Verputz an den Stürzen über den Verbindungstüren(3.Stock,Raum 4,5,6) hat sich gelockert. Die Mängel sind sofort zu beheben.

Sonstiges:

M/5/52
(Bearbeiter)

An

den Landeshauptmann von Wien
Mag.Abt. 25

in W i e n 17.,

Parhammerplatz 18

M. Abt. 25

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat Stb

Eingelangt 24. Juni 1952

Zahl F 711/52

Beilagen

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

24. Mai 19 52

Prüfer

M. Abt. 25

Eingelangt 10. JUNI 1952

Zahl

Beilagen

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Wohnhauswiederaufbau — Fondsverwaltung

Wien, I., Stubenring 1—3

Zl.: 232.336-11-14b/52

Grundzahl: 1661

Zahlungsansuchen Nr.: Schluss

Beilagen: 1 Konv.

Frauen
Maria Rozanek u. Leopoldine
Nemec

Wien X
Absbergg. 6

Wohnhaus-
Wiederaufbau
Zahlungsansuchen

W 9

2 Erstschrift
für die Fondsverwaltung
LANDERLAUFIM.

Grund-Zahl:

Auf Grund des Zahlungsansuchens Nr. - - vom 30. 6. 51

wurde für das Bauvorhaben Wien X, Absbergg. 6

der Betrag von

S 5.520.-

im Wege der Postsparkasse an M. Rozanek

auf Konto Nr. 1967 M. Rozanek bei der Kreditverein der
Proten Ostern, Sparcasse Wien I, Graben 1, über PSA
3.390

zur Zahlung angewiesen

Ergeht nachrichtlich an:

den Herrn Landeshauptmann von Wien, Mag.-Abt. 25, Wien, I., Ebendorferstr. 1,
den Herrn Landeshauptmann von - - -
in

Herrn Min. Rat. Dr. techn. Dipl. Ing. Hans Pölzl
M. Abt. 25 9, Garnison. 3/13

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat Süd

Eingelangt 15. Okt. 1952

Zahl F 1325

Beilagen

Für den Bundesminister:

Gabriel

1952

Eingelangt 8. Okt. 1952

Zahl F 1325

Beilagen

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 2856 52

Die angesproche
den Bestimmungen



Anmerkung:

- 1) Dieses Zahlungsansuchen ist beim zuständigen
- 2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endab
- 3) Nichtzutreffendes ist zu streichen.
- 4) Jede Firma hat jeweils unter derselben
- 5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht ne
- 6) den Zahlungsansuchen aufsch
- 7) den Stelle einzutragen

Ergeht nachrichtlich an:
den Herrn Landeshauptmann von Wien, Mag.-Abt. 25, Wien, I., Ebendorferstr. 1,
den Herrn Landeshauptmann von - - -
in

Herrn Dipl. Ing. Hans Pölzl
M. Abt. 25 9, Garnison. 3

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat Süd

Eingelangt 3. Aug. 1952

Zahl F 1325

Beilagen

Für die Richtigkeit

der Ausfertigung:

Gabriel

Für den Bundesminister:

1. V. Zehner

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 2856 52

M. Abt. 25
Eingelangt 7. Aug. 1952
Zahl F 1325
Beilagen

Trifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Name des Kreditnehmers: **Fr. Maria Rozanek und Fr. Leopoldine Nemec**

Anschrift des Kreditnehmers:
W i e n X., Absberggasse 6

Tel.-Nr.

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen **W 9**

2. Erstschrift
für die Fondsverwaltung

Grund-Zahl:

Beilagen: Leistungsrechnungen dreifach

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948,
B. G. Bl. Nr. 130.

LH

W 1681

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau¹⁾

(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

**Wien, IV.,
Stalin-Platz 8.**

Zahlungsansuchen Nr.

Laut Bescheid vom **21.7.1949**, Zl. **229.663/111/14/49**, wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in **Wien X., Absberggasse 6**

ein Kredit bis zu S. **473.600,--** bewilligt.
Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgedienten Betrages von S. **540.773,92** (in Worten **Fünfhundert vierzigtausendsiebenhundertdreißig**) auf Konto-Nr. **92/100 1967** der **Kreditvereines der Ersten österr. Spar-Casse** in **Wien I. Graben 1** in bar²⁾ ersucht.

Lfde. Nr. 4)	Firma 6)	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag 6)		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
1	F.J. Sedlak, Baumeister	12.6.12	533.493,89			~~534.254,76~~		~~453.083,02~~ 499.405,22
2	Dr. Karl Jäger	2.9.49	1	2.140,20		2 140 20		
3	Min. R. Dipl. Ing. Dr. Pölzl	12.6.11	5.139,88			~~5342,55~~		~~4.424,74~~ 4 878,81
Die angesprochene Preisherichtigung entspricht den Bestimmungen des Uebereinkommens vom 8.12.1949.								
								506.324,23
				540.773,92		~~541.737,51~~		~~459.647,96~~

Anmerkung:

- 1) Dieses Zahlungsansuchen ist beim zuständigen Landeshauptmann, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
- 2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen“ das Wort „Schluß“ zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu nummerieren.
- 3) Nichtzutreffendes ist zu streichen.
- 4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr.“ aufzuschreiben.
- 5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch sämtliche Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem Zahlungsansuchen aufgeführt sind.

Trifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

M. A. 25/F 1325/49

Wohnhaus-
Wiederaufbau
Zahlungsansuchen

W 9

Zweitschrift für den
zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: **W 1681**

Name des Kreditnehmers: **ROZANEK Maria, NEMEC Leopoldine**

Anschrift des Kreditnehmers:

Wien X., Absberggasse 6

Tel.-Nr.

Beilagen: Leistungsrechnungen
dreifach

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundes-
gesetzes vom 16. Juni 1948,

B. G. Bl. Nr. 130.



eingel.: **9. Sep. 1949**

98

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau¹⁾

(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien, IV.,

Stalin-Platz 8.

Zahlungsansuchen Nr. 4²⁾

Laut Bescheid vom **21.7.1949**, Zl. **229.663-III-14/49** wurde für die Wiederherstellung des durch
Kriegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in **W i e n X., Absberggasse 6**
ein Kredit bis zu S **473.600,--** bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S **38.493,19** (in Worten **Dreißigacht-
Tausendvierhundertneunzig drei 19/100**) auf Konto-Nr. der
..... in — in bar³⁾ ersucht.

Lfde. Nr. ⁴⁾	Firma ⁵⁾	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag ⁶⁾		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
I.	F.J. Sedlak, Baumeister	2.9.49	1	~~36.352,00~~		~~26.307,09~~	~~34.212,78~~	
II.	Dr. Karl Jäger, Ziv. Ing.	2.9.49	1	2.140,20		2.140,20		
				38.493,19		36.352,98		

Anmerkung:

- 1) Dieses Zahlungsansuchen ist beim zuständigen Landeshauptmann, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
- 2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen“ das Wort „Schluß“ zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu nummerieren.
- 3) Nichtzutreffendes ist zu streichen.
- 4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr.“ aufzuscheinen.
- 5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch sämtliche Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorübergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
- 6) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Rechnungsleger: **F. J. SEDLAK** Baumeister

Wohnhaus-Wiederaufbau
Leistungsrechnung **W 8**

Büro: Wien VIII, Laudongasse 67/17
Tel. U-26-4-37

3fach einzureichen

Anschrift: Werkplatz, Wien III, Arsenalweg 24
Tel. U-18-3-00

An: Frau Maria Rozanek und Leopoldine Nemec
in Wien X., Altaberergasse 6

Raum für Eingangsvermerke:

Ihre Bestells-Nr. (Tag) 8.8.1949 Unsere Auftrags-Nr. 498 Ort: Wien,
und Zeichen Dr. E/Za. Datum: 2. September 1949

Leistungsrechnung Nr. 1/1

Zeit der Leistung, Lieferung: 8.8.1949 bis 31.8.1949 Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr. 139.400 Kontobezeichnung: F. J. Sedlak

Bank: Kreditverein d. österr. Sparkasse Konto-Nr. 1597

Zahlungsbedingungen: Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag	Festgestellter Betrag ²⁾
1	25%	Anteil Baustelleneinrichtung	14.000,-	7.000,-	3.500,-
2		Hofabgrabung und planieren			
		Ausmaß der Fläche: 139,00 m ²			
		Höhe gem. Naturausfn., bezogen auf tats. Niveau			
		(1,60 + 1,50 + 0,40 + 0,30 + 0,20 + 0,20 + 1,20 + 1,20 + 1,00 + 0,20) x 0,1 = 0,76 ml			
		139,00 x 0,76 = 105,64 m ³			
	30.00	Als Teilverrechnung gem. K.V.	32,77	1.779,20	960,-
3	55,60 m ³	Restmaterial auf die Straße schaffen, gemäß Bautagebuch			1.779,20
		55,60 m ³			
4	27,80 m ³	Als Teilverrechnung gem. K.V.	15,--	417,--	417,--
		Restmaterial abführen (55,60 m ³)			
6	27,80 m ³	Als Teilverrechnung gem. K.V.	16,--	444,80	444,80
		Granitpflaster aufreißen	6,80	20,40	20,40
7	5,00 m ³	Aushub zu Post 6.)	28,--	140,--	140,--
8	4,50 m ³	Aushub auf Post 7.)	12,--	54,--	54,--
9	5,00 m ³	Pölsung beim Aushubschacht	5,00	25,--	25,--
11	1,50 m ³	Fundamentaushub	24,--	36,--	36,--
Uebertrag:				10.078,40	10.078,40

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.
2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S
		Uebertrag:		10.078,40	5.454,28
12	10,50 m ³	Künette zuschütten	16,--	168,--	168,--
13	3,00 m ²	Gehsteigwiederinstandsetzung	15,--	45,--	45,--
14	1,52 m ²	Notdach abtragen	8,20	12,46	12,46
15	80,42 m ³	Mauerwerk abtragen	42,--	3.377,64	3.377,64
16	46,85 m ²	Scheidewände abtragen	7,50	351,38	351,38
17	11,43 m ³	Schutt abräumen	25,--	285,75	285,75
	21,67 m ³	3. Stock	23,50	509,25	509,25
	35,12 m ³	2. Stock	22,--	772,64	772,64
	36,73 m ³	1. Stock	21,--	771,33	771,33
	36,50 m ³	Erdgeschoß	20,--	730,--	730,--
	20,21 m ³	Keller	22,--	444,62	444,62
	60,00 m ³	im Hofe lagernd	20,--	1.200,--	1.200,--
18	11.241 Stk.	Ziegel feinsien	0,09	1.011,69	1.011,69
19	200,00 m ³	Schutt verführen	16,--	3.200,--	3.200,--
21	150,00 m ²	Deckenverputz abschlagen	4,60	690,--	690,--
22	600,00 m ²	Wandverputz abschlagen	2,90	1.740,--	1.740,--
24	2 Stk.	Stünze auslösen	74,--	148,--	148,--
25	3 Stk.	Fensterstöcke auslösen	32,--	96,--	96,--
26	3 Stk.	Herde abtragen	100,--	300,--	300,--
27	22,88 m ²	Decke abtragen	13,20	302,24	302,24
33	1,21 m ³	Fundament abbrechen	170,00	205,92	205,92
34	1,21 m ³	Abbruchmaterial auf die Straße	45,00	54,45	54,45
35	1,21 m ³	Schutt verführen	22,--	26,62	26,62
36	2,43 m ²	Fundamentschle instandsetzen	16,--	38,88	38,88
37	1,21 m ³	Fundament herstellen	10,--	12,10	12,10
38	2,43 m ²	Horizontalisolierung	169,--	410,47	410,47
39	6,65 m ³	Kellermauerwerk	11,30	75,15	75,15
40	9,31 m ²	Vertikalisolierung	165,--	1.536,15	1.536,15
41	38,46 m ²	Gewölbe auslösen	13,60	522,88	522,88
		Uebertrag:		27.804,78	27.804,78

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S
		Uebertrag:		27.804,78	27.804,78
90	90,00 kg	Eiserne Träger liefern und ver- setzen, 2 NP 32, je 5,50 m l. 11,00 ml x 68,15 = 7749,65 kg An stelle der Gurten	300,00	27.000,00	27.000,00
109	38,46 m ²	Kellerplatzl herstellen	92,--	3.539,78	3.539,78
		Komm.Gebühr für Baubewilligung			
		Verfassung der Pläne und Ein- reichungsunterlagen			
		50% von S 4.280,41		2.140,20	2.140,20
		0,5%		21,40	21,40
		Prüfung der Einreichungsunterlagen			
		Summe:		26.307,09	26.307,09

F. J. SEDLAK
Baumeister
Stempel
Büro: Wien VII, Laibachgasse 67/17
Tel. U-26 4-37
Werkplatz: Wien III, Arsenalweg 24
Tel. U-183-98
Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)*.
Festgestellter Betrag: S. 71.212,78 (in Worten: Einundzwanzigtausendzweihundertsebenundachtzig Gulen)
Zwanzig
D. S.
Kriegel
* Diese Beträge sind in der Zahlungsanweisung aufzunehmen.
Nichtzustellendes ist zu streichen.

Post-Nr. des Konten- vorschlags		Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag	
				S	£	S	£	S	£
1	---		Anteil Baugeländeinrichtung						
2	---		Lofabgraben und planieren						
			Ausmaß des Flächen: 139,00 m²						
			Böhe gem. Naturaufnahme bezogen						
			auf tats. Niveau						
			$1,60 + 0,50 + 0,40 + 0,30 +$						
			$0,20 + 0,20 + 1,00 + 1,20 +$						
			$1,00 \times 0,20) \times 0,1 = 0,76 \text{ ml}$						
			$139,00 \times 0,76 = 105,64 \text{ m}^3$						
x	30,00	m³	Als Teilverrechnung gem. K.V.						
	65,80	m³	Restmaterial auf die Straße						
			schaffen, gemäß Bautagebuch						
3			58,50 m³						
			als Teilverrechnung gem. K.V.						
	27,80	m³	Restmaterial abführen (58,50 m³)						
			als Teilverrechnung gem. K.V.						
4	27,80	m³	Granitpflaster aufräumen						
			(Ausmaß zu Post 6.)						
6	0,00	m³	erschaffen auf Fort. v.)						
7	0,00	m³	Erlangung beim Anschuschacht						
8	1,00	m³	Famamententwurf						
12	1,00	m³							

Verbetrag: 16.698,44

Uebortrag:

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungszeitpunkt durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw., aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangehenden Leistungsrechnungen eingetragenen wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seit dem Auftragsbeginn eingezeichneten Teilzahlungen einzutragen.

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung ist die Schuldrechnung darstellend über das Wort „Schuld“ – Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnung ist von der Gesamtleistungsrechnung in Abzug zu bringen und hiermit die Renteinbildung auszuweisen.

(*) Falls eine Leistungsrechnung die Schuldrechnung zu numerieren

sind von jeder Firma jeweils fortzuführen zu numerieren.

(*) Von den überprüfenden Stellen einzutragen.

Sr. Dr. Lager-Nr. 923. - Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (Sc.) 7827 48

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)*).

gestellter Betrag: S 26.737,30

(in Worten zweiundzwanzigtausend siebenhundertsechzig und 30/100)

D. S.

+ 30
= 100

* Diese Beträge sind in das Zahlungsausschuss aufzunehmen.
*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Auswertung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorstehender Leistungsrechnung angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzuziehen. Von der Gesamtschuldung ist die Summe der Zahlungen abgezogen, die der Auftraggeber zu leisten hat. Der Rest stellt die noch zu zahlende Summe dar. Diese Summe ist in der Leistungsrechnung anzugeben. Die Leistungsrechnung ist dem Auftraggeber in 3 Exemplaren vorzulegen. Ein Exemplar ist dem Auftraggeber zu übersenden, ein Exemplar ist dem Auftraggeber zu übersenden, ein Exemplar ist dem Auftraggeber zu übersenden.

Bl. Dr. Lager-Nr. 925. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag, (St. 7827 48

Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
		S	g	S	g	S	g
	Uebertrag:			10.078,40		5.454,20	
10,50 m ³	Künette zuschütten	16,--	✓	168,--		168,--	
3,00 m ²	Gehsteigwiederinstandsetzung	15,--	✓	45,--		45,--	
1,52 m ²	Notdach abtragen	8,20	✓	12,46		12,46	
80,42 m ³	Mauerwerk abtragen	42,--	✓	3.377,64		3.377,64	
46,85 m ²	Scheidewände abtragen	7,50	✓	351,38		351,38	
	Schutt abräumen:						
11,43 m ³	Dachboden	25,--	✓	285,75		285,75	
21,67 m ³	3. Stock	23,50	✓	509,25		509,25	
35,12 m ³	2. Stock	22,--	✓	772,64		772,64	
36,73 m ³	1. Stock	21,--	✓	771,33		771,33	
36,50 m ³	Erdgeschoß	20,--	✓	730,--		730,--	
20,21 m ³	Keller	22,--	✓	444,62		444,62	
60,00 m ³	im Hofe lagernd	20,--	✓	1.200,--		1.200,--	
10.000	Stk. Ziegel reinigen	0,09	✓	1.011,69		1.011,69	
200,00 m ³	Schutt verführen	16,--	✓	3.200,--		3.200,--	
150,00 m ²	Deckenverputz abschlagen	4,60	✓	690,--		690,--	
600,00 m ²	Wandverputz abschlagen	2,90	✓	1.740,--		1.740,--	
2 Stk.	Stürze auslösen	74,--	✓	148,--		148,--	
3 Stk.	Fensterstöcke auslösen	32,--	✓	96,--		96,--	
3 Stk.	Herde abtragen	100,--	✓	300,--		300,--	
22,88 m ²	Decke abtragen	9,00	✓	205,92		205,92	
1,21 m ²	Fundament abbrechen	45,--	✓	54,45		54,45	
1,21 m ³	Abbruchmaterial auf die Straße	22,--	✓	26,62		26,62	
1,21 m ³	Schutt verführen	16,--	✓	19,36		19,36	
2,43 m ²	Fundamentsohle instandsetzen	10,--	✓	24,30		24,30	
1,21 m ³	Fundament herstellen	169,--	✓	204,49		204,49	
2,43 m ²	Horizontalisierung	11,30	✓	27,46		27,46	
6,03 m ³	Kellermauerwerk	165,--	✓	994,95		994,95	
9,31 m ²	Vertikalisierung	13,60	✓	126,82		126,82	
36,46 m ²	Gewölbe auslösen	4,90	✓	188,45		188,45	
	Uebertrag:			27.804,78		27.804,78	

Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
		S	g	S	g	S	g
	Uebertrag:			27.804,78		27.804,78	
40,65 kg	Eiserne Träger liefern und ver- setzen, 2 NP 32, je 5,50 m lg. 11,00 ml x 68,15 = 7749,65 kg An stelle der Gurten	3,--	✓	2.248,95		2.248,95	
38,46 m ²	Kellerplatzl herstellen	50,10	✓	1.926,35		1.926,35	
	Komm.Gebühr für Baubewilligung			92,--		92,--	
	Verfassung der Pläne und Ein- reichungsunterlagen von S 4.280,41			4.280,41		4.280,41	
	Prüfung der Einreichungsunterlagen			36.352,99		36.352,99	
	Summe :			38.163,13		38.163,13	
						26.307,09	

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Die Einheitspreise stimmen mit den genehmigten des Kostenvoranschlags überein. Auf Grund stichprobenweiser Über- prüfung der Leistung, kann die Teilzahlung als angemessen bezeichnet werden. 9.9.49						
		* Die gestrichenen Posten sind nicht eingeführt. 9.9.49 f. a. m. p.						
Gesamtrechnungssumme:						26.307.09	³⁾	³⁾
Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:						0		
Restschuld:								

F. J. SEDLAK

Baumeister

Büro: Wien VII, Laaergasse 67/17

Tel. U 26-4-37

Werkplatz: Wien III; Arsenalweg 24

Tel. U 18-3-98

M. M. M.
(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)⁴⁾.

Festgestellter Betrag: S 34.213.78 (in Worten Zwanzig sechstausend dreihundert sieben 78/100 %/100)



D. S.

Közl
(Unterschrift)

³⁾ Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.

⁴⁾ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

F. J. SEDLAK

BAUMEISTER

WIEN VIII, LAUDONGASSE 67

FERNRUF U 26-4-37

Wien, den 26. Juni 1951.
Dr.E/Za.

An das

Bundesministerium f. Handel u. Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

W i e n IV.,
Stalinplatz Nr. 8.

LH

W 1681

Betrifft: Schluß-Leistungsrechnung für Wien X., Absbergg. 6, W 1681.

Entsprechend dem gesetzten Termin erlaube ich mir, in offener Frist die Schluß-Leistungsrechnung (W 8) über die geleisteten Wiederaufbauarbeiten am Wohnhaus Wien X., Absberggasse 6 in dreifacher Ausfertigung in der Anlage einzureichen.

Das Zahlungsansuchen (W 9) mit einem Durchschlag der Schluß-Leistungsrechnung geht am gleichen Tage an die Kreditwerberin, Frau Maria Rozanek, ab.

Es ist mir leider nicht möglich, bei der Kreditwerberin auf die Einhaltung des Termines Einfluß zu nehmen, sodaß ich darum bitte, im Falle der dortigen Terminüberschreitung für die Einreichung des Zahlungsansuchens dasselbe bei der Kreditwerberin anfordern zu wollen.

Anlagen:

- | | |
|------------------------------|-----|
| 1) Schluß-Leistungsrechnung, | 3 x |
| 2) Maßaufstellung | 3 x |
| 3) Abrechnungspläne, 2 Stk, | 3 x |
| 4) Auswechslungs - K.V. | 3 x |
| 5) Nachtrags - K.V. | 3 x |

F. J. SEDLAK
BAUMEISTER

[Handwritten signature]

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

F. J. SEDLAK

Baumeister

Rechnungsleger:

Büro: Wien VIII, Laubengasse 67/17

Tel. U-26-4-37

Anschrift:

Werkplatz: Wien III, Arsenalweg 24

Tel. U-18-3-98

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhaus-Wiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke:

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)

die Frauen

Maria Rozanek und

Leop. Nemecek

in Wien X., Absberggasse 6,

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. 498
und Zeichen

Ort: Wien, am
Datum: 12.6.1951

Schluss

Leistungsrechnung Nr. 12¹⁾

Zeit der Leistung, Lieferung: 8.8.1949 bis 12.6.1951

Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr.

139.400

Kontobezeichnung:

F. J. Sedlak

Bank:

Kreditverein d. Erst. österr. Spar-Casse

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Wien

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		I. BAUMEISTERARBEITEN						
	A.)	Arbeiten gem. Hauptanbot v. 8.2.1949						
2	55,60m ³	Hofabgraben und planieren	32,00		1.779,20		1.779,20	
1	---	Abrechnung lt. Erg.K.V. vom 8.2.49						
3	---	Entfällt.						
4	27,80m ³	Schutt verführen	16,00		444,80		444,80	
5	---	Gestrichen.						
6	3,00m ²	Granitpflaster aufreißen	6,80		20,40		20,40	
7	4,50m ³	Aushub f. Fundamentunters.	28,00		252,00		252,00	
8	4,50m ³	Aufzählung für Mehrtiefe	12,00		54,00		54,00	
9	15,00m ²	Pölzung	5,00		75,00		75,00	
Transport					2.625,40		2.625,40	

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
10.	---	Entfällt.			2.625,40		2.625,40	
11	1,37m ³	Aufgraben im Keller	24,00	✓	32,88		32,88	
12	10,37m ³	Künetten verfüllen	16,00	✓	165,92		165,92	
13	3,00m ²	Gehsteig instandsetzen	15,00	✓	45,00		45,00	
14	1,52m ²	Notdach abtragen	8,20	✓	12,46		12,46	
15	80,42m ³	Zerriss. Mauerwerk abtragen	42,00	✓	3.377,64		3.377,64	
16	46,85m ²	Scheidewände abtragen	7,50	✓	351,38		351,38	
17	10,10m ³	Dachboden, Schutt abräumen	25,00	✓	252,50		252,50	
	21,67m ³	3. Stock, - " -	23,50	✓	509,25		509,25	
	55,12m ³	2. Stock, - " -	22,00	✓	772,64		772,64	
	36,73m ³	1. Stock, - " -	21,00	✓	771,33		771,33	
	56,50m ³	Erdgeschoss, - " -	20,00	✓	730,00		730,00	
	30,21m ³	Keller, - " -	22,00	✓	444,62		444,62	
18	11241Stk	Ziegel reinigen	0,09	✓	1.011,69		1.011,69	
19	226,90m ³	Schutt verführen	16,00	✓	3.615,68		3.615,68	
20	1 Stk.	Stiegenstufe auslösen			40,00		40,00	
21	301,49m ²	Deckenverputz abschlagen	4,60	✓	1.386,85		1.386,85	
22	1078,31m ²	Wandverputz abschlagen	2,90	✓	3.127,10		3.127,10	
23	6,72m ³	Fenster u. Türen ausschlicht	6,80	✓	59,56		59,56	
24	2 Stk.	Stürze auslösen	74,00	✓	148,00		148,00	
25	3 Stk.	Fensterstöcke auslösen	32,00	✓	96,00		96,00	
26	3 Stk.	Gemauerte Herde abtragen	100,00	✓	300,00		300,00	
27	22,00m ²	Tramdecke abtragen	9,00	✓	205,92		205,92	
28	2,67m ²	Gangpflaster aufbr. u. inst.	48,00	✓	128,16		128,16	
29	23,73m ²	Stukkaturgetüst in d. Einf.	1,50	✓	35,60		35,60	
30	566,80m ²	Konsolleitergerüst	4,80	✓	2.720,64		2.720,64	
31	83,29m ²	Fassadenverputz abschl. (G)	7,50	✓	624,68		624,68	
32	136,18m ²	Fassadenverp. abschl. (Hof)	4,00	✓	744,72		744,72	
33	bis 37.)	Entfallen.						
38	2,43m ²	Horizontalisolierung	11,30	✓	27,46		27,46	
		Transport			24.362,82		24.447,76	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebersicht:			24.362,82		24.447,76	
39	5,89m ³	Kellermauerwerk herstellen	165,00	✓	971,85		971,85	
40	6,38m ²	Vertikalisolierung	13,60	✓	86,77		86,77	
41	---	Entfällt.						
42	15,53m ³	Erdgeschoss, Ziegelmauerw.	270,00	✓	4.193,10		4.193,10	
	25,00m ³	1. Stock, - " -	276,00	✓	6.900,00		6.900,00	
4	57,54m ³	2. Stock, - " -	284,00	✓	16.284,56		16.284,56	
	81,70m ³	3. Stock, - " -	290,00	✓	23.693,00		23.693,00	
43	46,28m ²	Giebelmauerwerk herstell.	53,65	✓	2.482,92		2.482,92	
44	6,97m ³	Treppelmauerwerk herst.	305,00	✓	2.125,85		2.125,85	
45	21,14m ³	Dachbodenmauerwerk herst.	310,00	✓	6.553,40		6.553,40	
46	2,62m ³	Kaminkopfmauerwerk herst.	388,00	✓	1.016,56		1.016,56	
47	36,55m ¹	Gesimse auslegen	65,50	✓	2.394,03		2.394,03	
48	321,60m ²	Ziegelscheidemauern herst.	41,80	✓	13.442,88		13.442,88	
49	2208,40m ²	Innerer Wandverputz	16,50	✓	36.438,60		36.438,60	
50	30,50m ²	Zementverputz schleifen	13,95	✓	425,48		425,48	
51	542,74m ²	Stukkaturung	28,45	✓	15.440,95		15.440,95	
52	---	Entfällt.						
53	---	Ersetzt durch Auswechslungspost						
54	23,88m ²	Stiegenuntersichtverputz	36,55	✓	872,81		872,81	
55	46,30m ²	Fussbodenpflaster aufreis.	4,25	✓	196,78		196,78	
56	4,63m ³	Schutt verführen	16,00	✓	74,08		74,08	
57	46,30m ²	Planum herstellen	2,00	✓	92,60		92,60	
58	46,30m ²	Betonpflaster herstellen	21,25	✓	983,88		983,88	
59	3,66m ²	Unterlagsbeton in d. Abort	11,40	✓	41,72		41,72	
60	18,09m ²	Gangpflaster abtragen	3,25	✓	58,79		58,79	
61	20,45m ²	Unterbeton herstellen	11,40	✓	233,13		233,13	
62	0,99m ²	Gangpflaster verlegen	30,00	✓	29,70		29,70	
		Uebersicht:			159.396,26		159.422,25	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 12
Blatt 2, Seite 4.

Post-Nr. des Kosten- voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebertrag :			159.396,26		159.396,26	
63	533,43m ²	Beschüttung aufbringen	5,00		2.667,15		2.667,15	
64	10,80m ²	Pflasterschäden beheben	20,00		217,60		217,60	
65	2 Stk.	Kellerfenster versetzen	22,50		45,00		45,00	
66	1 Stk.	Eingangstüre einrichten			66,50		66,50	
67	1 Stk.	Eingangstüre auslösen			28,00		28,00	
68	1 Stk.	Gangküchenfenster versetzen			116,50		116,50	
69	1 Stk.	Türdurchbruch herstellen			40,00		40,00	
70	1 Stk.	Pfostenstock versetzen			55,00		55,00	
71 und 72	✓	Entfallen.						
73	1,95 m ²	Türdurchbruch herstellen	16,40		31,98		31,98	
74	1 Stk.	Pfostenstock versetzen			55,00		55,00	
75	1 Stk.	Eingangstürstöcke auslösen			28,00		28,00	
76	1 Stk.	Gangküchenfenster versetzen			70,00		70,00	
77	---	Entfällt.						
78	2 Stk.	Hoffenster auslösen	28,00		56,00		56,00	
79+82	2Stk.	Abortfensterstöcke vers.	43,00		86,00		86,00	
80, u. 81.	✓	Entfallen.						
83	1 Stk.	Aborttürstock versetzen			43,00		43,00	
84	---	Enthalten in Post 30.)						
85	243,00m ²	Gassenschaufäche herst.	38,35		9.319,05		9.319,05	
86	323,80m ²	Hofschaufäche herstellen	32,75		10.604,45		10.604,45	
87	15,00m ¹	Hauptgesimse ziehen	26,30		394,50		394,50	
88	19,80m ¹	Hofgesimse ziehen	21,10		417,78		417,78	
89	84,75kg	Stahlträger liefern u. vers.	3,00		254,25		254,25	
90	6,40m ¹	Abortrohre versetzen	45,64		292,10		292,10	
91	79,58kg	Eiserne Schliessen lief. v.	4,40		350,15		350,15	
		Uebertrag :			184.634,27		184.420,32	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 12
Blatt 3, Seite 5.

Post-Nr. des Kosten- voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebertrag:			184.634,27		184.420,32	
92	24 Stk	Kamintürl versetzen	34,30		823,20		823,20	
93	35 Stk	Mauerstützen lief. u. vers.	11,90		416,50		416,50	
94	---	Entfällt.						
95	---	Gestrichen.						
96	1 Stk.	Waschküchenherd herstell.			660,00		660,00	
97	---	Entfällt. In Post 51 enth.						
98	0,27m ³	Luftschutzdurchbruch verm.	280,00		75,60		75,60	
99	10,15m ²	Kellermauerwerk versch.	7,85		79,68		79,68	
100	139,75m ²	Dachbodenmauerwerk versch.	8,25		1.152,94		1.152,94	
101	---	Entfällt. In Post 54 enth.						
102	10,65m ¹	Rollscharabdeckung erneu.	21,30		226,85		226,85	
103	5 Stk.	Gemauerte Stürze ausbess.	47,45		237,25		237,25	
104	2 Stk.	Gemauerte Stürze erneuern	362,00		724,00		724,00	
105	---	Entfällt.						
106	---	Durch Auswechslungspost ersetzt						
107	3157,40m ²	Weissigen der Wände u. Deck.	0,70		2.210,18		2.210,18	
108	146,17m ²	Betonpflaster a. Dachb. herst.	19,80		2.894,17		2.894,17	
109	26,95m ²	Kellergewölbe herstellen	50,10		1.350,20		1.350,20	
110	1 Stk.	Spitzstufe lief. u. vers.			101,10		101,10	
111	51,85m ¹	Verschliessungsrost, 45cm	31,30		1.626,04		1.626,04	
112	37,12m ¹	Verschliessungsrost, 60 cm	34,00		1.262,08		1.262,08	
113	47,00m ¹	Verschliessungsrost, 30 cm	25,50		1.198,50		1.198,50	
114	10 Wo.	Wohnungen reinigen	230,00		2.300,00		2.300,00	
		A-1.) Arbeiten gem. Beilage v. 8.2.49						
1.		Baustelleneinrichtung			660,00		660,00	
a)	1 Stk.	Betonmischmaschine,			1.130,00		1.130,00	
	1 Stk.	Hochzug samt Motor,			429,00		429,00	
	2 Stk.	Schuttrutschen			858,00		858,00	
		Uebertrag:			204.620,56		204.406,61	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 12
Blatt 3, Seite 6.

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Ueberstrag :			204.620,56		204.706,61	
1. b	30,00m ³	Schalholz laden	32,60		978,00		978,-	
2.	---	Ersetzt durch Auswechsl. K.V.						
3.)	---	Entfällt.						
4.	---	Ersetzt durch Auswechslungs-K.V.						
5.		Pausch. Kraftstrominstallation			280,00		280,-	
6.		Pausch. Lichtinstallation			200,00		200,-	
7.	---	Entfällt.						
8.	3 To.	Ladekosten	100,00		300,00		300,-	
9.	---	Transportkosten						
	2 Stk.	Maschinen	100,00		200,00		200,-	
	30 m ³	Holz	20,00		600,00		600,-	
	3 LKW	Kleingerät	60,00		180,00		180,-	
II.		Geräte-Entgeld						
	4 Mon.	Mischer	170,00		680,00		680,-	
	4 Mon.	Hochzug	130,00		520,00		520,-	
		A-2.) Arbeiten gem. Beilage v. 5.3.49.						
1.	47 Stk.	Fensterstöcke versetzen	55,00		2.585,00		2.585,00	
2.	52 Stk.	Fensterbretter versetzen	9,45		481,95		491,40	
3.	---	Entfällt. (in K.V.P.79 enth.)						
4.	2 Stk.	Eingangstürstöcke vers.	80,00		160,00		160,00	
5.	30 Stk.	Zwischentürstöcke vers.	52,20		1.566,00		1.566,00	
6.	2 Stk.	Haustror u. Windfang vers.	157,00		314,00		314,-	
		Summe A.)			213.665,51		213.761,01	
		B.) Mehrleistungen gegenüber dem Hauptanbot v. 8.2.49.						
2	29,89m ³	(Hofabgraben und planieren (85,40 - 55,60))	32,00		953,60		953,60	
4	39,09m ³	Schutt verführen (66,85 - 27,80) (66,90 - 27,80)	16,00		625,44		626,24	
14	0,35m ²	Notdach abtragen (1,87 - 1,52)	8,20		2,87		2,87	
		Ueberstrag :			1.581,91		1.582,71	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 12
Blatt 4 Seite 7.

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Ueberstrag :			1.531,91		1.582,71	
15	21,55m ³	Zerriss. Mauerwerk abtr. (101,97 - 80,42)	42,00		905,16		892,08	
16	19,39m ²	Scheidewände abtragen (66,24 - 46,85)	7,50		145,43		145,43	
17	5,10m ³	3. Stock (26,77 - 21,67)	23,50		119,85		119,85	
	15,18m ³	2. Stock (50,30 - 35,12)	22,00		333,96		333,96	
	8,99m ³	1. Stock (45,72 - 36,73)	21,00		188,79		185,64	
	15,12m ³	Erdgesch (51,82 - 36,80)	20,00		302,40		302,40	
	14,10m ³	Keller (34,31 - 20,21)	22,00		310,20		319,-	
		Schutt abräumen (34,71 - 20,21)						
18	2153 Stk.	Ziegel reinigen (13,394 - 11,241)	0,09		193,77		196,47	
21	62,65m ²	Deckenverputz abschlagen (364,14 - 301,49) (362,64 - 301,49)	4,60		288,18		281,29	
22	335,86m ²	Wandverputz abschlagen (1.418,27 - 1.078,31)	2,90		973,99		987,04	
25	15 Stk.	Fensterstöcke auslösen (18 - 3)	32,00		480,00		480,-	
30+84	18,36m ²	Konsolleitergerüst (535,16 - 566,80)	4,80		88,13		88,13	
31	13,10m ²	Fassadenverputz abschlag. (96,39 - 83,29)	7,50		98,25		98,25	
38	0,76m ²	Horizontalisolierung (3,19 - 2,43)	11,30		8,59		8,59	
42	5,81m ³	(22,34 - 15,53) Erdg.	270,00		1.538,70		1.568,70	
	1,82m ³	1. Stock (30,82 - 25,00)	276,00		502,72		3276,12	
	6,90m ³	3. Stock (88,60 - 81,70)	290,00		2.001,00			
44	1,28m ³	Ziegelmauerwerk herstellen (8,25 - 6,97)	305,00		390,40		390,40	
45	14,91m ³	Dachbodenmauerwerk herst. (36,85 - 21,14) (31,00 - 21,14)	310,00		4.622,10		3056,60	
46	1,04m ³	Kaminkopfmauerwerk herst. (3,55 - 2,62)	388,00		399,64		403,52	
47	20,00m	Gesimse auslegen (56,55 - 36,55)	65,50		1.310,00		1.205,20	
48	64,85m ²	Ziegelscheidemauern herst. (386,45 - 321,60) (383,55 - 321,60)	41,80		2.710,73		2.639,57	
49	238,50m ²	Innerer Wandverputz (2.490,94 - 2.208,40)	16,50		4.679,40		4810,41	
51	32,45m ²	Stukkaturung (575,19 - 542,74)	28,45		923,20		948,81	
55	1,00m ²	Fussbodenpflaster aufreis. (47,30 - 46,30)	4,25		4,25		4,57	
56	0,11m ³	Schutt verführen (4,74 - 4,63)	16,00		1,76		1,76	
57	1,00m ²	Planum herstellen (47,30 - 46,30)	2,00		2,00		2,12	
58	1,00m ²	Betonpflaster herstellen (47,30 - 46,30)	21,25		21,25		22,53	
		Ueberstrag :			20.512,20		26.302,03	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

 Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 12
Blatt 4, Seite 8.

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebersicht:			28.512,28		26.302,03	
60	4,08 ~~3,29~~ m ²	Gangpflaster abtragen (21,38 - 18,09)	3,25	✓	10,59		13,26	
63	~~136,17~~ m ²	~~Beschüttung aufbringen~~ (669,60 - 533,43)	~~5,00~~	~~✓~~	~~680,35~~		~~1068,45~~	
65	4 Stk.	Kellerfenster versetzen (6 - 2)	22,50	✓	90,00		90,00	
67	1 Stk.	Eingangstüre auslösen (2 - 1)			28,00		28,00	
75	1 Stk.	Eingangstürstock auslösen (2 - 1)			28,00		28,00	
76	1 Stk.	Gangküchenfenster vers. (2 - 1)			70,00		70,00	
79+82	6 Stk.	Abortfensterstöcke vers. (8 - 2)	43,00	✓	258,00		258,00	
83	1 Stk.	Aborttürstock versetzen (2 - 1)			43,00		43,00	
86	~~17,97~~ m ²	~~Hofschaufläche herstellen~~ (341,77 - 323,80) (128,41 - 313,80)	~~32,75~~	~~✓~~	~~588,52~~		~~3425,98~~	
88	~~10,85~~ m ¹	~~Hofgesimse ziehen~~ (30,65 - 19,80) (29,80 - 19,80)	~~21,10~~	~~✓~~	~~228,94~~		~~206,78~~	
91	17,36 kg	Eiserne Schliessen lief. v. (96,94 - 79,58)	4,40	✓	76,58		76,58	
99	123,71 m ²	Kellermauerwerk versch. (133,86 - 10,15)	7,85	✓	971,12		971,12	
100	4,35 m ²	Dachbodenmauerwerk versch. (144,10 - 139,75)	8,25	✓	35,89		35,89	
103	1 Stk.	Gemauerte Stürze ausbess. (8 - 5)			47,45		47,45	
107	~~29,00~~ m ²	~~Weissigen der Wände u. Deck.~~ (3,186,48 - 3,157,40)	~~0,70~~	~~✓~~	~~20,36~~		~~26,54~~	
112	15,83 m ¹	Verschleissrost 60 cm (52,95 - 37,12)	34,00	✓	538,22		538,22	
		B-1.) Mehrausmasse geg. Beilage v. 8, 2, 49 :						
11	3 Monate	Mischer, Entgeld (7 - 4)	170,00	✓	510,00		510,00	
	4 Mon.	Hochzug, Entgeld	130,00	✓	520,00		520,00	
		Summe B.)			33.057,62		34.259,10	
		C.) Arbeiten laut Auswechslungs-K.V. v. 16.6.50.						
53a	15,93 m ²	Gangplatzluntersicht	37,25	✓	593,39		593,39	
62a	20,45 m ²	Terrazzoboden herstellen	45,80	✓	926,39		926,39	
106a	23 Stk.	Hahntürn versetzen	10,25	✓	235,75		235,75	
B.2a	--	Freistehendes Turmgerüst			4.480,00		4.480,00	
B.4a	--	Beustoffhütte adaptieren			600,00		600,00	
		Summe C.)			6.835,53		6.835,53	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

 Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 12
Blatt 5, Seite 9.

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		D.) Nachtragsarbeiten laut K.V. v. 16.6.50.						
1	7,00 m ²	Pöhlzung	16,00	✓	112,00		112,00	
2	12,12 m ²	Pöhlzung	16,00	✓	193,92		193,92	
3	4,05 m ²	Pöhlzung	16,00	✓	64,80		64,80	
4	4,05 m ²	Gangplatzl abtragen	15,30	✓	61,97		61,97	
5	4,00 m ¹	Rostschliessen abtragen	3,25	✓	13,00		13,00	
6	8,00 m ¹	Kordongesimse auslösen	5,30	✓	42,40		42,40	
7	6 Stk.	Winkelleisenstützen ausgraben	21,60	✓	129,60		129,60	
8	✓	Fenster-u. Türstöcke auslös.						
a)	4 Stk.	Eiserne Kellerfenster	9,50	✓	38,00		38,00	
b)	1 Stk.	Eiserne Kellertür			24,30		24,30	
c)	11 Stk.	Pfostentürstöcke	26,50	✓	291,50		291,50	
d)	4 Stk.	Stiegenstufen auslösen	40,00	✓	160,00		160,00	
10	~~319,63~~ m ²	~~Beschütt. u. Fussboden ab.~~	~~4,20~~	~~✓~~	~~1.342,45~~		~~1.342,45~~	
11	4 Stk.	Trägerauflager herrichten	19,50	✓	78,00		78,00	
12	---	Stahlträger lief. u. verleg.						
a)	688,68 kg	Kellerdecke	3,47	✓	2.389,72		2.389,72	
b)	41,94 kg	Gangplatzl über 2. Stock	3,47	✓	145,53		145,53	
c)	51,89 kg	Gangplatzl über 3. Stock	3,47	✓	180,06		180,06	
13	---	Ausbildung d. Sturzes						
a)	495,76 kg	Stahlträger lief. u. verl.	3,47	✓	1.720,29		1.720,29	
b)	14,80 m ¹	Träger ausmauern	17,05	✓	252,34		252,34	
14a)	4,00 m ¹	Betonrost herstellen	15,75	✓	63,00		63,00	
b)	4,00 m ¹	Rostschliessen lief. u. v.	13,75	✓	55,00		55,00	
15	2,54 m ²	Monierwand herstellen	76,80	✓	195,07		195,07	
16	---	Scheidemauer unterfangen						
a)	5,01 m ¹	Aufpöhlen	22,60	✓	113,23		113,23	
b)	2 Stk.	Trägerauflager herricht.	19,50	✓	39,00		39,00	
c)	2 Stk.	Unterlagsplatten lief. w.	23,60	✓	47,20		47,20	
d)	216,35 kg	Stahlträger lief. u. verl.	3,47	✓	750,73		750,73	
e)	5,05 m ¹	Scheidemauer aufk. u. untm.	17,05	✓	86,10		86,10	
17	8,10 m ²	Gangplatzl wölben	62,00	✓	502,20		502,20	
18	---	Verkleinern der Fenst. Öffng.						
a)	9,94 m ²	Schmatzen stemmen	12,40	✓	123,26		123,26	
b)	5,22 m ³	Mauerwerk herstellen	330,00	✓	1.722,60		1.722,60	
		Uebersicht :			10.937,27		10.937,27	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr. 12
Blatt 5 Seite 10.

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebertrag:			10.937,27		10.937,42	
19	6,38m ²	Heraklithplatten lief.verl.	25,30		161,41		161,41	
20	2 Stk.	Bodenstiegenstufen beton.	80,50		161,00		161,00	
21	3,00m ²	Gangziegelpflaster aufr.	4,20		12,60		12,60	
22	3,00m ²	Gangziegelpflaster verleg.	16,00		48,00		48,00	
23	60 St.	Verlegte Kamine aufstemm.	30,10		1.806,00		1.806,00	
24	1 Stk.	Kaminfuchs aufstemmen			31,10		31,10	
25	5 Stk.	Deckendurchbrüche vermau.	22,80		114,00		114,00	
26	11,10ml	Abfallrohre aufstem.u.ab.	18,50		205,35		205,35	
27	11,10ml	Steinzeugrohre lief.u.verl.	51,05		566,66		566,66	
28	3 Stk.	Aufzhlg. für Formstücke	14,30		42,90		42,90	
29	11,10ml	Abortstrang vermauern	14,10		156,51		156,51	
30	---	Kanal Schaden im Keller beheben:						
a)	3,00ml	Abfallrohr aufstemmen	9,80		29,40		29,40	
b)	2,00ml	Beschädigte Rohre abtrag.	2,10		4,20		4,20	
c)	---	Verlegte Rohre reinigen			20,00		20,00	
d)	2,00ml	Steinzeugrohre lief.u.verl.	53,95		107,90		107,90	
e)	3,00ml	Abfallstrang vermauern	14,10		42,30		42,30	
31	1 Stk.	Eiserne Werkstattür vers.			70,40		70,40	
32	1 Stk.	Eiserne Bodentüre vers.			49,80		49,80	
33	4 Stk.	Stiegegeländer einmauern	36,40		145,60		145,60	
34	12,50ml	Bodenrinne ins Gefälle	5,90		73,75		73,75	
35	14,80ml	Schmatzen f. Gangabschluss mauern stemmen	3,80		56,24		56,24	
36	8,00 ml	Kordongesimse auslösen	23,00		184,00		184,00	
37	4 Stk.	Vorhandene Stiegenstufen versetzen	52,00		208,00		208,00	
38	12,15 7,84 19,99m ²	Wandverputz instandsetzen	14,10		269,17		269,17	
39	7,96m ²	Stiegenuntersichtverp. inst	26,95		214,52		214,52	
		Summe D.)			15.718,08		15.614,15	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr. 12
Blatt 6, Seite 11.

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		<u>Zusammenstellung der Baumeisterarbeiten:</u>						
A.)		Arbeiten gem. HauptKV.	218.666,61		218.666,61		218.666,61	
B.)		Mehrleistungen zu HauptKV	33.657,62		33.657,62		33.657,62	
		Summe A.) + B.)	252.324,23		252.324,23		252.324,23	
		15% Zuschlag nach 22.5.49	37.848,63		37.848,63		37.848,63	
C.)		Arbeiten gem. Auswechslg. KV	6.835,53		6.835,53		6.835,53	
D.)		Nachtragsarbeiten	15.718,08		15.718,08		15.718,08	
		Teilsomme	106.285,21		106.285,21		106.285,21	
		ab Post. D/13	1.972,63		1.972,63		1.972,63	
		Gem. Schr. v. 12.7.1950						
		Endsumme Baumeisterarb.	304.312,58		304.312,58		305.403,18	
		<u>II. ZIMMERMANNARBEITEN.</u>						
A.)		Arbeiten gem. Hauptanbot v. 8.2.49:						
39								
1	40,83m ²	Tramdecke über Erdgeschoss	56,80		2.294,15		2.294,15	
2	31,06m ²	Sturzschalung abtragen	1,80		55,91		55,91	
3	---	Entfällt.						
4	773,30m ²	Tramdecke über 1. Stock	57,30		4.200,09		4.200,09	
5	65,98m ²	Sturzschalung abtragen	1,85		122,01		122,01	
6	22,74m ²	Schadhafte Tramlage abtrag.	6,80		154,63		154,63	
8. und 9.		Entfallen.						
10+13	129,74m ²	Tramdecke über 2. Stock	57,80		7.498,97		7.498,97	
11	33,10m ²	Sturzschalung abtragen	1,90		62,89		62,89	
12	20,11m ²	Schadhafte Tramlage abtr.	7,20		144,79		144,79	
14		Entfällt.						
15	16,05m ²	Doppelbaumdecke über 3. St. abtragen	8,00		128,40		128,40	
16	144,99m ²	Tramdecke 3. Stock herst.	58,30		8.452,92		8.452,92	
17	9,60m ²	Tramdecke Stiegenh. herst.	41,60		399,36		399,36	
18	200,92m ²	Dachstuhl herstellen	43,00		8.639,56		8.639,56	
		Uebertrag:			32.153,68		32.153,68	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 12
Blatt 6, Seite 12.

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Ueberstrag:			32.153,68		32.153,68	
19	---	W.C.-Abdeckung herstellen			240,00		240,00	
20	12,50m	Dachbodenrinne herstellen	29,50		368,75		368,75	
21	476,00m	Schiffboden lief. u. verleg.	28,00		13.328,00		13.328,00	
		Summe A.			46.090,43		46.090,43	
		B.) Mehrleistungen gegenüber Hauptanbot:						
1	21,56m	Tramdecke über Erdgesch. (61,95 - 40,30)	56,80		1.224,61		1.224,61	
2	1,16m	Sturzschalung abtragen (32,22 - 31,06)	1,80		2,09		2,09	
4+7	47,13m	Tramdecke über 1. Stock (120,43 - 73,30)	57,30		2.700,55		2.700,55	
6	81,26m	Schadhafte Tramlage abtr. (104,00 - 22,74)	6,80		552,57		552,57	
10+13	15,70m	Tramdecke über 2. Stock (145,44 - 129,74)	57,80		907,46		907,46	
12	15,65m	Schadhafte Tramlage abtr. (35,76 - 20,11)	7,20		112,68		112,68	
15	5,35m	Doppelbaumdecke, 3. St. abtr. (21,40 - 16,05)	8,00		42,80		42,80	
16	0,45m	Tramdecke, 3. Stock, herstel. (145,44 - 144,99)	58,30		26,24		26,24	
17	1,81m	Tramdecke, Stiegenh., herstel. (11,41 - 9,60)	41,60		75,30		75,30	
18	0,50m	Dachstuhl herstellen (201,42 - 200,92)	43,00		21,50		21,50	
21	18,01m	Schiffboden lief. u. verl. (494,99 - 476)	28,00		504,28		504,28	
		Summe B.)			6.195,28		6.195,28	
		Zusammenstellung der Zimmermannsarbeiten:						
		A.) Arbeiten gem. Hauptanbot			46.090,43		46.090,43	
		B.) Mehrleistungen geg. Hauptanbot			6.195,28		6.195,28	
		Summe A.) + B.) :			52.285,71		52.285,71	
		abzüglich :						
	1,20m	Trammitverwendung	390,00		468,00		468,00	
		15% Zuschlag, nach 22.5.49			51.817,71		51.817,71	
		10% Generalunternehmerzuschlag			5.742,66		5.742,66	
		Endsumme Zimmermann :			65.549,41		65.549,41	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 12
Blatt 7, Seite 13.

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		III. SPENGLERARBEITEN.						
		A.) Arbeiten gem. Hauptanbot v. 8.2.49.						
1	42,00m	Saumrinnen herstellen	39,00		1.638,00		1.638,00	
2	10 Stk.	Rinnenköpfe u. -Winkel	14,00		140,00		140,00	
3	8 Stk.	Rinnen u. Einlaufstutzen	28,00		224,00		224,00	
4	28,00m	Saumeindeckung	60,00		1.680,00		1.680,00	
5	12,00m	Kamin- u. Giebeleinfassung.	68,00		816,00		816,00	
6	3 Stk.	Aussteigfenster	210,00		630,00		630,00	
7	8,41m	Blecheindeckung	59,00		1.086,19		1.086,19	
8	1 Stk.	Bodenrinnenkessel			108,00		108,00	
9	---	Entfällt.						
10	12,70m	Bodenrinnenauskleidung	29,00		368,30		368,30	
11	14,00m	Kordon- u. Fensterabdeckungen	60,00		840,00		840,00	
		Summe A.)			7.530,49		7.530,49	
		B.) Mehrleistungen gegen Hauptanbot:						
1	5,06m	Saumrinnen herstellen (47,06 - 42,00)	39,00		197,34		197,34	
4	9,08 m	Saumeindeckung (37,08 - 28,00)	60,00		544,80		544,80	
5	7,22 m	Kamin- u. Giebeleinfassg. (19,53 - 12,00)	68,00		599,36		599,36	
11	3,91 m	Kordon- u. Fensterabdeckung (17,91 - 14,00)	60,00		234,60		234,60	
		Summe B.)			1.539,45		1.539,45	
		Zusammenstellung Spenglerarbeiten:						
		A.) Arbeiten gem. Hauptanbot			7.530,49		7.530,49	
		B.) Mehrleistungen gegen Hauptanbot			1.539,45		1.539,45	
		Summe A.) + B.) :			9.069,94		9.069,94	
		15% Zuschlag, nach d. 22.5.49			1.360,50		1.360,50	
		10% Generalunternehmerzuschlag			1.058,08		1.058,08	
		Endsumme Spengler :			11.473,50		11.473,50	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 12
Blatt 7 Seite 14.

Einheitspreis			Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	S	g	S	g
IV. DACHDECKERARBEITEN .						
A.) Arbeiten gem. Hauptanbot v. 8.2.49.						
1	3400 Stk	Strangfalzziegel liefern	0,83	2.822,00	2822	-
2	30 Stk	Firstziegel liefern	3,20	96,00	96	-
3	224,47m ²	Dachfläche eindecken	4,80	1.077,46	1077	46
4	10 m ¹	Eindeckung der Firste	3,24	32,40	32	40
5	224,47m ²	Innenverstrich	3,90	875,43	875	43
Summe A.)				4.903,29	4903	29
B.) Mehrleistungen gegen Hauptanbot:						
2	35 Stk.	Firstziegel liefern (65 - 30)	3,20	112,00	112	00
4	10,75m ¹	Eindeckung der Firste (20,75 - 10)	3,24	34,83	34	83
Summe B.)				146,83	146	83
Zusammenstellung Dachdeckerarbeiten:						
A.) Arbeiten gem. Hauptanbot				4.903,29	4903	29
B.) Mehrleistungen gegen Hauptanbot				146,83	146	83
Summe A.) + B.)				5.050,12	5050	12
15 % Zuschlag, nach d. 22.5.49				757,52	757	52
10 % Generalunternehmerzuschlag				580,76	580	76
Endsumme Dachdecker :				6.388,40	6388	40
V. TISCHLERARBEITEN .						
A.) Arbeiten gem. Hauptanbot vom 8.2.49.						
1	31 Stk.	6-flgl. Rahmenpfost. Fenst.	312,0	9.672,00	9672	-
1a	2 Stk.	6-flgl. Rahmenst. Fenster	240,0	480,00	480	-
2	---	Ersetzt durch Post 1.)				
3	1 Stk	2-flgl. Rahmenstockfenst.		148,00	148	-
3a	---	Entfällt.				
Uebertrag :				10.300,00	10300	-

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 12
Blatt 8 Seite 15

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8			Blatt		Festgestellter Betrag ²⁾			
Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebertrag :			10.300,00		10 300,00	-
4	5 Stk. ✓	4-flgl. Stiegenhausfenst.	156,0		780,00		780,00	-
4a	---	Ersetzt durch Post 4.)						
5	4 Stk. ✓	W.C.-Fenster neu herstell.	47,00		188,00		188,00	-
5a	---	Ersetzt durch Post 5.)						
6	---	Ersetzt durch Auswechslg.						
7	---	Entfällt						
7a	1 Stk. ✓	Wohnungseing. Tür			380,00		380,00	-
7b	3 Stk. ✓	Wohnungseing. Türen repar.	260,0		780,00		780,00	-
8	13 Stk. ✓	Neue Kreutztüren herstell.	260,0		3.380,00		3380,00	-
8a	---	Entfällt.						
8b	1 Stk. ✓	Kreutztüre instandsetzen			190,00		190,00	-
9	2 Stk. ✓	W.C. Türen samt Stock herstell.	226,0		452,00		452,00	-
9a	3 Stk. ✓	W.C. Türen zu vorh. Stock	215,00		645,00		645,00	-
9b	2 Stk. ✓	W.C. Türen instandsetzen	150,00		300,00		300,00	-
10	4 Stk. ✓	Glastüren samt Stock	265,0		1.060,00		1060,00	-
11	1 Stk. ✓	Haustor herstellen			1.518,00		1518,00	-
12	1 Stk. ✓	Windfang herstellen			960,00		960,00	-
13	---	Ersetzt durch Auswechslg.						
Summe A.)					20.933,00		20 933,00	-
B.) Mehrleistungen gegen Hauptanbot :								
1	6 Stk. ✓	6-flgl. Rahmenstockfenster (37-31)	312,0		1.872,00		1872,00	-
4	3 Stk. ✓	4-flgl. Stiegenhausfenster (8-5)	156,0		468,00		468,00	-
5	4 Stk. ✓	W.C.-Fenster neu herstell. (8-4)	47,00		188,00		188,00	-
7a	1 Stk. ✓	Wohnungseingangstür (2-1)			380,00		380,00	-
9b	1 Stk. ✓	W.C.-Türen instandsetzen (3-2)			150,00		150,00	-
10	8 Stk. ✓	Glastüren samt Stock (12-4)	265,0		2.120,00		2120,00	-
Summe B.)					5.178,00		5 178,00	00

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

 Beilage zum Zahlungs-
 ansuchen Nr. 12
 Blatt 8 Seite 16.

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
	C.)	Arbeiten lt. Auswechslungsanbot:						
6a	4 Stk.	Gangküchenfenster neu	311,00		1.244,00		1244,-	
13a	1 Stk.	Kellereingangstür zu Stock			312,00		312,-	
		Summe C.)			1.556,00		1556,-	
	D.)	Nachtragsarbeiten:						
1	7 Stk.	Kreuztüren, neu herstell.	340,0		2.380,00		2380,-	
2	1 Stk.	Waschküchentüre zu Stock			357,00		357,-	
3	1 Stk.	Werkstättentüre neu herstell.			259,00		259,-	
4	1 Stk.	Holzglaswand samt Glastüre			687,00		687,-	
5	3 Stk.	Verkleidungen f. wo. Sing. T.	62,0		186,00		186,-	
6	3 Stk.	Hartfaserplattenfutter	133,0		414,00		414,-	
7		Fensterbretter lief. u. mont.						
a)	9 Stk.	53 cm breit	61,0		549,00		549,-	
b)	17 Stk.	18 cm breit	22,3		374,00		374,-	
c)	4 Stk.	12 cm breit	20,70		82,80		82,80	
d)	22 Stk.	6 cm breit	11,50		253,00		253,-	
		Summe D.)			5.541,80		5541,80	
		Zusammenstellung Tischlerarbeiten:						
A.)		Arbeiten gem. Hauptanbot			20.933,00		20.933,-	
B.)		Mehrleistungen gegen Hauptanbot			5.108,00		5.108,-	
		Summe A.) + B.)			26.111,00		26.111,-	
		15% Zuschlag, nach d. 22.5.49			3.916,65		3.916,65	
C.)		Auswechslungsarbeiten			1.556,00		1.556,-	
D.)		Nachtragsarbeiten			5.541,80		5.541,80	
		Teilsumme:			37.125,45		37.125,45	
		10% Generalunternehmerzuschlag			3.712,55		3.712,55	
		Endsumme Tischler:			40.838,00		40.838,-	
		VI. SCHLOSSERARBEITEN:						
	A.)	Arbeiten gem. Hauptanbot v. 8.2.49:						
1	31 Stk.	6-flgl. Rahmenstockfenster	110,0		3.410,00		3410,-	
1a	2 Stk.	6-flgl. Fenster, repar.	80,0		160,00		160,-	
2., 3., 3a.		Entfallen.						
		Uebertrag:			3.570,00		3570,-	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

 Beilage zum Zahlungs-
 ansuchen Nr. 12
 Blatt 9 Seite 17

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebertrag:			3.570,00		3570,-	
4	5 Stk.	Stiegenhausfenster neu	80,00		400,00		400,-	
4a	---	Ersetzt durch Post 4.)						
5	4 Stk.	W.C.-Fenster neu beschl.	15,00		60,00		60,-	
5a	---	Ersetzt durch Post 5.)						
6	---	Ersetzt durch Auswechslungspost						
7	---	Entfällt.						
7a	1 Stk.	Wohnungseingangstür			135,00		135,00	
7b	3 Stk.	Wohnungseingangstüren	90,00		270,00		270,-	
8	20 Stk.	Kreuztüren, neu beschlagen	70,00		1.400,00		1400,-	
8a	2 Stk.	Kreuztüren auf alt. Stock	70,00		140,00		140,-	
8b	1 Stk.	Kreuztüre reparieren			45,00		45,-	
9	2 Stk.	W.C.-Türen neu beschlagen	30,00		60,00		60,-	
9a	3 Stk.	W.C.-Türen auf alt. Stock	30,00		90,00		90,-	
9b	2 Stk.	W.C.-türen reparieren	20,00		40,00		40,-	
10	4 Stk.	Gstüren neu beschlagen	70,00		280,00		280,-	
11	1 Stk.	Haustor beschlagen			365,00		365,-	
12	1 Stk.	Windfang beschlagen			184,00		184,-	
13	---	Ersetzt durch Auswechslungspost						
14	P.	Stiegeengeländer repar. Pausch.			350,00		350,-	
15	1 Stk.	Eiserne Bodentüre lief.			550,00		550,-	
16	2 Stk.	Eiserne Kellerfenster	260,00		520,00		520,-	
17	1 Stk.	Eiserne Werkstättentür lief.			880,00		880,-	
		Summe A.)			9.339,00		9.339,-	
	B.)	Mehrleistungen gegen Hauptanbot:						
1	6 Stk.	6-flgl. Rahmenstockfenster	110,00		660,00		660,-	
4	3 Stk.	Stiegenhausfenster neu	80,00		240,00		240,-	
		Uebertrag:			900,00		900,-	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr. 12

Blatt 9, Seite 18

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebertrag :			900,00		900	-
5	4 Stk.	W.C.-Fenster neu beschlag. (8-4)	15,00		60,00		60	-
7a	1 Stk.	Wohnungseingangstür (2-1)			135,00		135	-
9b	1 Stk.	W.C.Tür reparieren (3-2)			20,00		20	-
10	9 Stk.	Glastüren neu beschlagen (12-4)	70,00		630,00		630	-
		Summe B.)			1.745,00		1745	-
		C.) Auswechslungsarbeiten :						
3a	1 Stk.	2-flgl. Rahmenstockfenster			46,10		46	10
6a	4 Stk.	Gangküchenfenster neu	126,70		506,80		506	80
13a	1 Stk.	Kellertüre auf alt. Stock			156,00		156	-
		Summe C.)			708,90		708	90
		D.) Nachtragsarbeit.						
1	4 Stk.	Eiserne Kellerfenster rep.	126,80		507,20		507	20
		Zusammenstellung Schlosserarbeiten:						
A.)		Arbeiten gem. Hauptanbot			9.339,00		9339	-
B.)		Mehrleistungen gegen Hauptanbot			1.745,00		1745	-
		Summe A.) + B.)			11.084,00		11084	-
		15% Zuschlag, nach d. 22.5.49			1.662,60		1662	60
C.)		Auswechslungsarbeiten			708,90		708	90
D.)		Nachtragsarbeit			507,20		507	20
		Teilsomme :			13.962,70		13962	70
		10% Generalunternehmerzuschl.			1.396,27		1396	27
		Endsumme Schlosser			15.358,97		15358	97
		VII. GLASERARBEITEN.						
		A.) Arbeiten gem. Hauptanbot v. 8.2.1949:						
1-5	100,06m ²	Fenster verglasen mit 8/4	35,00		3502,10		3502	10
6	8,60m ²	Gangküchenfenster Kathedr.	61,00		524,60		522	77
7-13		Entfallen.						
		Summe A.)			4.026,70		4024	87

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr. 12

Blatt 10, Seite 19.

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		B.) Mehrleistungen gegenüber Hauptanbot.						
1-5	16,27m ²	Fenster verglasen mit 8/4 (116,33 - 100,06)	35,00		569,45		548	10
		C.) Auswechslungsarbeiten :						
		4.951						
7a	4698 m ²	Gangtüren mit Anhängenfenst.						
		M. 151						
8a	7655 m ²	Zwischentüren						
		19.102 m ²						
9a+10a	4608 m ²	Oberlichter an Haustor und Windfang 6/4	40,30		769,81		769	81
		16962 m ²						
		Bauglas 4/4 verglasen	40,30		603,57		323	48
11a	1,656m ²	Windfang mit Kathedralgl.	70,20		116,25		116	25
		4.342						
13a	4,350m ²	Keller, Waschk., Werkst. vergl.	40,30		175,31		174	98
		Summe C.)			975,13		1384	52
		Zusammenstellung Glaserarbeiten :						
A.)		Arbeiten gem. Hauptanbot			4.026,70		4024	87
B.)		Mehrleistungen gegen Hauptanbot			569,45		548	10
		Summe A.) + B.)			4.596,15		4542	97
		15% Zuschlag, nach d. 22.5.49			689,42		685	95
C.)		Auswechslungsarbeiten			975,13		1384	52
		Endsumme Glaserarbeiten			6.260,70		6.643	44
		VIII. ANSTREICHERARBEITEN.						
		C.) Auswechslungsarbeiten :						
		639,97						
1	669,97m ²	Anstrich sämtlicher Holz- türen und Fenster	31,30		20.970,06		20.031	06
		10% Generalunternehmerzuschl.			2.097,01		2003	11
		Endsumme Anstreicher : . . .			23.067,07		22.034	17
		IX. MALERARBEITEN.						
		A.) Arbeiten gem. Hauptanbot vom 8.2.49.						
		3068,47						
1	3067,47m ²	Decken u. Wände reinig. u. einstreichen.	1,80		5.521,45		5523	25
		Uebertrag :			5.521,45		5523	25

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 12
Blatt 10, Seite 20.

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebertrag :			5.521,45		5523,25	
2	2461,62m ²	Aufzahlung für Walzmuster	0,50		1.230,81		1230,81	
		Summe A.)			6.752,26		6754,06	
		15% Zuschlag, nach d. 22.5.1949			1.012,04		1012,11	
		10% Generalunternehmerzuschlag			776,51		776,51	
		Endsumme Maler :			8.541,81		8543,89	
		X. GAS- und WASSERINSTALLATION						
		C.) Auswechslungsarbeiten - G a s :						
1	1,10ml	Gasrohr 5/4"	22,43		24,67		24,67	
2	5,70ml	Gasrohr 1"	17,79		101,40		101,40	
3	86,10ml	Gasrohr 3/4"	15,24		1.312,16		1312,16	
4	2 Stk.	Bogen 45° 5/4"	8,63		17,26		17,26	
5	6 Stk.	Bogen 3/4"	5,13		30,78		30,78	
6	88Stk.	Knie 3/4"	5,22		459,36		459,36	
7	1 Stk.	Langgewinde 5/4"	22,43		22,43		22,43	
8	1 Stk.	Langgewinde 1"	14,58		14,58		14,58	
9	2 Stk.	Reduktion 5/4"	5,87		11,74		11,74	
10	11Stk.	Gasmesserplatten H 10	32,20		354,20		354,20	
11	11Stk.	Holzpackel und Gips je Pl.	1,15		12,65		12,65	
12	11Stk.	Gashahn Nr. 800	25,28		278,08		278,08	
13	11Stk.	Hanhtürlin	10,93		120,23		120,23	
14	2 Stk.	Rohrhaken 5/4"	1,50		3,00		3,00	
15	7 Stk.	Rohrhaken 1"	1,15		8,05		8,05	
16	68Stk.	Rohrhaken 3/4"	0,81		55,08		55,08	
17	1 Stk.	T-Stück 1"	6,25		6,25		6,25	
18	3 Stk.	T-Stücke 3/4"	4,32		12,96		12,96	
19	20Stk.	Pfropfen 3/4"	1,98		39,60		39,60	
20	12Stk.	Doppelnippel 3/4"	2,47		29,64		29,64	
21	1 Stk.	Muffen 5/4"			4,76		4,76	
22	1 Stk.	Wassersackschraube			9,78		9,78	
23	1 Stk.	Kreuz 5/4"x1"			13,20		13,20	
24	1 Stk.	Kreuz 1"x 3/4"			10,27		10,27	
24	195Stund.	Monteurarbeit	7,40		1.443,00		1443,00	
	195Stund.	Helferarbeit	6,20		1.209,00		1209,00	
		Summe C.) Gas :			5.604,13		5604,13	
		D.) Nachtragsarbeiten - G a s :						
1.	2,00ml	Gasrohr 3/4"	15,24		30,48		30,48	
2.	4 Stk.	Knie 3/4"	5,22		20,88		20,88	
3.	2 Stk.	Holzpackel	0,58		1,16		1,16	
4.	2 Stk.	Pfropfen	1,98		3,96		3,96	
5.	1 Stk.	Kappe			2,88		2,88	
		Uebertrag :			59,36		59,36	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 12
Blatt 11, Seite 21.

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebertrag :			59,36		59,36	
6.	16Std.	Monteurarbeit	7,40		118,40		118,40	
	16Std.	Helferarbeit	6,20		99,20		99,20	
		Summe D.)-Gas :			276,96		276,96	
		C.) Auswechslungsarbeiten - W a s s e r :						
		a) Gangstränge :						
1.	1,10ml	Bleiabflussrohr 6/4	50,88		55,97		55,97	
2.	0,55 ml	Bleidruckrohr 1/2	36,74		20,21		20,21	
3.	9 St.	Lötungen	3,45		31,05		31,05	
4.	4,20 ml	Verz. Rohre 1/2"	17,25		72,45		72,45	
		40+10% vom Rohrbetrag für Fittings und Befestigung			36,23		36,23	
5.	4,20 ml	Filzumhüllung samt Draht	2,07		8,69		8,69	
6.	3 Stk.	Wandscheiben	8,17		24,51		24,51	
7.	1 Stk.	Rohrhaken 6/4"			1,61		1,61	
8.	1 Stk.	Muffendichtung			5,18		5,18	
9.	3 Stk.	Holzpackeln	0,58		1,74		1,74	
10.	1 Stk.	Lötpass			4,37		4,37	
11.	1 Stk.	Auslaufhahn mit Rosette			37,95		37,95	
12.	3 Stk.	Wandbrunnen, komplett	433,20		1.299,60		1299,60	
13.	16Std.	Monteurarbeit	7,40		118,40		118,40	
	16Std.	Helferarbeit	6,20		99,20		99,20	
		Teilsomme a) :			1.817,16		1817,16	
		b) Zu- und Abflussleitungen für die Wohnungen Nr. 1 - 12.						
1.	12,00ml	Bleiabflussrohr 5/4	38,18		458,16		458,16	
2.	3,90ml	Bleiabflussrohr 6/4	50,88		198,43		198,43	
3.	14,20ml	Bleidruckrohr 1/2	36,74		521,71		521,71	
4.	42 St.	Lötungen	3,45		144,90		144,90	
5.	28,40ml	Verz. Rohre 1/2"	17,25		489,90		489,90	
6.	8,00ml	Verz. Rohre 3/4"	20,24		161,92		161,92	
		40+10% vom Rohrbetrag für Fittings und Befestigung			325,91		325,91	
7.	37,80ml	Filzumhüllung samt Draht	2,07		78,25		78,25	
8.	12 Stk.	Wandscheiben	8,17		98,04		98,04	
9.	11 Stk.	Rohrhaken 1"	1,15		12,65		12,65	
10.	8 Stk.	Rohrhaken 5/4"	1,50		12,00		12,00	
11.	4 Stk.	Rohrhaken 6/4"	1,61		6,44		6,44	
12.	24 Stk.	Rohrhaken 60	1,58		33,12		33,12	
13.	12 Stk.	Hanhtürlin	10,93		131,16		131,16	
14.	5 Stk.	Ventile 125	17,97		89,85		89,85	
15.	4 Stk.	Ventile mit Entl.	39,23		156,92		156,92	
16.	2 Stk.	Ventile 3/4	27,83		55,66		55,66	
		Uebertrag :			2.975,02		2.975,02	

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebertrag:			2.975,02		2975,02	
17.	7 Stk.	Ventile Nr. 119	45,48		318,36		318,36	
18.	30,40 ml	Faserzementrohr Ø 60	12,88		391,56		391,56	
19.	6 ml	Faserzementrohr Abzw.	11,27		67,62		67,62	
20.	6 ml	Etagenbogen	12,65		75,90		75,90	
21.	6 ml	Bogen	8,40		50,40		50,40	
22.	6 ml	Muffendichtung	5,04		157,56		157,56	
23.	2 Stk.	Putzstücke	23,52		47,04		47,04	
24.	11 Stk.	Holzpackeln	0,58		6,38		6,38	
25.	2	Lötpässe	4,37		8,74		8,74	
26.	3 Stk.	Holländer	12,03		36,24		36,24	
27.	7 Stk.	Rohrschellen 3/4	2,76		19,32		19,32	
28.	176 Std.	Monteurarbeit	7,40		1.302,40		1302,40	
	176 Std.	Helferarbeit	6,20		1.091,20		1091,20	
		Teilsomme b)			6.547,67		6627,05	
		c) W.C.- Stränge :						
1.	17,00 ml	Bleidruckrohr 1/2	36,74		624,58		624,58	
2.	10 St.	Lötungen	3,45		34,50		34,50	
3.	17 St.	Filzumhüllungen samt Draht	2,07		35,19		35,19	
4.	12 St.	Rohrhaken 1"	1,15		13,80		13,80	
5.	4 Stk.	Holzpackeln	0,58		2,32		2,32	
6.	3 St.	Lötungen	3,45		10,35		10,35	
7.	2 St.	Bleiverbindungen	20,70		41,40		41,40	
8.	2 Stk.	Niederspülklosette	426,65		853,30		853,30	
9.	1 Stk.	Panamaschale			108,80		108,80	
10.	1 Stk.	Sitzbrett			44,28		44,28	
11.	2 Stk.	Sitzbrettschrauben	4,05		8,10		8,10	
12.	1	Gummimanschette			6,00		6,00	
13.	22 Std.	Monteurarbeit	7,40		162,80		162,80	
	22 Std.	Helferarbeit	6,20		136,40		136,40	
		Teilsomme c)			2.081,82		2081,82	
		Zusammenstellung der Installationen :						
		a) Auswechslungsarbeiten - Gas			5.604,13		5604,13	
		D.) Nachtragsarbeiten - Gas			276,96		276,96	
		Ca) Auswechslg. Arbeiten - Wasser			1.817,16		1817,16	
		a) Gangstränge			6.547,67		6627,05	
		b) Leitungen zu den Wohnungen			2.081,82		2081,82	
		c) W.C.- Stränge						
		Summe :			16.327,74		16404,72	
		10% Generalunternehmerzuschlag:			1.632,77		1646,71	
		Endsumme Installateur:			17.960,51		18047,83	

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		XI. Elektroinstallation						
		A.) Arbeiten gem. Hauptanbot vom 8.2.49:						
1.	Anbot	Stiegleitungen vom Haustor bis in den 3. Stock			1.680,54		1680,54	
2.	Anbot	Zuleitungen zum Stiegenhaus und zu den Wohnungen 1 - 12			1.632,56		1632,56	
3.	Anbot	Stiegenhausbeleuchtung			1.227,43		1227,43	
4.	15 Anbot	Installation in den Wohnun- gen Nr. 1 - 12			5.762,80		5762,80	
		Summe A.			10.303,33		10303,33	
		D.) Nachtragsarbeiten:						
1	---	Haustorklingel installieren						
1 Stk.		Starkstromklingel			50,60		50,60	
1 Stk.		Haustortaster			8,05		8,05	
50 ml		H.G.A. 1,50 mm ² , Cu	0,93		46,50		46,50	
5 Std.		Monteurarbeit	6,55		32,75		32,75	
5 Std.		Helferarbeit	3,45		17,25		17,25	
2	---	Mehrinstallation in den Wohnungen 1/4 und 11/7:						
4 Stk.		Ausschalter unter Putz	8,05		32,20		32,20	
4 Stk.		Steckdosen unter Putz	6,90		27,60		27,60	
8 Stk.		Schalterdosen	2,20		17,60		17,60	
15 ml		H.G.A. 1,50 mm ² Cu	0,98		14,70		14,70	
24 ml		Isolierrohr armiert	2,00		48,00		48,00	
15 ml		Isolierrohr	1,00		15,00		15,00	
---		Kleinmaterial			22,00		22,00	
23 Std.		Monteurstunden	6,55		150,65		150,65	
10 Std.		Behringsarbeit	3,45		34,50		34,50	
		Summe D.)			520,70		520,70	
		Zusammenstellung der Elektro-Installation						
		A.) Arbeiten gem. Hauptanbot			10.303,33		10303,33	
		15% Zuschlag, nach dem 23.5.49			1.545,50		1545,50	
		D.) Nachtragsarbeiten			520,70		520,70	
		Summe :			12.369,53		12369,53	
		10% Generalunternehmerzuschl.			1.236,95		1236,95	
		Endsumme Elektroinstallateur:			13.606,48		13606,48	

Zusammenstellung der Gesamtbaukosten

W 1681

Prof.	Ausgeführte Arbeiten			Generalunternehmer-zuschlag		Reine Gesamtbaukosten	Preiserhöhung		Tatsächliche Baukosten.
	A) Lt. KVA	B) Mehrleistung lt. KVA	Mehrleistung außer KVA (Nachtrag) Auswech.	10 % von S	S		15 % von S	S	
Bm.	208.187,49	25.964,12	3.549,51 +14.168,63 17.718,14	Ø	Ø	251.869,75	A+B 234.151,61	35.122,74	286.992,49
Zim.	46.090,43	5.565,80 - 468,-- 5.097,80	Ø	51.188,23	5.118,82	56.307,05	56.307,05	8.446,06	64.753,11
Speng.	7.472,67	1.482,18	Ø	8.954,85	895,49	9.850,34	9.850,34	1.477,55	11.327,89
Dachd.	4.903,29	146,83	Ø	5.050,12	505,01	5.555,13	5.555,13	833,27	6.388,40
Tischl.	20.933,--	5.178,--	1.556,-- 2.996,-- 4.552,--	30.663,--	3.066,30	33.729,30	20.933,-- + 5.178,-- 26.111,-- +10% 2.611,10 28.722,10	4.308,32	38.037,62
Schlo.	9.339,--	1.745,--	708,90 507,20 1.216,10	12.300,10	1.230,01	13.530,11	9.339,-- + 1.745,-- 11.084,-- +10% 1.108,40 12.192,40	1.828,86	15.358,97
Flas.	4.049,27	548,10	1.384,59	5.981,96	598,20	6.580,16	4.049,27 548,10 4.597,37 +10% 459,74 5.057,11	758,57	7.338,73
Anstr.	Ø	Ø	20.031,06	20.031,06	2.003,11	22.034,17	Ø	Ø	22.034,17
Maler	6.754,06	Ø	Ø	6.754,06	675,41	7.429,47	7.429,47	1.114,42	8.543,89
Gas + Wasser	12.792,47	Ø	Ø	12.792,47	1.279,25	14.071,72	Ø	Ø	14.071,72
Elektr.	10.303,33	Ø	Ø	10.303,33	1.030,33	11.333,66	11.333,66	1.700,05	13.033,71
(330.825,01 40.162,03 44.901,89)						(432.290,85	370.598,87	55.589,84)	487.880,69 S
415.888,93						487.880,69			

Kont. Gr.

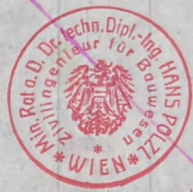
B/I 2,24% vorz

596,-

10.928,53

\$ 499.405,22

15.552

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Transport						
		Die gesamten Arbeiten wurden in der Zeit vom 8. III. 49 bis 26. IX. 50 somit nach dem Stichtag vom 22. 5. 49 durchgeführt. Die ausgesprochene Preisermittlung entspricht den Bestimmungen des Übereinkommens vom 8. XI. 1949.  <i>Dr. Hans Polz</i> <i>Am Rd. 20</i> überprüft und mit dem Betrag von <u>534 257,76</u> richtig befunden!  <i>Dr. Hans Polz</i> <i>Am Rd. 20</i>						
		Transport						

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. _____

Rechnungsleger:

Ministerialrat a. D.
Dr. techn. Dipl.-Ing. Hans Pölzl
Zivilingenieur für Bauwesen
Wien IX., Garnisongasse 3/13
Tel. A 29-8-17

Anschrift:

Wohnhaus-Wiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke:

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)

die Frauen

Marie Rozanek und
Leopoldine Nemecek

in Wien X., Absberggasse 6

LH

W 1681

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen

Ort:
Datum:

Schluss -

Leistungsrechnung Nr. 10 1)

Zeit der Leistung, Lieferung:

Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Wien

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Ueberprüfungshonorar f. d. Schlussrechnung						
		1% von : ~~487.880,69~~ 534.254,76				~~5.342,51~~		
		Bereits überwiesen : . . .				4.671,40		
		Bleibt zu überweisen : . . .				~~671,15~~		
		Transport						

W 1681

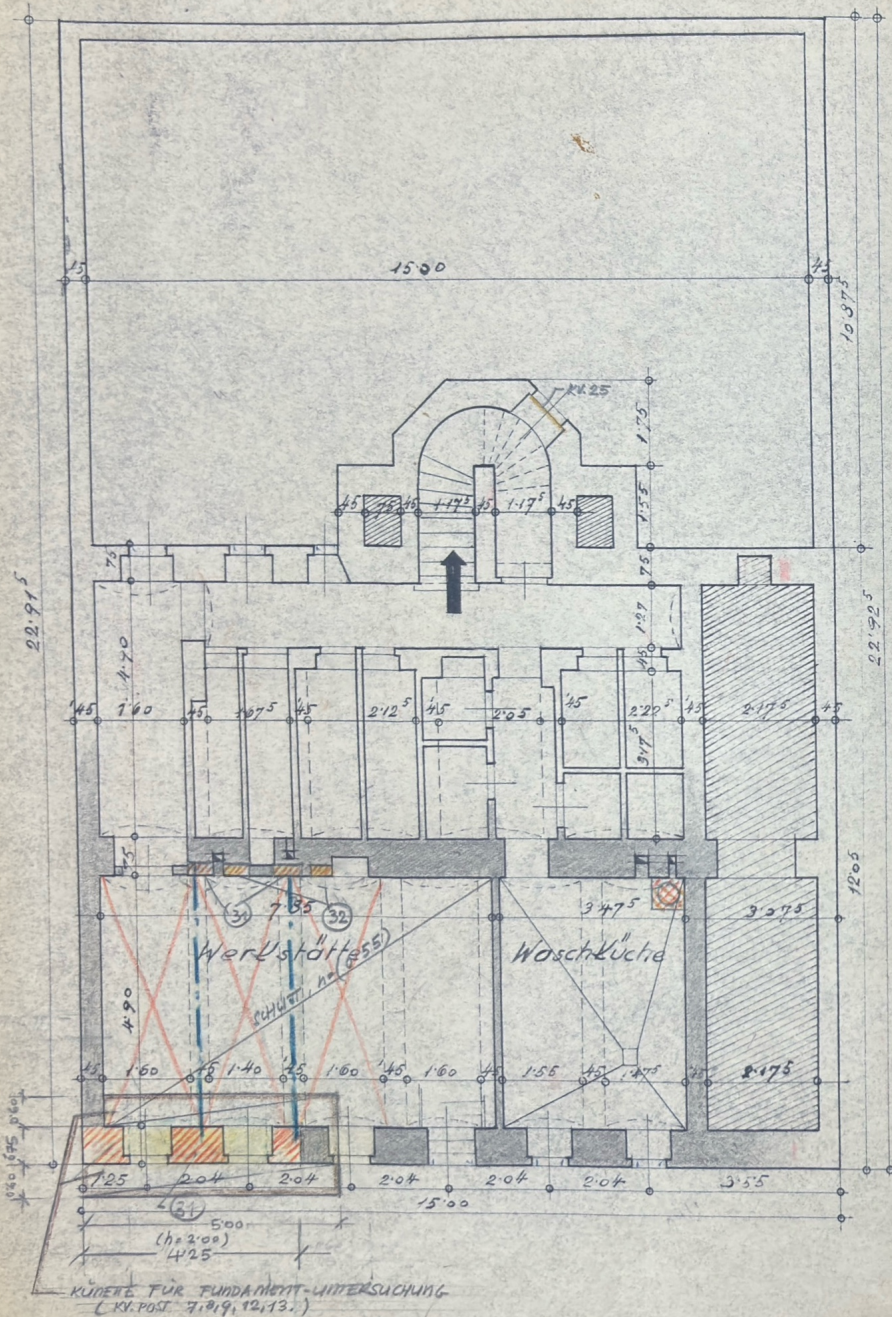
WIEDERAUFBAU WIEN 10., ABSBERGG. 6

LH

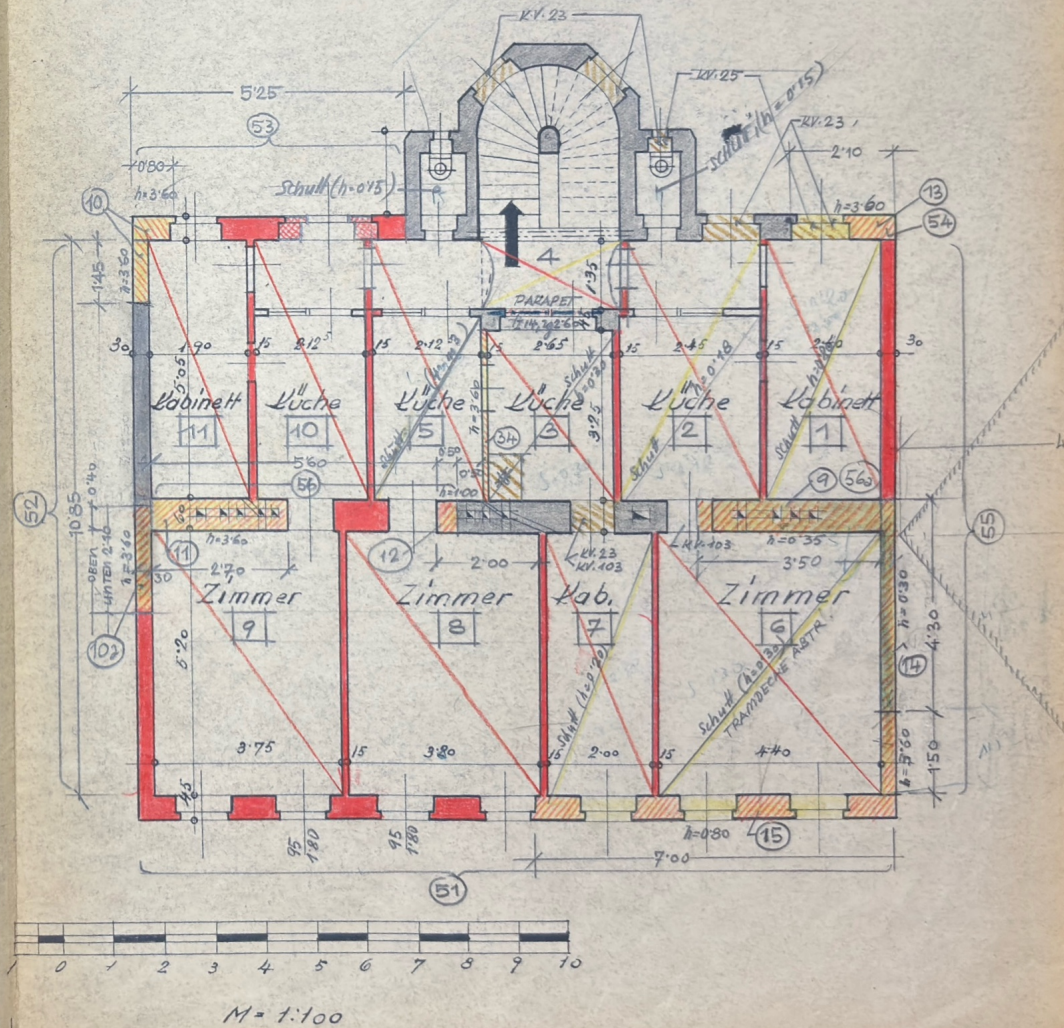
W 1681

SCHLUSSRECHNUNG
PLAN 1

Keller.

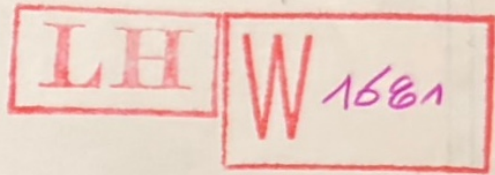


2. Stock.



W 1681

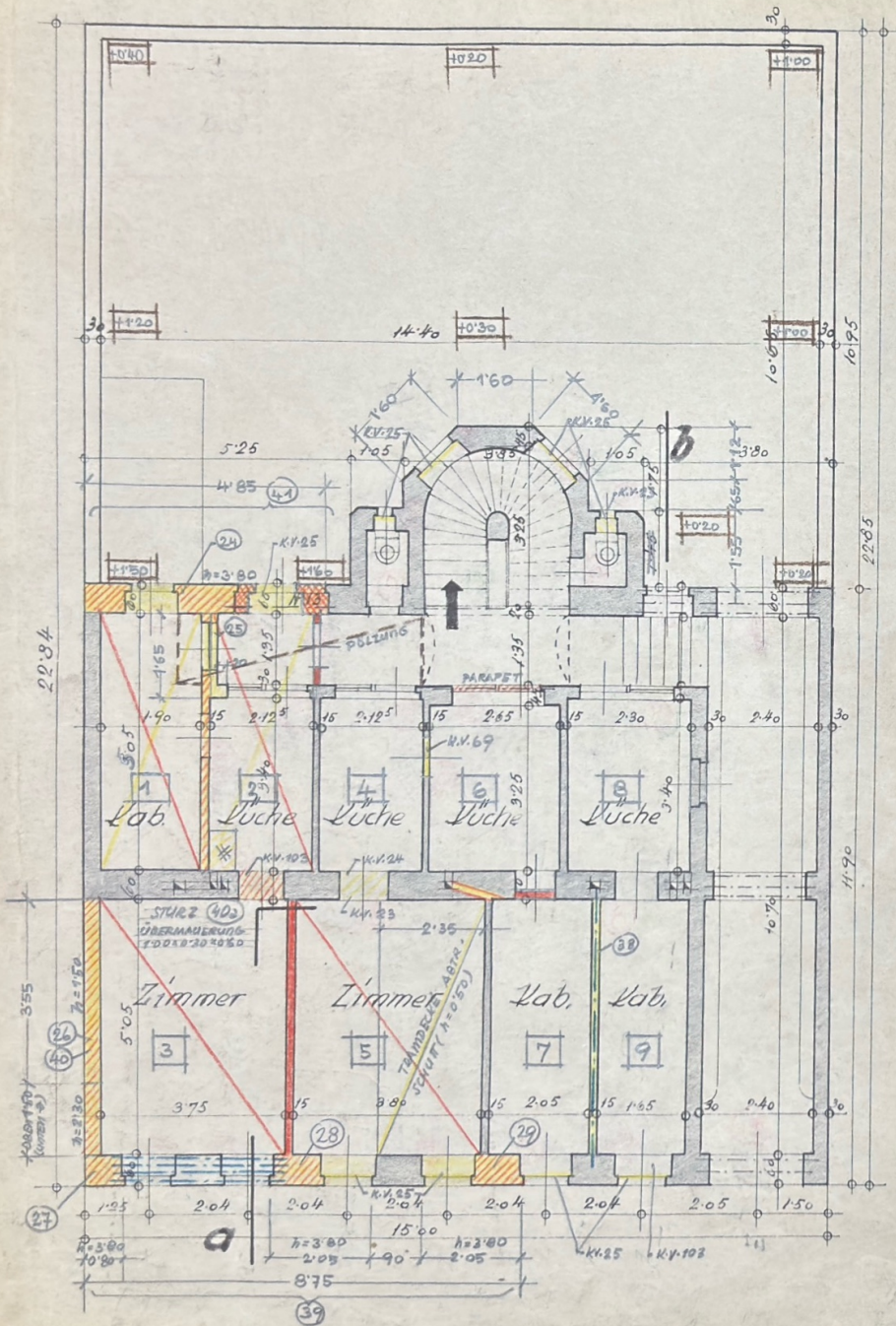
WIEDERAUFBAU WIEN 10, ABSBERGGG



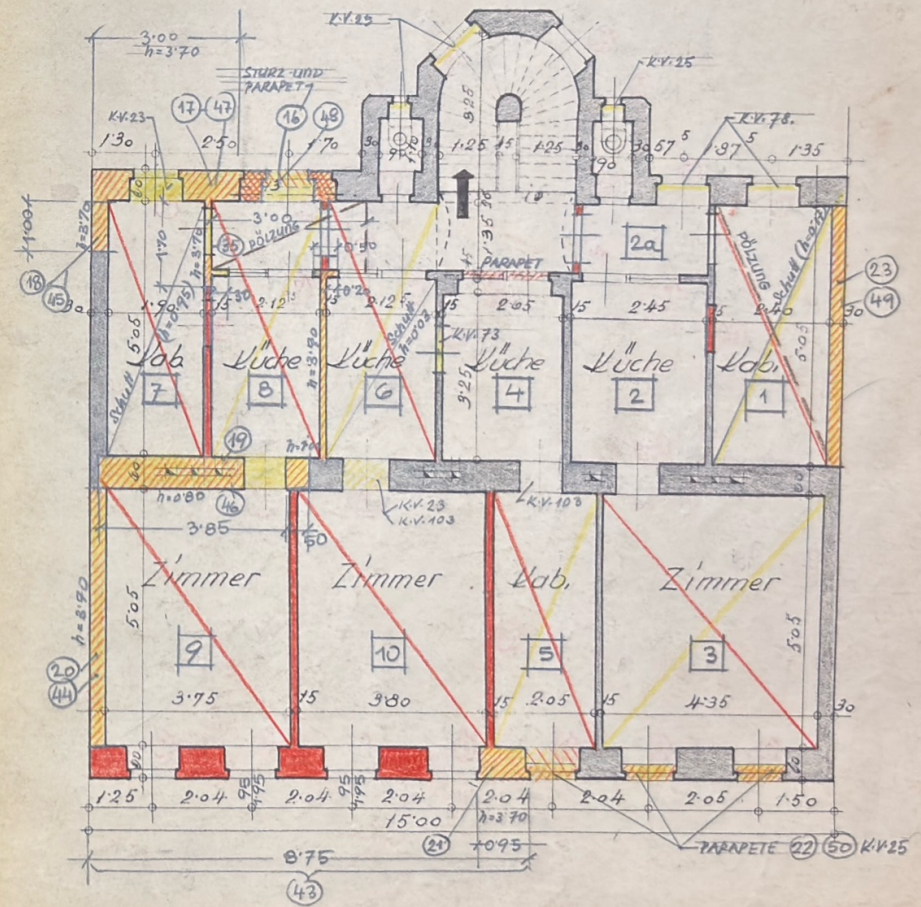
SCHLUSSRECHNUNG
PLAN 2

Erdg., I. u. III. Stock.

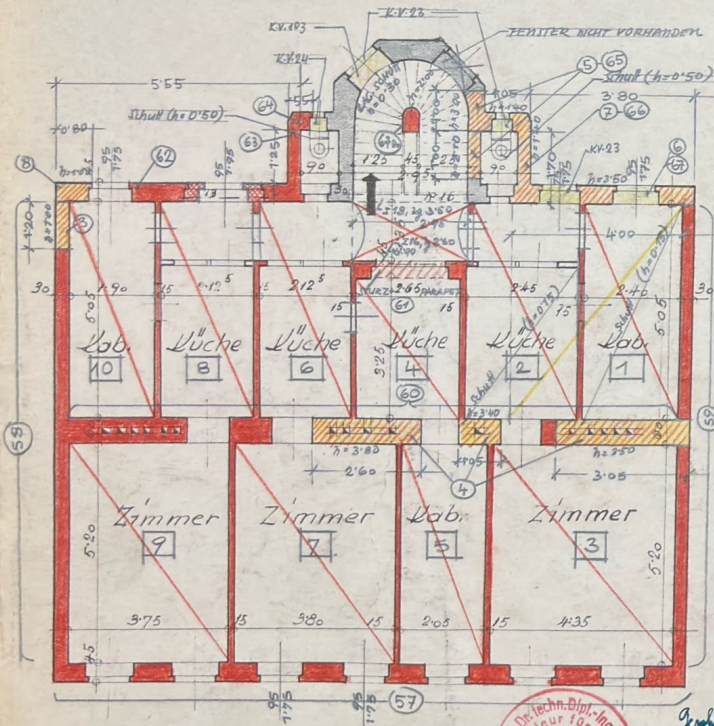
Parterre:



1. Stock:

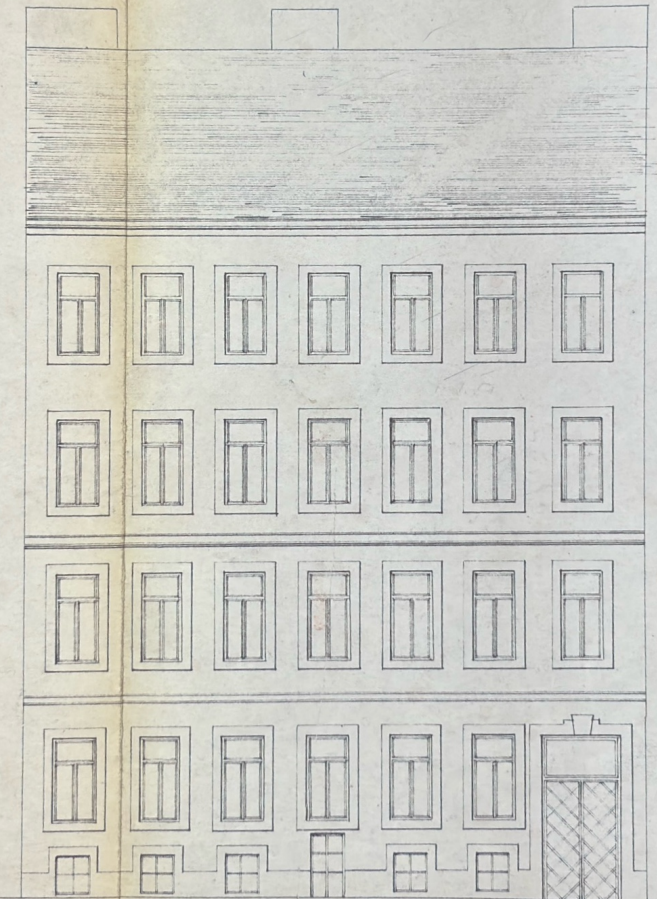


3. Stock:



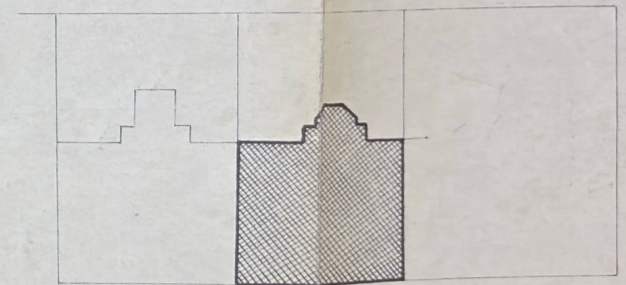
*gelesen:
Dr. J. J. R. R. R.
Lin. Rat. a. d.*

Ansicht „neu“



Plan
für den Wiederaufbau
des Wohnhauses Wien 10.
Absberggasse 6.
E.Z. 2562/Favoriten.

SITUATION 1:360



Absberggasse

Bauwerber: Bauführer:

F. J. SEDLAK

Baumeister
Büro: Wien VIII, Laubengasse 67/17
Tel. U-28-4-37
Wienplatz, Wien III, Arsenalgasse 24
Tel. U-18-3-98

Wien, am 20. September 1951

Ministerialrat a. D.
Dr. techn. Dipl.-Ing. Hans Pölzl
Zivilingenieur für Bauwesen
Wien IX., Garnisongasse 3/13
Tel. A 29-8-17

An das

Bundesministerium für Handel
und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

W i e n I V.,
Stalinplatz 8

Betrifft: Wiederaufbau Wien X., Absberggasse 6 W 1681

P r o t o k o l l

über das Ergebnis der Ueberprüfung der gemäß Nachtragskostenvoranschlag vom 16.6.1950 geleisteten Mehrarbeiten.

Vorbemerkung: Während der, von der Einreichung bis zum Baubeginn (30.11.1948 bis 1.8.1949) verstrichenen 9 Monate (davon 5 Wintermonate), verschlechterte sich der Bauzustand des Objektes, durch die Witterungseinflüsse, welche infolge der Lage des Gebäudes besonders heftig einwirken konnten, außerordentlich. Die meisten Mehrarbeiten sind auf diesen Umstand zurückzuführen.

Im einzelnen ist zu bemerken:

I. Baumeisterarbeiten

zu Nachtragspost: 1-5 } der tatsächliche Bauzustand konnte erst im Zuge der Arbeitsdurchführung nach Schuttbeseitigung und Abreißen der Sturzschalung und der Stukkaturung erkannt werden.

*Post 7-4 erkennbar (E)
" 5 nicht " (NE)*

E 6.) war zur Zeit der Einreichung noch gut erhalten, Verschlechterungen entsprechend der obenstehenden Vorbemerkung.

E 7.) die Stützen traten erst bei Beseitigung der im Hofe lagernden Schuttberge zutage, ihre Beseitigung erfolgte auf Wunsch der Bauherrschaft.

E 8.) a-e) die Notwendigkeit der Auswechslung war bedingt durch die Verschlechterung des Bauzustandes gegenüber der Einreichung

E 9.) ~~die~~ gebrochene Stufe wurde erst nach dem Schuttabräumen sichtbar

E 10.) Fußbodenbeläge wurden erst nach Abräumen des darauf lagernden Schuttes sichtbar.

E 11.) u. 12 a) nach Abschlagen des Verputzes und Wegräumen des Schuttes erwiesen sich die bestehenden Gurten als nicht mehr tragfähig und mußten durch Stahlträger ersetzt werden.

E 12 bu. c) erst nach Abtragung der Holzdeckenreste wurde sichtbar daß die Gangplatzel keine Widerlager hatten und sich gegen die Holzdecken stützten.

13.) gemäß nachträglicher Genehmigung der Mag. Abt. 37, vom 27.9.1949, Zahl X/2817/49 durchgeführt, wurde jedoch in der Schlußrechnung abgezogen, da die Kosten durch den Mieter des Geschäftskales bestritten werden.

*Gurten waren bereits
nicht mehr vorhanden!*

*Widmungsänderung
gem. mit Bescheid d. B. u. M.
v. 4.8.50*

- NE* { 14.) a-b) siehe Post 5)
 16.) erst bei Baudurchführung konnte festgestellt werden, daß die Scheidemauer ohne Abfangung durch 4 Geschoße durchlief und mit einem Stahlträger unterfangen werden mußte.
E 15.) die Notwendigkeit der Neuherstellung ergab sich erst nach Beseitigung des lagernden Schuttes
E 17.) siehe Post 4.)
Bauliche Abänderung! 18 a u. b) durchgeführt über Anordnung der Mag. Abt. 37, laut Bescheid vom 27.9.1949, Zahl X/2817/49
E 19.) zur Verbilligung statt Ziegelausfachung ausgeführt.
E 20.) die Zerstörung der Stufen wurde erst nach dem Schuttabräumen erkannt.
E 21 u. 22.) der Zustand des Kellerpflasters wurde erst nach dem Wegschaffen des Schuttes sichtbar.
Rauchfangkehrmeister fehlt! 23 u. 24.) Instandsetzungsarbeiten an den Kaminen, die vom zuständigen Rauchfangkehrermeister nach Überprüfung des Zustandes der Rauchabzüge gefordert wurden.
E 25.) wurde durch nachträgliche Installationsarbeiten bedingt.
Bausauftrag fehlt lt. B. P. B. 742 *E* 26. → 30.) Behebung aller Schäden in Abfallstangen und Kanalisation, die erst im Zuge der Baudurchführung zutage traten.
E 31.) konnte nicht mehr an Ort und Stelle repariert werden und mußte ausgelöst werden.
E 32.) mußte, da die Abschlußmauer neu hergestellt wurde, neu versetzt werden.
E 33.) erst bei Durchführung der Bauarbeiten konnte festgestellt werden, daß die Reparatur des Geländers nur in der Werkstatt ausführbar ist.
E 34.) bedingt durch Aenderung der Fußbodenhöhe, infolge Ersatzes des Ziegelpflaster durch Schlackenbetonestrichs.
E 35.) erforderlich für die Durchführung der Anordnung der Mag. Abt. 37 vom 27.9.1949 Zahl X/2817/49 (neue Wohnungsteilung)
E 36.) siehe Post 6.)
E 37.) siehe Post 9.)
E 38. u. 39.) betrifft Verputzflächen, die erst beim Verputzabschlagen als noch brauchbar, jedoch instandsetzungsbedürftig, erkannt werden konnten.

V.) Tischlerarbeiten

- Bauliche Abänderung!* zu 1.) Wohnungseingangstüren, zusätzlich erforderlich durch die neue, von der Mag. Abt. 37 mit Bescheid vom 27.9.1949, Zahl X/2817/49 vorgeschriebenen Wohnungsteilung.
E 2. u. 3.) der Zustand der beiden Türen konnte erst festgestellt werden, nachdem der Keller vom Schutt freigemacht war.
E 4. - 6.) die genannten Arbeiten wurden über Wunsch und Auftrag der Bauherrschaft durchgeführt.
E 7.) die Unbrauchbarkeit der an der Oberseite nach gut aussehenden Fensterbretter, zeigte sich erst beim Putzabschlagen und bei Durchführung der Fensterinstandsetzungsarbeiten.

VI.) Schlosserarbeiten

- zu *E* 1.) die Reparaturbedürftigkeit der eisernen Kellerfenster konnte zum Zeitpunkt der Einreichung nicht festgestellt werden da sie unter Schutt begraben waren.

X.) Installateur (Gas)

- Scheint im B. P. B. nicht auf!* *E* Aenderungen, die über Wunsch und Auftrag der Bauherrschaft durchgeführt wurden.

XI.) Elektroinstallation

- zusätzlich Installationen die über Wunsch und Auftrag der Bauherrschaft ausgeführt wurden.



Dr. Gustav Krögl
 Min. Rat 19.

Post 7.) unbekannt.
→ 2.) lt. baul. Abänderungen
(siehe I/Post 8) wurden lt. K. P. B. 73/XII
bei den Wohnungen Nr. 3, 6, 9, 12 je
1 Türrahmen (4 Türrahmen) eingepreist.
Yls.

F. J. SEDLAK

BAUMEISTER
WIEN VIII, LAUDONGASSE 67
FERNRUF U 26-4-37

LEH

Wien, den 16. Oktober 1951.
Se/Za.

W 1681

Nachfolger: Ing. Wilhelm Sedlak An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Wohnhaus- Wiederaufbaufonds

Wien IV.,
Stalinplatz 8.

Betrifft: W 1681, Wien X., Absberggasse 6,
Preisgrundlage des Nachtragsanbotes vom 16.6.1950.

*und Aufwuchslage
K. H.*

Ergänzend zu unserem Nachtragsanbot vom 16.6.1950
über zusätzliche Arbeiten beim Wiederaufbau des Wohnhauses in
Wien X., Absberggasse 6 geben wir als Preisgrundlage
den in der Zeit der tatsächlichen Durchführung geltenden kollek-
tivvertragsmäßigen Tarif an:

Maurerstundenlohn S 4,35

(Gültig vom 22.5.1949 bis 2.7.1950).

Ing. Wilhelm SEDLAK
Baumeister



Gesehen in richtig befinden

Der Ministerialrat 16/X.51

Min. Rat a. 9

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Süd
Eingelangt 30. Okt. 1950
Zahl F-8/71/48
Beilagen

30. September 1950.

~~Wien, den 30. September 1950.~~

Ministerialrat a. D.
Dipl.-Ing. Hans Pölzl
Zivilingenieur für Bauwesen
Wien IX, Garnisongasse 3/13
Tel. A 29-8-17

An das

Bundesministerium für Handel u. Wiederaufbau
Verwaltung d. Wiederaufbaufonds

Wien IV.,
Stalinplatz 8

Betrifft: Stand der Arbeiten beim Wiederaufbau des Hauses Wien I., Ahasbergg. 6.

Die in der Teilrechnung Nr. XI vom 30.9.1950 verrechneten Leistungen wurden bis zum 30. September 1950 durchgeführt.

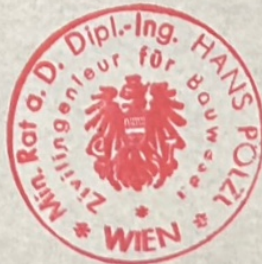
Nach dem 1. Oktober 1950 sind noch folgende Leistungen durchzuführen:

- 1.) Liefern und montieren von 12 Stk. Gasherden.
- 2.) Liefern und montieren von 12 Stück Tirolerbecken.
- 3.) Liefern und montieren von 2 Stück Wiederspül W.C.
- 4.) Verstellen von Terrazzogangpflaster 20,45 m²
(Anhang zu K.V. vom 16. Juni 1950, Post 23.).

Baustoffe sind keine lagernd.

Dipl.-Ing. Hans Pölzl

Ministerialrat a. D.



Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Name des Kreditnehmers: Fr. M. Rozanek u. Fr. L. Nemes
Anschrift des Kreditnehmers: Wien X., Aaberggasse 6 Tel.-Nr.

Beilagen: Leistungsrechnungen
dreifach

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundes- gesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Süd
Eingelangt **3. Okt. 1950**
Zahl **F-X/31/48**
Beilagen

Wohnhaus- Wiederaufbau Zahlungsansuchen	W 9
Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann	
Grund-Zahl: W 1681	

An das
Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau¹⁾
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in
Wien, IV.,
Stalin-Platz 8.

Zahlungsansuchen Nr. II.²⁾

Laut Bescheid vom **21.7.1949**, Zl. **229.663/III/14/49** wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in **Wien X., Aaberggasse 6** ein Kredit bis zu S **473.600,-** bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgeführten Betrages von S **491.821,46** (in Worten **vierhundert-neunzigtausendachtunderteinundswenig** ^{46/100}) auf Konto-Nr. **1967** der **Kreditvereines** **der ersten österreichischen Spar-Casse** in **Wien I., Graben 21** — in bar³⁾ ersucht.

Lfde. Nr. 4)	Firma 5)	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag 6)		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
1	F. J. Sedlak, Baumeister	29.9.50	11	484.832,93		484.832,93		
2	Dr. Techn. Karl Jäger	2.9.49	1	2.140,20		2.140,20		
3	Min. Rat. Dipl. Ing. H. Pölzl	27.9.50	10	4.848,33		4.848,33		
Summe:				491.821,46		491.821,46		
Die angesprochene Preisberichtigung entspricht den Bestimmungen des Uebereinkommens vom 8.12.1949.				488.226,46		488.226,46		
überprüft und mit 491.821,46 für richtig befunden Dipl. Ing. Hans Pölzl Min. Rat. a. D. 30. IX 50						488.226,46		

Anmerkung:

- 1) Dieses Zahlungsansuchen ist beim zuständigen Landeshauptmann, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
- 2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen“ das Wort „Schluß“ zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu nummerieren.
- 3) Nichtzutreffendes ist zu streichen.
- 4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr.“ aufzuschreiben.
- 5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch sämtliche Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
- 6) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Lfde. Nr. ⁴⁾	Firma ⁵⁾	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag ⁶⁾		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
						488.226	41	
Bisherige Gesamtbaukosten:						465.960,63		
Bisherige Überweisungen:							7)	
Restguthaben:							7)	
Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:							7)	

Die Einheitspreise stimmen mit dem genehmigten Kostenanschlag überein. Auf Grund der hprohanweiser Überprüfung der Leistung wird die Teilzahlung als angemessen bezeichnet.

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000 bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

Rosenek Marie
(Unterschrift des Antragstellers)

(Datum) Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: S <u>491.824,46</u>  <u>30. IX. 50</u>	Teilanweisung auf Grund der festgestellten bisherigen Gesamtbaukosten von S <u>465.960,63</u> beantragt. <u>473.600</u> (Unterschrift) <u>Min. Rat a. D.</u>
---	---

7) Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Rechnungsleger:

Anschrift:

An (Kreditnehmer, bzw. Bevollmächtigten)

Frau Maria Rozanek und
Frau Leopoldine Nemec
in Wien X., Absberggasse 6

F. J. SEDLAK

Büro: Wien VII, Josefsplatz 67/1
Tel. U-23-4-97
Werkplatz: Wien IV, Arsenalweg 24
Tel. U-18-3-98

Wohnhaus-Wiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke:
M. Abt. 25

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Süd

Eingelangt 20. Okt. 1950

Zahl F-2/31/42

Beilagen

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. 498
und Zeichen Dr. E/Za.

Ort: Wien,
Datum: 30. September 1950.

Leistungsrechnung Nr. XI. 1)

Zeit der Leistung, Lieferung: 8.8.1950 bis 30.9.1950

Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. 139.400

Kontobezeichnung: F. J. Sedlak

Bank: Kreditverein d. erst. österr. Sparkasse

Konto-Nr. 1597

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
1a	---	Anteil Baustelleneinrichtung			14.000,--			
1b	---	Gerätebeistellung 4 Monate	400,--		1.600,--			
2	55,60 m2	Hofabgrabung und planieren	32,--		1.779,20			
3	27,80 m3	Restmaterial auf die Straße	15,--		417,--			
4	27,80 m3	Restmaterial abführen	16,--		444,80			
6	3,00 m2	Granitpflaster aufreissen	6,80		20,40			
7	9,00 m2	Aushub zu Post 6.)	28,--		252,--			
8	4,50 m3	Aufzählung auf Post 7.)	12,--		54,--			
9	15,-- m2	Pölung beim Aushubschacht	5,--		75,--			
11	1,50 m3	Fundamentaushub	24,--		36,--			
12	10,50 m3	Kunette zuschütten	16,--		168,--			
Transport					18.846,40			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Konten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Transport			18.846,40			
13	3,00 m2	Gehsteigwiederinstandsetzung	15,--	✓	45,--	✓		
14	1,52 m2	Notdach abtragen	8,20	✓	12,46	✓		
15	80,42 m3	Mauerwerk abtragen	42,--	✓	3.377,64	✓		
16	46,85 m2	Scheidewände abtragen	7,50	✓	351,38	✓		
17	~~11,45 m3~~ 21,67 m3	Dachboden, Schutt abräumen	25,--	✓	~~285,75~~ 509,25	✓	444	50
	35,12 m3	2. Stock	22,--	✓	772,64	✓		
	36,73 m3	1. Stock	21,--	✓	771,33	✓		
	36,50 m3	Erdgeschoß	20,--	✓	730,--	✓		
	20,21 m3	Keller	22,--	✓	444,62	✓		
	60,00 m3	im Hofe lagernd	20,--	✓	1.200,--	✓		
18	11,241 Stk.	Reinigen von Ziegel	0,09	✓	1.011,69	✓		
19	253,41 m3	Schutt verführen	16,--	✓	4.054,56	✓		
20	1 Stk.	Stiegenstufe am Dachboden auslösg.		✓	40,--	✓		
21	301,49 m2	Deckenverputz abschlagen	4,60	✓	1.386,85	✓		
22	1078,31 m2	Wandverputz abschlagen	2,90	✓	3.127,10	✓		
23	10,38 m3	Fenster- und Türen auslösen	6,80	✓	70,58	✓		
24	2 Stk.	Stürze auslösen	74,--	✓	148,--	✓		
25	3 Stk.	Fensterstücke auslösen	32,--	✓	96,--	✓		
26	3 Stk.	Herde abtragen	100,--	✓	300,--	✓		
27	~~21,80 m2~~	Decke abtragen	~~9,--~~	✓	~~205,92~~	✓		
28	7,29 m2	Gangpflaster aufbrechen u. inst.	48,--	✓	349,92	✓		
29	28,56 m2	Aufzahlung auf Post 21.)	1,50	✓	42,84	✓		
30	373,39 m2	Konsolleitergerüst a.d. Fassaden	4,80	✓	1.791,79	✓		
31	83,29 m2	Schauflächenverputz gassens. ab	7,50	✓	624,68	✓		
32	161,41 m2	Hofschauflächen abschlagen	4,--	✓	645,64	✓		
33	1,21 m3	Fundament abbrechen	45,--	✓	54,45	✓		
34	1,21 m3	Abbruchmaterial auf die Straße	22,--	✓	26,62	✓		
35	1,21 m3	Schutt verführen	16,--	✓	19,36	✓		
36	2,43 m2	Fundamentsohle instandsetzen	10,--	✓	24,30	✓		
37	1,21 m3	Fundament herstellen	169,--	✓	204,49	✓		
		Transport			41.571,26			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 11
Blatt 2 (Seite 3)

Post-Nr. des Konten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebertrag:			41.571,26			
38	3,43 m2	Horizontalisolierung	11,30	✓	27,46	✓		
39	6,03 m3	Kellermauerwerk	165,--	✓	994,95	✓		
40	9,21 m2	Verticalisolierungen	13,60	✓	126,62	✓		
41	~~30,46 m2~~	Gewölbe auslösen	~~4,90~~	✓	~~188,45~~	✓		
42	15,53 m3	Erdgeschoß, Ziegelmauerwerk	270,--	✓	4.193,10	✓		
	25,00 m3	1. Stock	276,--	✓	6.900,--	✓		
	58,13 m3	2. Stock	284,--	✓	16.508,92	✓		
	81,70 m3	3. Stock	290,--	✓	23.693,--	✓		
43	61,08 m2	Giebel- und Feuermauer aufmauern	53,65	✓	3.276,94	✓		
44	6,97 m3	Treppelmauerwerk herstellen	305,--	✓	2.125,85	✓		
45	21,14 m3	Stiegenhausmauerwerk, Kaminmw.	310,--	✓	6.553,40	✓		
46	2,62 m3	Rauchfangkopfmauerwerk	388,--	✓	1.016,56	✓		
47	36,55 m1	Auslegen des Hauptgesimses	65,50	✓	2.394,03	✓		
48	321,60 m2	Ziegelscheidemauern	41,80	✓	13.442,88	✓		
49	2208,40 m2	Wandverputz	16,50	✓	36.438,60	✓		
50	33,48 m2	Aufzahlung auf Post 49.)	13,95	✓	467,05	✓		
51	542,74 m2	Stukkaturung	28,45	✓	15.440,95	✓		
52	30,58 m2	Deckenuntersichtverputz ausbess.	18,--	✓	550,44	✓		
53	3,98 m2	Gangplatz rabitzen u. Untersicht- verputz	32,25	✓	128,36	✓		
54	34,89 m2	Stiegenuntersichtverputz	36,55	✓	1.275,23	✓		
55	46,30 m2	Fußbodenpflaster aufreißen	4,25	✓	196,78	✓		
56	4,63 m3	Schuttmaterial verführen	16,--	✓	74,08	✓		
57	46,30 m2	Herstellen des Planums für Unterlagsbeton	2,--	✓	92,60	✓		
58	46,30 m2	Betonpflaster herstellen	21,25	✓	983,88	✓		
59	3,96 m2	Unterlagsbeton in den Aborten	11,40	✓	45,14	✓		
60	18,09 m2	Zerlittenes Gangpflaster abtragen	3,25	✓	58,79	✓		
		Uebertrag:			178.765,32			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr. 1111

Blatt 2 (Seite 4)

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebersicht:			178.765,32			
61	20,67 m ²	Unterlagsbeton herstellen	11,40		363,20		1.35	64
62	5,40 m ²	Gangpflaster verlegen	30,--		162,--			
63	533,43 m ²	Beschüttung der Tramdecken	5,--		2.667,15			
64	33,51 m ²	Kleinen Pflasterschaden beheben	20,--		670,20			
65	2 Stk.	Eiserne Fenster i. Keller vers.	22,50		45,--			
66	1 Stk.	Eingangstür mit Anhängenfenster vers.			66,50			
67	1 Stk.	Wohnung 1: Eingangstür auslösen			28,--			
68	1 Stk.	Wohnung 2: Doppelfenster versetzen und Parapetaufmauerung			116,50			
69	1 Stk.	Wohnung 3: Türdurchbruch herst.			40,--			
70	1 Stk.	Pfostenstock versetzen			55,--			
71	2 Stk.	Türstock auslösen	28,--		56,--			
72	1,95 m ²	Türöffnung vermauern	39,60		77,22			
73	3,90 m ²	Türdurchbruch herstellen	16,40		63,96			
74	2 Stk.	Türstock versetzen	55,--		110,--			
75	1 Stk.	Tür 6: Eingangstür auslösen			28,--			
76	1 Stk.	Doppelfenster versetzen			70,--			
77	1 Stk.	Abotstock neu versetzen			43,--			
78	2 Stk.	Tür 7: Kabinett u. Gangfenster auslösen	28,--		56,--			
79	1 Stk.	Abortfensterstock versetzen			43,--			
80	1,95 m ²	Türdurchbruch herstellen	16,40		31,98			
81	1 Stk.	Türstock versetzen			55,--			
82	1 Stk.	Abortfensterstock versetzen			43,--			
83	1 Stk.	Aborttürstock auslösen			43,--			
84	193,51 m ²	Konsolleitergerüst an Fassaden	4,80		928,85			
85	243,00 m ²	Gassenschaufäche herstellen	38,35		9.319,05			
		Uebersicht:			193.946,93			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen (Seite 5)

Blatt 2 (Seite 5)

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebersicht:			193.946,93			
86	264,66 m ²	Hoffassade verputzen u. verreib.	32,75		8.667,62			
87	15,00 m ²	Aufzahlung auf Post 85.)	26,30		394,50			
88	19,80 m ²	Aufzahlung auf Post 86.)	21,10		417,78			
89	10,00 m ²	Abortrohre versetzen	45,65		456,50			
90	90,00 kg	Eiserne Träger liefern u. vers.	3,00		270,--			
91	79,58 kg	Eisner Schließen f. Tramdecke	4,40		350,15			
92	32 Stk.	Putztürchen liefern u. vers.	34,30		1.097,60			
93	38 Stk.	Mauerstützen liefern und vers.	11,90		452,20			
94	25 Stk.	Lusterhaken versetzen	9,20		230,--			
96	1 Stk.	Waschküchenherd aufmauern			660,--			
97	11,63 m ²	Deckenverputz i. Waschk. inst.	22,20		258,19			
98	0,27 m ³	Luftschuttdurchbruch vermauern	280,--		75,60			
99	10,15 m ²	Verschließen der Kellergangwände und Deckenuntersichten	7,85		79,58			
100	139,75 m ²	Verschließen der Kamingruppen	8,25		1.152,94			
101	11,63 m ²	Tür 1: Deckenuntersicht verp. inst.	36,35		422,75			
102	10,65 m ²	Rollscharabdeckung im Hof	21,30		226,85			
103	5 Stk.	Fenster- und Türbögen ausbessern	47,45		237,25			
104	2 Stk.	Gemauerte Bögen instandsetzen	362,--		724,--			
105	170 m ²	Ritzen verputzen	6,20		1.054,--			
106	10 Stk.	Hahntür liefern und versetzen	18,30		183,--			
107	3157,40 m ²	Weissigen der Wände und Decken	0,70		2.210,18			
108	153,62 m ²	Dachbodenbetonpflaster herst.	19,80		3.041,67			
109	38,46 m ²	Kellerplatz herstellen	50,10		1.926,85		1.350	20
110	1 Stk.	Spitzstufe liefern und versetzen			101,10			
111	80,92 m ²	Verschleißungsrost, 45 cm	31,30		2.532,80			
		Uebersicht:			221.170,14			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. ~~XX~~
Blatt 3 (Seite 6)

Pon-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Bezug Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebertrag:			221.170,14			
112	37,12 m	Verschleißrost, 60 cm	34,--		1.262,08			
113	63,15 m	Verschleißrost, 30 cm	25,50		1.610,33			
114	~~10 Stk.~~	Wohnungen reinigen	200,--		~~2.000,--~~	2.000,--		
		Arbeiten gemäß Beilage v.5.3.1949:						
1	~~55 Stk.~~	Normale Fensterstücke versetzen	55,--		2.915,--	2.640,--		
2	~~55 Stk.~~	Fensterbretter versetzen	9,45		500,05	481,95		
3	~~6 Stk.~~	Abortfensterstücke versetzen	34,60		207,60	207,60		
4	7 Stk.	Eingangstürstücke versetzen	80,--		560,--			
5	~~25 Stk.~~	Zwischentürstücke versetzen	52,20		1.879,20	1.573,80		
6	2 Stk.	Haustor und Windfang versetzen	157,--		314,--			
		15 % Zuschlag			34.233,26	34.593,62		
		Komm.Gebühr f. Baubewilligung			92,--	92,--		
		Gebühr für Arch.Leistungen						
		2,27 % von 428.040,--			9.716,51	9.216,51		
		1,41 % von 267.821,66			3.476,29	3.339,51		
		Summe der Baumeisterarbeiten:			481.406,40	479.701,81		
		Zimmermannsarbeiten:						
1	40,39 m ²	Tramdecke über Erdgeschoss	46,80		2.294,15			
2	31,06 m ²	Sturzschalung samt Deckeleist.ab	1,80		55,91			
3	31,06 m ²	Sturzschalung herstellen	19,50		605,67			
4	50,56 m ²	Tramdecke über 1.Stock verlegen	57,30		2.897,09			
5	84,94 m ²	Sturzschalung über 1.Stock ab	1,85		157,14			
6	22,74 m ²	Tramlage über 1.Stock abtragen	6,80		154,63			
7	22,74 m ²	Tramdecke über 1.Stock verlegen	57,30		1303,--			
8	32,00 m ²	Neue Sturzschalung über 1.Stock	19,55		625,60			
9	33,10 m ²	Vorhandene Sturzschalung im 1. Stock aufbringen	8,00		264,80			
10	109,63 m ²	Tramdecke über 2.Stock verlegen	57,80		6.336,61			
		Uebertrag:			17.694,60			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. ~~XX~~
Blatt 4 (Seite 7)

Pon-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Bezug Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebertrag:			14.694,60			
11	33,10 m ²	Sturzschalung über 2.Stock ab	1,90		62,89			
12	20,11 m ²	Angefäulste Tramlage über 2.St.ab	7,20		144,79			
13	20,11 m ²	Tramdecke über 2.Stock	57,80		1.162,36			
14	14,39 m ²	Neue Sturzschalung über 2.Stock	19,60		282,04			
15	16,05 m ²	Doppelbaumdecke 2. Stock ab	8,--		128,40			
16	144,99 m ²	Tramdecke über 3.Stock	58,30		8.452,91			
17	9,60 m ²	Tramdecke über Stiegenhaus	41,60		399,36			
18	200,92 m ²	Dachstuhlkonstruktion	43,--		8.639,56			
19	---	Klosettabdeckungen herstellen	240,--		240,--			
20	14,00 m ¹	Dachbodenrinne neu herstellen	29,50		413,--			
21	476,0 m ²	Fußboden liefern und verlegen	28,--		13.328,--			
		15 % Zuschlag			47.947,91			
		10 % Generalaunternehmerzuschl.			7.192,19			
		Summe Zimmermannsarbeiten:			60.654,11			
		Tischlerarbeiten:						
1	31 Stk.	6 flgl.Rahmenpfostenstockfenster 312,--			9.672,--			
1a	3 Stk.	Rahmenpfostenstockfenster inst.	240,--		720,--			
2	4 Stk.	6 flgl.Pfostenstockfenster neu	270,--		1.080,--			
3	2 Stk.	4 flgl.Rahmenstockfenster neu	148,--		296,--			
3a	2 Stk.	4 flgl.Rahmenstockfenster inst.	96,--		192,--			
4	5 Stk.	4 flgl.Rahmenstockfenster	156,--		780,--			
4a	3 Stk.	Rahmenstockfenster instandse.	150,--		465,--			
5	4 Stk.	1 flgl.Rahmenstockfenster neu	47,--		188,--			
5a	4 Stk.	1 flgl.Rahmenstockfenster inst.	30,--		120,--			
6	4 Stk.	6 flgl.Pfostenstockfenster	270,--		1.080,--			
7	6 Stk.	Neue Wohnungseingangstüren	242,--		2.652,--			
		Uebertrag:			17.245,--			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr. XI

Blatt 4 (Seite 8)

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebertrag:			17.245,--			
7a	1 Stk.	Wohnungseingangstüre inst.			380,--			
7b	5 Stk.	Türen und Fenster instandsetzen	260,--		1.300,--			
8	23 Stk.	Neue Kreuztürflügel	260,--		5.980,--			
8a	2 Stk.	Kreuztürflügel instandsetzen	230,--		460,--			
8b	1 Stk.	Kreuztürflügel instandsetzen	190,--		190,--			
9	2 Stk.	W.C.Türen	246,--		492,--			
9a	4 Stk.	W.C.Türen instandsetzen	215,--		860,--			
9b	2 Stk.	W.C.Türen instandsetzen	150,--		300,--			
10	4 Stk.	Neue Glastüren	265,--		1.060,--			
11	1 Stk.	Neues Haustor			1.518,--			
12	1 Stk.	Neuer Windfang			960,--			
13	1 Stk.	Kellereingangstüre neu			270,--			
		Tischlerarbeiten n.d.22.5.1949:			31.015,--			
		15 % Zuschlag			4.652,25			
		10 % Generalunternehmerzuschlag			3.566,73			
		Summe Tischlerarbeiten :			39.233,98			
		Schlosserarbeiten:						
1	31 Loch	6 flgl. Rahmenpfostenstockfenster	110,--		3.410,--			
1a	3 Loch	detto, reparieren	80,--		240,--			
2	4 Loch	6 flgl. detto neu beschlagen	110,--		440,--			
3	2 Loch	4 flgl. detto neu beschlagen	80,--		160,--			
3a	2 Loch	4 flgl. auf altem Stock	80,--		160,--			
4	5 Loch	4 flgl. Rahmenstockfenster neu	80,--		400,--			
4a	3 Loch	detto auf altem Stock	80,--		240,--			
5	4 Loch	Klofenster neu	15,--		60,--			
5a	4 Loch	detto, auf altem Stock	15,--		60,--			
6	4 Loch	6 flgl. Pfostenstockfenster neu	110,--		440,--			
		Uebertrag:			5.610,--			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr. XI

Blatt 5 (Seite 9)

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebertrag:			5.610,--			
7	6 Loch	Wohnungstüren neu	135,--		810,--			
7a	1 Loch	detto auf altem Stock	135,--		135,--			
7b	5 Loch	detto reparieren	90,--		450,--			
8	23 Stück	Kreuztüren neu	70,--		1.610,--			
8a	2 Loch	detto auf altem Stock	70,--		140,--			
8b	1 Loch	detto reparieren			45,--			
9	2 Stk.	W.C.Türen neu	30,--		60,--			
9a	4 Loch	detto auf altem Stock	30,--		120,--			
9b	2 Loch	detto reparieren	20,--		40,--			
10	4 Loch	Glastüren neu	70,--		280,--			
11	1 Loch	Haustor neu			365,--			
12	1 Loch	Windfang neu			184,--			
13	1 Loch	Kellereingangstüre neu			70,--			
14	5,00 ml	Stiegeengeländer reparieren			350,--			
15	1 Stk.	Eiserne Bodentüre neu			550,--			
16	2 Stk.	Eiserne Kellerfenster	260,--		520,--			
		Schlosserarbeiten n.d.22.5.1949:			11.339,--			
		15 % Zuschlag			1.700,85			
		10 % Generalunternehmerzuschlag			1.303,99			
		Summe Schlosserarbeiten :			14.343,84			
		Spenglerarbeiten:						
1	42 ml	Dachrinnen	39,--		1.638,--			
2	---	Zuschlag für 10 R.V. und 4.R.W.			195,--			
3	---	Zuschlag für 5 .R.St. und 5.E.St.			280,--			
4	26 m2	Saumblech	60,--		1.680,--			
5	12 m2	Rauchfangeinfassung	68,--		816,--			
6	3 Stk.	Liegende Aussteigfenster	210,--		630,--			
		Uebertrag:			5.239,--			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 11
Blatt 5 (Seite 10)

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebertrag:			5.239,-			
7	26,0 m ²	Blechabdeckung	59,-		1.534,-			
8	2 Stk.	Bodenrinnenkessel	108,-		216,-			
9	2 Stk.	Entlüftungsrohre	43,-		86,-			
10	16 ml	Bodenrinnenauflüftung	29,04		464,-			
11	18 m ²	Kordonfensterabdeckung	60,-		840,-			
		Spenglerarbeiten n.d.22.5.1949:			8.379,-			
		15 % Zuschlag			1.256,85			
		10 % Generalunternehmerzuschlag			963,59			
		Summe Spenglerarbeiten			10.599,44			
		<u>Dachdeckerarbeiten:</u>						
1	3400 Stk.	Strangfalzziegel lief-u.hochtr.	0,83		2.822,-			
2	30 Stk.	Firstziegel liefern u.hochtragen	3,20		96,-			
3	226,30 m ²	Dachfläche eindecken	4,80		1.086,24			
4	10 ml	Firsteindeckung	3,24		32,40			
5	226,30 m ²	Innenverstrich	3,90		882,57			
		Dachdecker arb.n.d.22.5.1949:			4.919,21			
		15 % Zuschlag			737,88			
		10 % Generalunternehmerzuschlag			565,71			
		Summe Dachdeckerarbeiten:			6.222,80			
		<u>Elektroinstallation:</u>						
1	---	Steigleitung vom Hauster bis 3.Stock			1.680,54			
2	---	Zuleitung von zu Tür 1-12, Stgh.			1.632,56			
3	---	Stiegenhausbeleuchtung			1.227,43			
4-15	---	Wohnungsinstallation			5.762,80			
		Elektroinstallation n.d.22.5.49:			10.303,33			
		15 % Zuschlag			1.545,50			
		10 % Generalunternehmerzuschlag			1.184,88			
		Summe Elektroinstallation:			13.033,71			

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Transport						
		<u>Gas- und Wasserinstallation:</u>						
		Gesamtbetrag			29.114,87			
		abzüglich von:						
12 Stk.	✓	Washerde	997,60		11.971,20			
12 "	✓	Eröhrerbecken	338,-		3.936,-			
2 "	✓	Wiederspül W.C.	391,80		783,60			
					12.424,07			
		abzüglich 4 % Nachlass			496,96			
		Installation n.d.22.5.1949:			11.927,11			
		15 % Zuschlag			1.789,07			
		10 % Generalunternehmerzuschlag			1.371,52			
		Summe Installationsarbeiten:			15.087,80			
		<u>Glaserarbeiten:</u>						
1	✓ 168 m ²	Fenster verglasen	35,-		2.380,-			
2	✓ 12 m ²	Fenster hofseitig verglasen	35,-		420,-			
3	✓ 6 m ²	2-teilige Fenster verglasen	35,-		210,-			
4	✓ 12,46 m ²	Stiegenhausfenster verglasen	35,-		436,-			
5	✓ 1,60 m ²	Lozettfenster verglasen	35,-		56,-			
6	✓ 11,16 m ²	Gangklappenfenster, Kathedral 1/4	35,-		600,-		388	60
7	✓ 15,17 m ²	Gangtüren 1/4	35,-		1.152,92		430	95
8	✓ 9,24 m ²	Zwischentüren 1/4	35,-		563,64		323	40
9	✓ 1,65 m ²	Oberlichtverglasung 1/4	35,-		123,75		57	75
12	✓ 1,08 m ²	Aussteigfenster Gußglas 1/4	35,-		92,88		37	80
13	✓ 5,00 m ²	Kellerfenster und Türe 1/4	35,-		905,-		175	
		Glaserarbeiten n.d.22.5.1949:			6.481,05		4915	50
		15 % Zuschlag			963,16		727	33
		10 % Generalunternehmerzuschlag			723,42		567	28
		Summe Glaserarbeiten:			8.167,63		6207	83
		<u>Anstreicher:</u>						
1-12	✓ 770,38 m ²	Streichen gemäß K.V.	28,-		21.570,64			
		15 % Zuschlag			3.235,60			
		10 % Generalunternehmerzuschlag			2.480,62			
		Summe Anstreicherarbeiten:			27.286,86			
		Transport						

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Transport						
		Malerarbeiten:						
1	3156,76 m ² ✓	Decken und Wände reinigen und einstreichen	1,80		5.682,17			
2	2614 m ² ✓	Aufzahlung auf Post 1.)	0,50		1.307,--			
		Malerarbeiten n.d. 22.5.1949:			6.989,17			
		15 % Zuschlag			1.048,38			
		10 % Generalunternehmerzuschlag			803,75			
		Summe Malerarbeiten:			8.841,30			
		Zusammenstellung:						
		Baumeisterarbeiten:			281.406,46			
		Zimmermannsarbeiten			60.654,11			
		Tischlerarbeiten			39.233,98			
		Schlosserarbeiten			14.343,84			
		Spenglerarbeiten			10.599,44			
		Dachdeckerarbeiten			6.222,80			
		Elektroinstallation			13.033,71			
		Gas- und Wasserinstallation			15.087,80			
		Glaserarbeiten			27.286,80			
		Anstreicherarbeiten			8.841,30			
		Malerarbeiten:			8.841,30			
		Gesamtsumme:			481.473,48			
		Die Arbeiten wurden nach dem 22.5.1949 durchgeführt.						
		<i>Dipl. Ing. Franz Krögel</i> 30. IX. 50 <i>im Rat a. d.</i>						
		Gesamtrechnungssumme:			481.473,48			
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			449.000,--			
		Restschuld:			35.832,93			

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.

Festgestellt auf S

481.832,93

Dipl. Ing. Franz Krögel
(Unterschrift des Zivil-Ing.)
im Rat a. d. 30. IX. 50



F. J. SEDLAK

Baumr.
Büro: Wien VII, ... 67/17
Tel. U 26-4 52
(Unterschrift und Stempel des Liegenschaftsbesizers)
Tel. U 18-3 98

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)⁴⁾.

Festgestellter Betrag: S

481.473,48

Festgestellter Betrag: S

D. S.

D. S.

(Unterschrift der Außenstelle)

(Unterschrift L. H., bzw. Mag.)

²⁾ Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
⁴⁾ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. W 8

Rechnungsleger:

Wohnhaus-Wiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

3 fach einzureichen

Anschrift:

Ministerialrat a. D.
Dipl.-Ing. Hans Pölzl
Zivilingenieur für Bauwesen
Wien IX, Gumpelberggasse 3/13
Tel. A 29-8-17

Raum für Eingangsvermerke:

M. Abt. 25

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat Süd

Eingelangt **3. Okt. 1950**

Zahl **F-XI 71/48**

Beilagen

An (Kreditnehmer, bzw. Bevollmächtigten)

Frau Maria Rozanek und

Frau Leopoldine Nemec

in **Wien X., Kux Absberggasse 6**

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen

Ort:

Datum: **Wien, 27. September 1950**

Leistungsrechnung Nr. 10¹⁾

Zeit der Leistung, Lieferung:

Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Wien

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Überprüfungshonorar f.d. Leistungs- rechnung Nr. 10 71 ✓ 481.273			✓ 4.340,33		4.592,28	
		1 % von 484.832,93 ✓ 4848,32			✓ 4.431,28			
		bereits überwiesen f. Leistungs- rechnung 1-10 (Sedlak) ✓			✓ 426,63			
		Verbleibt zu überwiesen:			✓ 427,25			
		Transport					4592	28

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

¹⁾ Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

HK 44/11
Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl. 235.387-II-14/52

B e s c h e i d :

I. Mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom 21. Juli 1959, 229.663-III-14 - - - - - war für die Wiederherstellung des Wohnhauses in Wien X., Absbergg. 6 - - - - -

Grundstück 1421/188 - - - - -
Einlagezahl 2562 - - - - - der Katastralgemeinde Favoriten - - - - -
- - - - - im Grunde des § 15, Abs. (2) des Wohnhauswiederaufbaugesetzes, BGBl. Nr. 130/1948 unter den im obgenannten Zusicherungsbescheid ersichtlichen Bedingungen ein Darlehen im Höchstbetrage von S 473.600.-- zugesichert worden. Die Wiederherstellungsarbeiten wurden am 15. Oktober 1950-----beendet. Die Bewohnungs- und Benützungsbewilligung wurde am 18. Mai 1951-----erteilt.

II. 1. Die am 30. Juni 1951 --- vorgelegte Schlußabrechnung über die geleisteten Arbeiten wird genehmigt und festgestellt, daß die Wiederherstellungsarbeiten nach den mit dem seinerzeitigen Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe (und allfälligen Nachträgen) vorgelegten und genehmigten Unterlagen ausgeführt wurden.

2. Die Höhe der für die Wiederherstellung des in Abschnitt I angeführten Wohnhauses aufgewendeten Kosten ist mit

S 506.320.--

(in Worten : Fünfhundertsechstauseddreihundertzwanzig Schilling) nachgewiesen; das Darlehen aus den Mitteln des Wohnhauswiederaufbaufonds wird daher in der Höhe dieses Betrages endgültig festgesetzt.

3. Das in Abschnitt I dieses Bescheides genannte Darlehen ist schon überschritten worden. Bevor daher die Restzahlung in der Höhe von S 33.320.----- überwiesen werden kann, ist der mitfolgende Schuldscheinvordruck in einer für die grundbücherliche Einverleibung geeigneten Form auszufertigen, auf Grund dieses Schuldscheines die Einverleibung eines weiteren Pfandrechtes in der Höhe von S 32.720.-- ob der Liegenschaft, Einlagezahl 2562----- der Katastralgemeinde Favoriten - - - - -

zu erwirken und dem Wohnhauswiederaufbaufonds sodann dieser Schuldschein mit einem Grundbuchsauszug, aus dem der neue Grundbuchsstand hervorgeht, zu übersenden. Nach Einlangen des ausgefertigten Schuldscheines und des Grundbuchsauszuges wird der Restbetrag angewiesen werden.

4. Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung seines Wohnortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für die das Darlehen gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhauswiederaufbaufonds) bekanntzugeben.

III.

1. Die Höhe der jährlich zu zahlenden Tilgungsrate beträgt
S 5.063.20

Diese teilt sich in zwei gleichhohe Tilgungsquoten, die bis zur vollen Tilgung des Darlehens an jedem 1. Jänner und 1. Juli fällig und zahlbar sind.

2. Die erste Tilgungsquote in der Höhe von S 2.531.60 war ~~ist~~ am 1. Juli 1951 ~~-----~~ fällig und zahlbar. Die weiteren Tilgungsquoten werden an jedem, diesem Tage folgenden 1. Jänner und 1. Juli in der Höhe von S 2.531.60 ~~-----~~ bis zur vollen Tilgung des Darlehens fällig und zahlbar. (Siehe Abschnitt IX.)

3. Die Rückzahlung der Tilgungsraten hat auf das Postsparkassenkonto des Wohnhauswiederaufbaufonds unter Konto-Nummer 4.000 mit ausdrücklichem Hinweis auf die Kontenbezeichnung W 1681 ~~-----~~ (Nr. des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung) zu erfolgen.

4. Dem Schuldner steht es frei, an den Fälligkeitsterminen höhere Beträge als die vorgenannte Tilgungsquote rückzuzahlen. Hiedurch wird die Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsquoten an den folgenden Fälligkeitsterminen nicht berührt.

5. Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Darlehensnehmer (oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhauswiederaufbaufonds bekanntzugeben, wem die mit den entsprechenden Angaben versehenen Erlagscheine für die Einzahlung der einzelnen Tilgungsquoten zuzusenden sind. Adressenänderungen dieser Personen sind sofort der Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds bekanntzugeben.

Bemerkung : Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsquote wird vor jedem Tilgungstermin ein mit allen notwendigen Merkmalen versehener Erlagschein an die unter III, Ziffer 5 genannte Person übersandt.

Sollte aus irgendwelchen Gründen dieser Erlagschein den Empfänger

nicht erreichen oder nicht zur Verwendung gelangen, so ist unbedingt auf dem Ersatzformular (z. B. grauer Blanko-Erlagschein) auf der Vorderseite als Geldempfänger der Wohnhauswiederaufbaufonds mit der Postsparkassenkonto-Nummer 4.000 anzugeben. Auf der Rückseite des mittleren Teiles (des sogenannten "Erlagscheines"), sind aus Vergleichsgründen folgende Angaben unerlässlich:

- a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten,
b) dessen Wohnadresse,
c) Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung (siehe III, Ziffer 3),
d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages, z.B.:
in Tilgungsquote S
in Verzugszinsen S ~~-----~~ u.s.w.

6. Werden Tilgungsquoten nicht termingerecht überwiesen, dann werden Verzugszinsen ^{pro Monat} in der Höhe des jeweiligen Wechselzinsfußes der Österreichischen Nationalbank in Anrechnung gebracht.

- IV. 1. Für die Dauer des Darlehens, (also bis zu seiner völligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im Ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des Wohnhauswiederaufbaufonds zulässig.

2. Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.

- V. Auf Verlangen des Wohnhauswiederaufbaufonds ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen- und Kapitalsraten von dem diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekendarlehen nachzuweisen.

- VI. Im übrigen gelten alle Bestimmungen (Bedingungen und Auflagen) des h.o. Bescheides vom 21.7.1949, 229.663-III-14 ~~-----~~ bzw. des Schuldscheines vom 20. Juli 1949 ~~-----~~ auch weiterhin, sofern sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt oder durch diesen Bescheid abgeändert oder aufgehoben wurden.

- VII. Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Artikel II, Abschnitt A, Allgemeiner Teil, Post 1 der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1950 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 10.- zu entrichten. Der Darlehenswerber wird aufgefordert, binnen 14 Tagen diesen Betrag in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der vorgenannten Kontenbezeichnung (Abschnitt III, Ziffer 3) an die Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds einzusenden.

- VIII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhauswiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1. Jänner oder 1. Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesondere dann erfolgen, wenn der Darlehensnehmer durch mindestens zwei Fälligkeitstermine seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.
- IX. Die gem. Abschn. III, Ziff. 2, am 1.7.1951 fällig gewordene erste und die seither gleichfalls fällig gewordene zweite Tilgungsquote sind bis spätestens 1.7.1952 nachzuzahlen.
- X. In Abschn. III, Ziff. 2, wurden die beiden letzten Wörter des ersten Satzes amtlich gestrichen und ein Wort amtlich berichtigt; in Abschn. III, Ziff. 6 wurden zwei Wörter amtlich ergänzt.

B e g r ü n d u n g

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs.(2) begründet.

Es ergeht an:

1. Frau Marie Rozanek und Frau Leopoldine Nemeo
zu Hd.d. Frau Marie R o z a n e k,
W i e n X., Absbergg. 6,

2. den Herrn Landeshauptmann von Wien, M. A. 25,
W i e n XVII., Parhamerpl. 18
zur Zl. M. A. 25-F 1325/49, z. g. K.

31. Mai 1952
Der Bundesminister:

1. V. Kloss

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Süd

Eingelangt 24. Juni 1952

Zahl F 71/49

Beilagen

M. Abt. 25

Eingelangt 1. JUNI 1952

Zahl

Beilagen

Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

lagen laut angeschlossenem Beilagenverzeichnis.

elfrei gemäß § 22 des Bundes-
gesetzes vom 16. Juni 1948,

B. G. Bl. Nr. 130.

W
1681

Wohnhaus-
Wiederaufbau.
Ansuchen

W 1

3-fach einzureichen!

Ausfertigung Nr. I/71/1949

31.3.49

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien, IV.,
Stalinplatz 8.

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) a) um ein unverzinsliches Darlehen*),
b) um die Übernahme einer Bürgschaft*),
c) um die Zuerkennung von Zinsenzuschüssen*)

dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Bundesgesetz vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, für das nachstehende
vorhaben.

A. Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens:

1. Land: Wien Politischer Bezirk: Wien
Gemeinde: Alteburggasse Straße und Haus-Nr.: 6
Grundstücke: 1431 Grundbuchseinlagezahl: 2562 Katastralgemeinde: Favoriten
Ist an der Liegenschaft ein Baurecht bestellt? Ja (Einlagezahl) — Nein *).

Besitzverhältnisse:

Liegenschaftseigentümer**): Vor- und Zuname: Roxanne Maria, 1/2
Karl Leopoldine 1/2 Staatsbürgerschaft: Österreich
Anschrift: Wien IX, Alteburggasse 6 Fernruf:
Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname:
 Staatsbürgerschaft:
 Fernruf:

Wann wurde die Liegenschaft erworben?

1898 15.11.1900

C.

Angaben über den Altbestand vor Eintritt des Kriegsschadens**):

5. Ausmaß des Baugrundes: ³⁴²409 m², hievon verbaut: 192,95 m². Erbauung6. Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., IV., V. Stock, Dachgeschoß (für We
zu _____ % ausgebaut gewesen)*).

7. Vor Eintritt des Kriegsschadens vorhanden gewesen:

- a) gesamte Wohnungsfläche 445,48 m² ✓
 b) „ Betriebsfläche 46,25 m² ✓
 c) „ Lagerfläche — m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. _____) **)

8. Angabe über die Höhe**) des Hauptmietzinses im Jahre 1945 S 204,60 *)

oder des Bruttomietzinses im Jahre — S — *)

9. Fällt das Wohnhaus unter die Bestimmungen des landwirtschaftlichen Wiederaufbaugesetzes, B. G. Bl
Nr. 176/1946? Ja — Nein*).

D.

Angaben über den Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:

10. Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung: Bombeneinwirkung am
15. Februar 1945 am

11. Flächen der „zerstörten und beschädigten Räume“**):

- a) gesamte Wohnungsfläche 445,48 m² ✓
 b) „ Betriebsfläche 38,41 m² ✓
 c) „ Lagerfläche — m²
 d) „ Verkehrsfläche 59,51 m² ✓
 e) „ Kellerfläche — m²
 f) „ Dachbodenfläche 153,63 m² ✓
 insgesamte „zerstörte und beschädigte Fläche“ 724,03 m² ✓

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. _____) **)

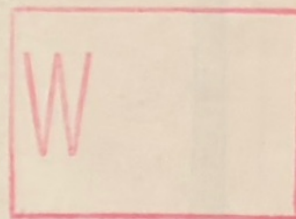
12. Flächen der „nichtbeschädigten, jedoch unbenutzbaren Räume“**):

- a) gesamte Wohnungsfläche — m²
 b) „ Betriebsfläche 7,84 m² ✓
 c) „ Lagerfläche — m²
 d) „ Verkehrsfläche — m²
 e) „ Kellerfläche — m²
 f) „ Dachbodenfläche — m²
 insgesamte „nichtbeschädigte,
 jedoch unbenutzbare Fläche“ 7,84 m² ✓

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. _____) **)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

7/2



B.

P l a n

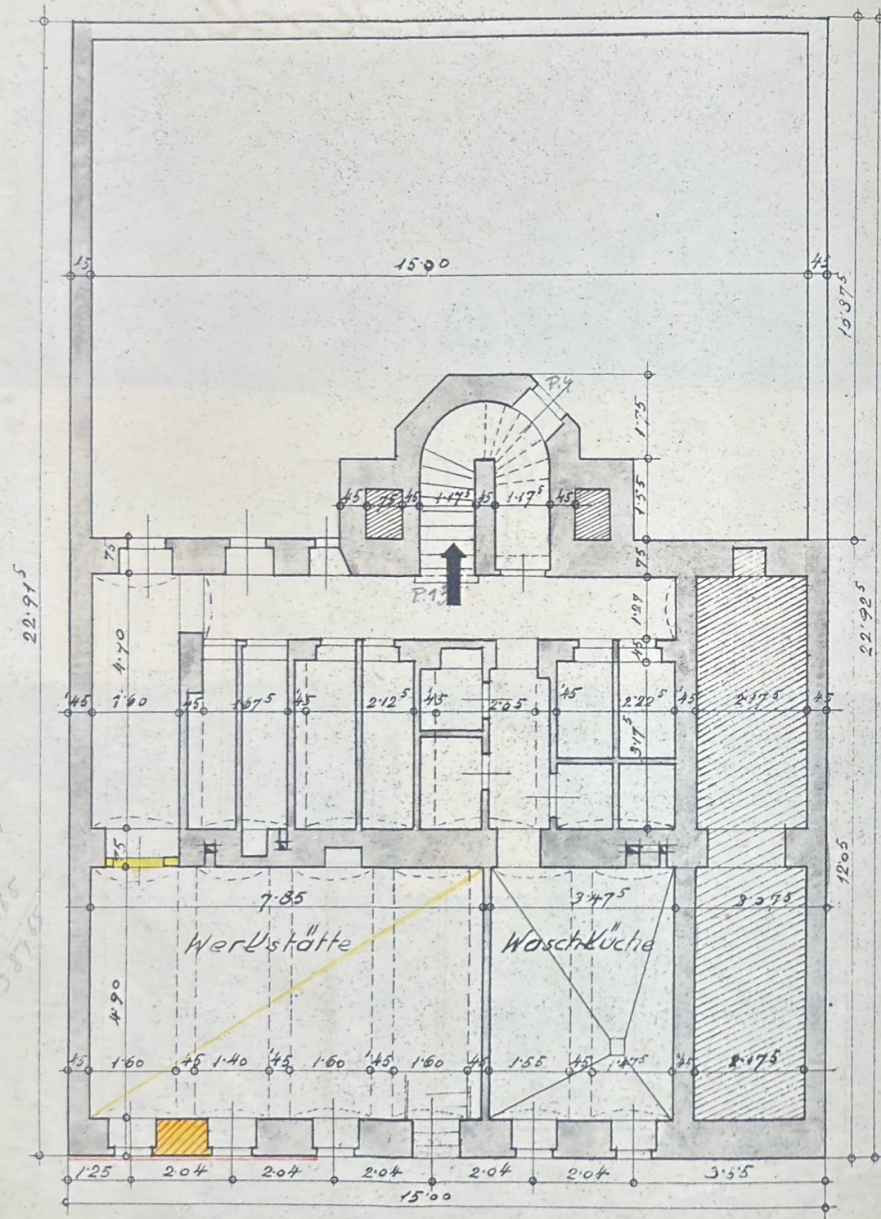
über Keller, 2.Stock, Dachboden Ansicht Schnitt a-b
für den Wiederaufbau des bombenzerstörten Wohnhauses
Frau Marie R o z a n e k
gehörig in
W i e n X., A b s b e r g g a s s e 6
E.Z. 2562 / Favoriten



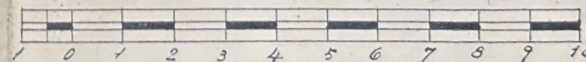
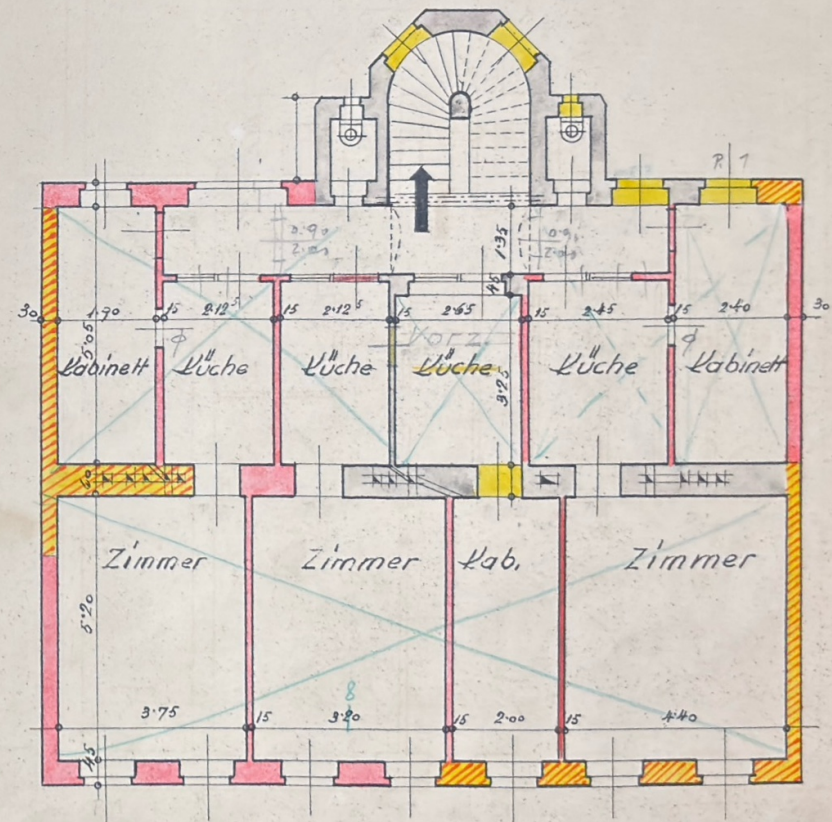
Wiener Magistrat
Magistratsabteilung 37
Bau-, Feuer- und Gewerbepolizei
Bez. X-XIX und XXI-XXVI
Genehmigt gemäß S. 20 B. O. f. Wien
M. Abt. 37 x/529 19 49
Wien, am 25.7. 19 49
Der Abteilungsleiter:
i.v.

Herl

Keller.

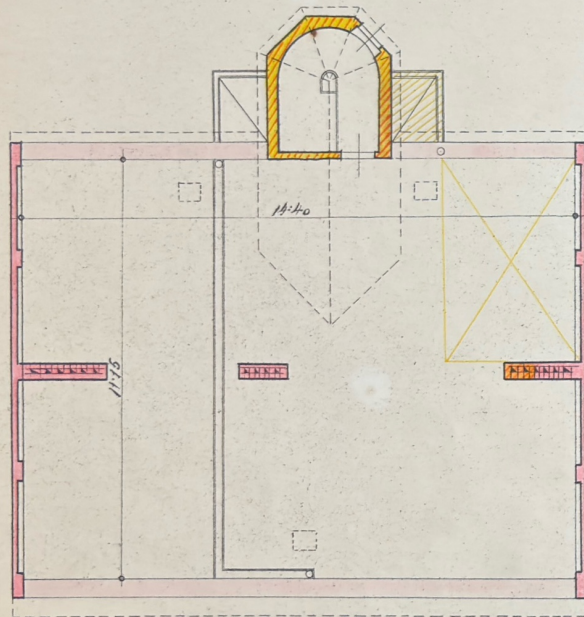


2. Stock.



M = 1:100

Dachboden.



F.J. SEDLAK

Bauingenieur

Büro: Wien VIII, Laubengasse 17

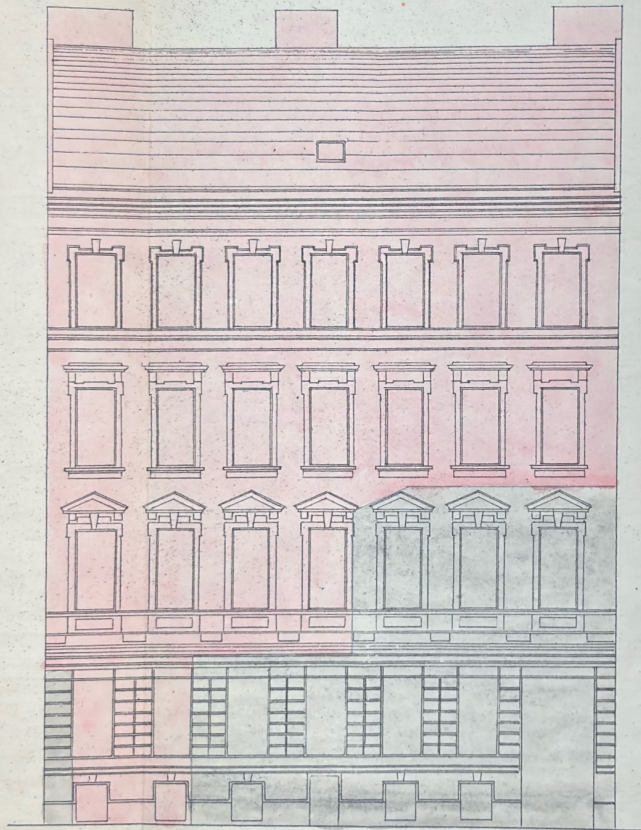
Tele. U-26-4

Werkplatz: Wien VIII, Arsenalgasse 24

Tele. U-18-8-98

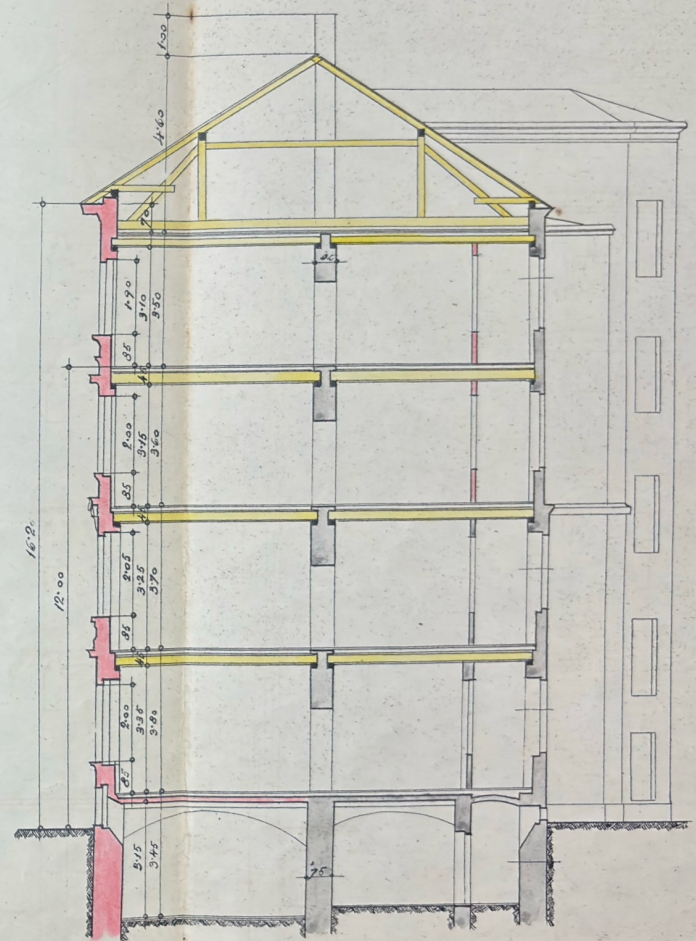
Prüfung 24.3.49
Prüfung
Prüfung

Ansicht.



Königliche
Königliche
Königliche

Schnitt a-b



7/1

W 1681

B.

Plan

über Parterre, 1.Stock, 3.Stock, Neue Ansicht
Situation für den Wiederaufbau des bombenher-
störten Wohnhauses, Frau Maria Rozanek
gehörig in Wien K., Absberggasse 6
E.Z. 2562/Favoriten.



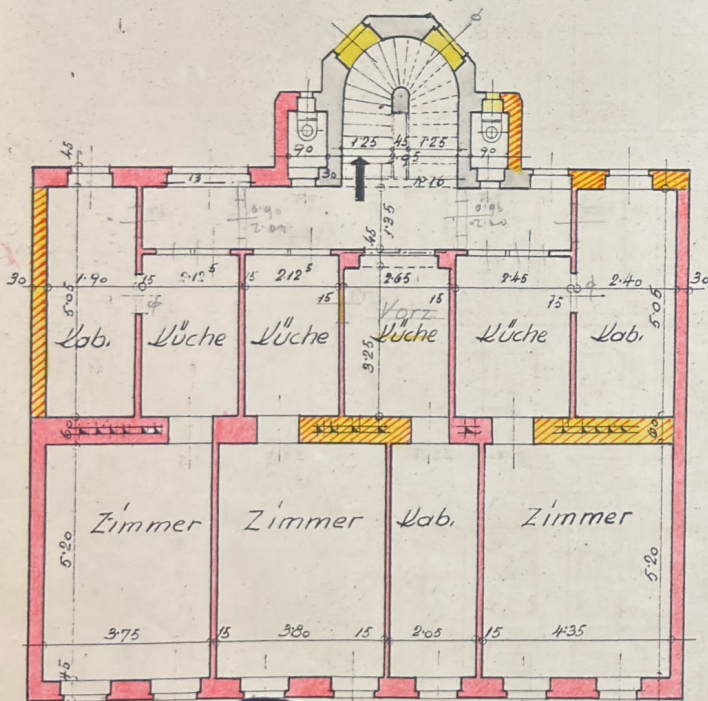
Wiener Magistrat
Magistratsabteilung 37
Bau-, Feuer- und Gewerbe Polizei
Bez. X-XIX und XXI-XXVI
Genehmigt gemäß S. 20 B.O. f. Wien
M. Abt. 37. 27.5.49 19. 49
Wien, am 25.7. 19. 49
Der Abteilungsleiter:

i.v.
G. Perl

Hand-drawn architectural floor plan of a building, likely a school or institutional structure. The plan shows a central staircase area with a semi-circular landing and a door marked with an upward arrow. To the left of the staircase is a room labeled 'Kab.' (Kabinett) and a 'Lücke' (gap). To the right is another 'Lücke' and a 'Zimmer' (room). The bottom section contains two 'Zimmer' and two 'Kab.' (Kabinett) rooms. The plan is annotated with numerous dimensions in meters, including overall dimensions (14.40, 10.65, 10.15, 10.90, 11.90, 15.00) and room-specific measurements. Handwritten labels include 'Kab.', 'Lücke', 'Zimmer', and 'Vorz.'. The drawing is on a grid with dimensions marked along the edges and within the rooms.

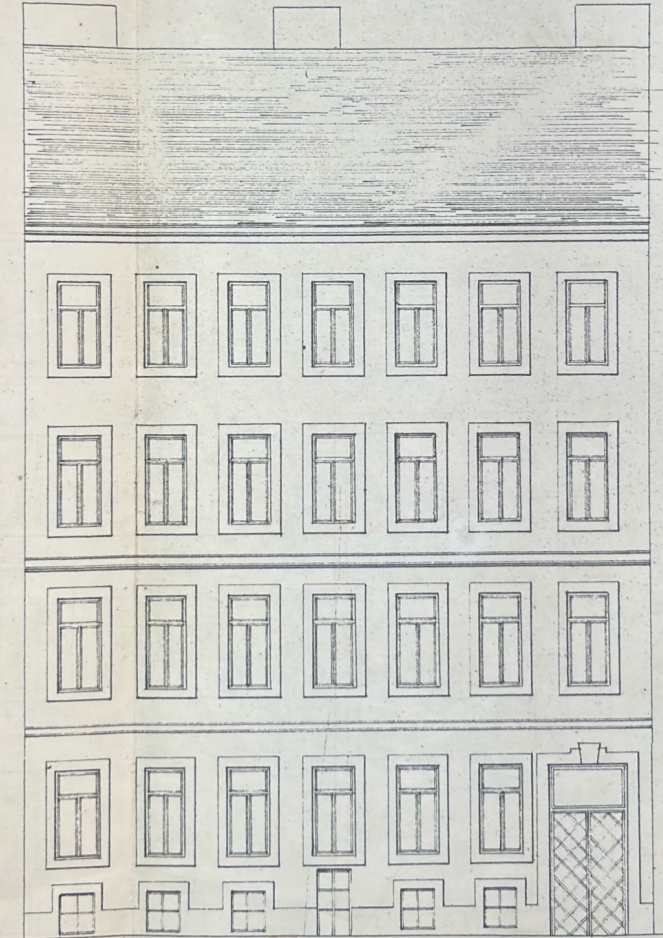
[illegible]

3. Stock:



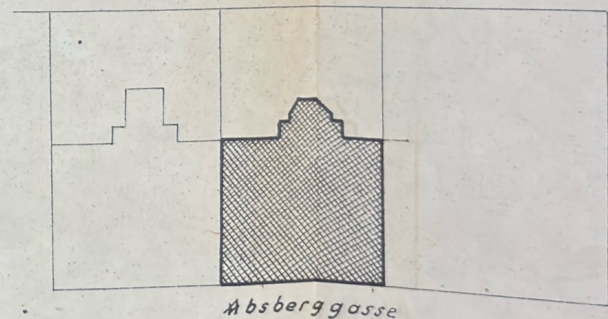
geprüft
28.3.49.
Dräger

Ansicht „neu“



Plan
für den Wiederaufbau
des Wohnhauses Wien 10.
Absberggasse 6.
E.Z. 2562/Favoriten.

SITUATION 1:360



Bauwerber: Bauführer:

Korinek Marie
Nemes Leopoldine

F. J. SEDLAK
Baumeister
Büro: Wagn. VIII, Laudongasse 87/17
Tel. U-26-4-37
Werkplatz: Wien, Senefelderweg 24.
Tel. U-19-3-08

Handwritten signature

Wiener Magistrat

Magistratsabteilung 37

Ambt für Feuer- und Gewerbeполиция

Bez. X-XIX und XXI-XXVI

Außenstelle für den X. Bezirk

Wien X, Tolbuchtstraße 47

Wly am Ref

Mag. Abt. 37-X/2768/50.

Wien, am 3.2.1951

Einladung zur Augenscheinsverhandlung

die am Montag, den 12. II. 1951 um 10 Uhr vor - mittags abgehalten wird.

Gegenstand: Lokalaugenschein anlässlich des Ansuchens um Benützungsbewilligung für das Haus Wien X., Absberggasse 6.

Ort der Versammlung: Wien, X., Absberggasse 6.

Die Pläne und Betriebsbeschreibungen liegen bis zum Verhandlungstage bei diesem Amte, Bezirk,

ebenerdig, Stock, Zimmer Nr. , zur Einsicht auf.

Allfällige Einwendungen sind gemäß § 42 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BGBl. Nr. 274/1925) spätestens am Tage vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung vorzubringen, widrigenfalls sie keine Berücksichtigung finden und die Beteiligten dem Parteienantrag, dem Vorhaben oder der Maßnahme, die den Gegenstand der Verhandlung bildet, als zustimmend angesehen werden.

Vertreter müssen eigenberechtigt, mit der Sachlage vertraut und mit einer schriftlichen Vollmacht versehen sein.

Versäumt derjenige, über dessen Ansuchen das Verfahren eingeleitet wurde, die Verhandlung, so kann sie entweder in seiner Abwesenheit durchgeführt oder auf seine Kosten auf einen anderen Termin verlegt werden.

Ergeht an:

1) ~~Herrn~~ Frau Maria Rocanek u. Leopoldine Nemec, Wien X., Absberggasse 6

2) Herrn Bmstr. Sedlak, Wien VIII., Laudongasse 67

zu Händen des verantwortlichen Geschäftsführers, Herrn

3 12) Bez.-Vorst. f. d. X. Bezirk

~~3) Arbeitsinspektorat Wien f. d. Aufsichtsbezirk~~

Der Verhandlungsleiter:

~~4) Kommando der Feuerwehr der Stadt Wien~~

4 16) M.-Abt. 37/X

Dr. M.

5) Bezirksgesundheitsamt f. d. X. Bezirk

6) Mag.-Abt. 25, Außenstelle X

7) Mag.-Abt. 50

8) Mag.-Abt. 50, Außenstelle X

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Süd
Eingelangt 8. Feb. 1951
Zahl F-X/71/48
Beilagen
zu
sek.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.: 229. 663-III-14/49

B e s c h e i d .

I.

Auf das Ansuchen vom 12. Feber 1949 wird der

Frau Maria Rozanek und der
Frau Leopoldine Nemec,
beide wohnhaft

W i e n . X.
Absberggasse 6,

für die Wiederherstellung des Wohnhauses in Wien, X., Absberggasse 6,
Grundstück 1421/188, -----
inliegend im Grundbuch der Katastralgemeinde Favoriten unter Ein-
lagezahl 2.562, -----
aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gemäß § 15, Abs. (2)
des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B.G.Bl.Nr. 130 (Wohnhaus-Wieder-
aufbaugesetz), ein unverzinsliches Darlehen im Höchstbetrag von

insgesamt S 473.600.--

(in Worten: vierhundertdreißigtausendsechshundert Schillinge)
unter folgenden Bedingungen zugesichert:

1. Der mitfolgende Schuldschein (Vordruck) ist in einer für die grundbücherliche Einverleihung geeigneten Form auszufertigen.
2. Das Darlehen wird nach Maßgabe des Baufortschrittes und erst nach Vorlage des ordnungsgemäß errichteten Schuldscheines, sowie des Beschlusses des Grundbuchgerichtes über die grundbücherliche Einverleibung nach Punkt 3 dieses Bescheides und jeweils auf Grund einer Wertfeststellung der bisher aufgewendeten Wiederherstellungskosten durch das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau in abgerundeten Teilbeträgen, jedoch nur bis zur Höhe der zur Wiederherstellung tatsächlich aufgewendeten Beträge, höchstens jedoch bis zu dem in diesem

herstellun
zu beenden
tatsache

Bescheid zugesicherten Darlehensbetrag flüssiggemacht. Gehen dem Pfandrecht für die Forderung aus diesem Darlehen Pfandrechte voraus, so sind diese Pfandrechte nach Tilgung der ihnen zugrunde liegenden Forderungen vorbehaltlos zu löschen. Diese Verpflichtung ist bei den diesem Darlehen allfällig vorangehenden Hypotheken im Grundbuch anzumerken. Die Auszahlung von Darlehensteilbeträgen erfolgt nur auf Grund vorzulegender Leistungsrechnungen.

3. Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der Liegenschaft, Liegenschaftseinlagezahl 2.562 der Katastralgemeinde Favoriten -----
~~in voller Höhe der zugesicherten Darlehenssumme einzuverleihen.~~
4. Die Tilgung des Darlehens erfolgt durch jährliche Tilgungsraten in der Höhe von 1% (in Worten: ein Prozent) der Darlehenssumme. Diese Tilgungsraten sind in zwei gleichen Teilbeträgen am 1. Jänner und am 1. Juli eines jeden Jahres fällig.

Der erste Halbjahrsteilbetrag der Tilgungsrate ist an jenem Halbjahrstermin (1. Jänner oder 1. Juli) fällig, der der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung oder in Ermangelung einer solchen der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten folgt.

Dem Schuldner steht an den Fälligkeitsterminen der Tilgungsteilbeträge (1. Jänner und 1. Juli) das Recht der halbjährigen Kündigung des Darlehens zu. Diese Kündigung hat schriftlich an die Fondsverwaltung zu erfolgen.

5. Die Wiederherstellung ist nach den vorgelegten und überprüften technischen Unterlagen und zwar: Bau- u. topogr. Beschreibungen, Baupläne, Massenberechnungen, Kostenvoranschläge mit Leistungsbeschreibungen ~~die einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides bilden,~~ auszuführen. Sind im Zuge der Wiederherstellungsarbeiten Änderungen der Bauausführung notwendig oder beabsichtigt, ist unter Vorlage der erforderlichen Pläne und Kostenvoranschläge (in je 3 Gleichstücken) vor Durchführung der Änderung die Genehmigung des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau hiezu einzuholen.
6. Mit den Wiederherstellungsarbeiten ist binnen sechs Monaten nach Zustellung dieses Bescheides zu beginnen. Diese Wieder-

herstellungsarbeiten sind gehörig fortzusetzen und zeitgerecht zu beenden.

7. Der tatsächliche Beginn sowie die Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten und Name und Anschrift des Bauführers sind dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau unverzüglich schriftlich bekanntzugeben; in den Fällen der Erteilung einer Bewohnungs- und Benützungsbewilligung ist diese oder eine amtlich beglaubigte Abschrift derselben der Bekanntgabe über die Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten anzuschließen.
8. Wenn der Darlehenswerber aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten nicht einhält oder eigenmächtig bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten von dem der Bewilligung zugrunde liegenden Bauvorhaben abweicht, kann die Darlehensbewilligung widerrufen werden. Das gleiche trifft zu, wenn das Darlehen erschlichen wurde. Wird der Widerruf ausgesprochen, werden bereits zugezählte Darlehen unter Beobachtung einer höchstens dreimonatigen Kündigungsfrist zur Rückzahlung gekündigt.
9. Das Wohnhaus, für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, sowie etwa weitere auf der gleichen Grundbucheinlage wie das wiederherzustellende Wohnhaus sich befindende Gebäude sind nach Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten für die ganze Dauer des Darlehens bei einer inländischen Brandschadensversicherungsanstalt zu versichern. Die Versicherung ist zugunsten des Fonds zu sperren und sind die Prämien an die Versicherungsanstalt pünktlich zu bezahlen.
10. Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen- und Kapitalraten von dem diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekardarlehen nachzuweisen.
11. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen

dem auf
2.562 d
darf ob
gehen.

17. Unbesch

Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im Ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung der Fondsverwaltung zulässig.

12. Nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eine Schlußabrechnung sowie die Polizze über die Feuerversicherung vorzulegen.

Das bewilligte Darlehen stellt einen Höchstbetrag dar und wird in seiner endgültigen Höhe erst nach Genehmigung der Schlußabrechnung festgesetzt.

13. Straßenseitig ist für die ganze Dauer der Wiederherstellungsarbeiten an deutlich sichtbarer Stelle des Bauobjektes ein Schild von 1 x 1.5 m Größe mit der deutlich lesbaren Aufschrift " Wiederherstellung aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds " anzubringen.

14. Wird ein anderer als im Ansuchen bekanntgegebener verantwortlicher Bauführer mit der Durchführung der Arbeiten betraut oder im Zuge der Bauausführung der verantwortliche Bauführer oder baumausführende Gewerbetreibende gewechselt, so ist diese Änderung dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds) vor Auftragserteilung schriftlich bekanntzugeben. Tritt durch diesen Wechsel eine Änderung in den diesem Bescheid zugrunde liegenden Kostenvoranschlägen ein, dann ist überdies die Genehmigung der Preisänderung beim Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds) schriftlich einzuholen.

Die auszuwechselnden Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstigen Beilagen) sind durch den das Ansuchen bearbeitenden Ziviltechniker überprüfen zu lassen.

15. Durch die vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Bauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.

auf Grund dieses Bescheides ob der Liegenschaft, Einlagezahl 662 der Katastralgemeinde Favoriten einzuverleibenden Pfandrechte, darf ob der genannten Liegenschaft in C keine Last im Range vorangehen.

17. Unbeschadet der Bestimmungen des Punktes 2 dieses Bescheides können Auszahlungen von Darlehensbeträgen erst erfolgen, wenn die Darlehenswerber dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds) ein auf ihren Namen lautendes Konto bekanntgegeben haben, auf das die Auszahlungen angewiesen werden können. Ausserdem ist mitzuteilen, welcher der Mitigentümer bevollmächtigt ist, die Darlehensvaluta in Empfang zu nehmen.
18. Der Darlehenswerber ist verpflichtet, den verantwortlichen Bauführer zu beauftragen, die Baustelle bei einer inländischen Versicherungsanstalt gegen Brandschadenversicherung versichern zu lassen. Die Versicherung, die für die Dauer der Wiederherstellungsarbeiten und in ausreichender Höhe abzuschliessen ist, ist zugunsten des Fonds zu sperren. Der Darlehenswerber hat die Erfüllung dieser Verpflichtung bis zur Vorlage des ersten Zahlungsansuchens dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds) nachzuweisen; er hat ferner darauf zu achten, dass die Prämien pünktlich der Versicherungsanstalt ausbezahlt werden.

II.

Aus Anlass dieser Bewilligung ist nach Artikel II, Abschnitt A, Allgemeiner Teil, Post 1, der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnungsnovelle 1949 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von 6 Schilling zu entrichten. Der Darlehenswerber wird aufgefordert, binnen 14 Tagen diesen Betrag mittels beiliegendem Erlagschein einzuzahlen.

B e g r ü n d u n g:

Die vorgeschriebenen Bedingungen sind im Wohnhauswiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs. (2) begründet. Die Wiederherstellungskosten wurden auf Grund der Ueberprüfung durch den Ziviltechniker und der Feststellungen des Landeshauptmannes von Wien und des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds) mit S 473.600.-- veranschlagt. Das Darlehen wurde im Grunde des § 15, Abs. (2) des genannten Gesetzes in obbezeichneter Höhe zugesichert.

Erght an:

1. (zweifach)

Frau Marie Rozanek und Frau Leopoldine Nemes,
z. Hd. der Bevollmächtigten Frau Marie Rozanek,
W i e n, X., Absberggasse 6

2. (einfach)

Landeshauptmann von Wien, Mag. Abt. 25,
W i e n, I., Neues Rathaus,
zu Zl. M.A. 25 F 1325/49, z.g.K.

3. (einfach)

Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterr. und
Burgenland, Abteilung III, Wirtsch. Informat. Dienst,
W i e n, III., Vordere Zollamtstr. 7 z.g.K.

Wien, am 21. Juli 1949

Der Bundesminister
für Handel und Wiederaufbau

i. V.

K l o s s

M. Abt. 25

Eingelangt 30. Juli 1949

Zahl F 1325/49

Beilagen 2

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Wirt

Wien, am 28. Mai 1951

An Frau

Maria R o z a n e k
und Mitbesitzer,

W i e n , X.,

Absberggasse 6

Anlässlich der am 25. Mai 1951 stattgefundenen Beubesprechung, zu welcher die Fondswerberin Frau Maria Rozanek, Herr Ministerialrat a.D. Dipl.-Ing. Pölzl als Zivilingenieur und Herr Baumeister F.J. Sedlak als bauausführender Generalunternehmer erschienen, wurde festgestellt, daß es sich tatsächlich um reine persönliche Meinungsverschiedenheiten und Lapalien handelt, für welche die technische Abteilung nicht zuständig ist.

Irgendwelche Differenzen betreffs der in Rechnung gestellten Ausmasse gegenüber den tatsächlichen, werden im Zuge der Schlußbaukontrolle geklärt werden.

Es wurde daher der Fondswerberin die Auflage erteilt, bis spätestens 15. Juni 1951 die Schlußrechnung an das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau zu legen, ansonsten eine Darlehenskündigung in Erwägung gezogen wird.

Nach Aussage und schriftlicher Mitteilung der Fondswerberin, die ständig im Hause wohnt, war kein Zivilingenieur während der Bauzeit anwesend. Im Zuge der Schlußbaukontrolle werden die diesbezüglichen Angaben der Fondswerberin auf Grund der Bautagebucheintragungen geklärt werden.

Für den Bundesminister:

R i e d e r

Abschrift

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl.: 236.112 - III - 14S/ 50

Wien, am 4. August 1950

Betreff: Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.
Bauvorhaben: Wien X., Absberggasse 6.
Nachweis einer Raumwidmung.

Frau

Marie Rozanek

W I E N X.,
-.-.-.-.-
Absberggasse 6.

Das h.o. Ministerium hat Ihre Eingabe vom 22.Juli 1950 auf Grund des h.o. Schreibens vom 7.Juli 1950, 235.352-III-14S, erhalten.

Durch den beigelegten Bescheid der Mag. Abt. 37, aus welchem ersichtlich ist, daß das im Erdgeschoß linksseitig gelegene Zimmer konsensmäßig als Geschäftslokal geführt wird, weiters auf Grund einer Bestätigung der Bezirkshauptmannschaft, Marktamtsabteilung, daß Herr Johann Rozanek, Ihr Vater, dort das Schuhmachergewerbe bis zu seinem Tode ausgeübt hat, wird der Beweis als erbracht angesehen, daß es sich im Altbestand tatsächlich konsensmäßig um ein Geschäftslokal gehandelt hat. Dies wird außerdem durch zwei Zeugen bestätigt.

Die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds erhebt daher keinen Einspruch, wenn im Neubestand nunmehr, so wie im Altbestand, das linksseitig im Erdgeschoß gelegene Zimmer als Geschäftslokal wiederhergestellt wird.

Für den Bundesminister:

Dr. P u t z

An den Herrn

Landeshauptmann für Wien,
z.Hd.d.Leiters der Mag. Abt. 25,

W I E N I.
-.-.-.-.-
Ebendorferstraße 1.

Zu Ihrem Schreiben vom 19.Juni 1950 und Ihrer Zahl:
M.A.25-F 1325/49 zur gefälligen Kenntnissnahme.

4. August 1950.

Für den Bundesminister:

Dr. P u t z

M. Abt. 25
30. Aug. 1950

Einselant

Zahl F. 1325/49

Beilagen

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Zl.: 235.011-III - 140 / 49

Wien, am 27. September 1949

Betr.: Bauvorhaben: X., Absberggasse 6
Wechsel des Zivilingenieurs.

An Herrn

Baumeister F.J. Sedlak

W i e n VIII.,
Laudongasse 67

Mit Beziehung auf das anher gerichtete Schreiben vom 8. September 1949 betreffend Bauvorhaben X., Absberggasse 6 teilt das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau mit, dass der Wechsel des Zivilingenieurs Prof. Dr. Karl Jäger auf Min. Rat Dipl. Ing. Hans Pölzl genehmigend zur Kenntnis genommen wird.

Für den Bundesminister:
Dr. Ing. Helmreich.

Wird dem

Herrn Landeshauptmann von Wien
Mag. Abtlg. 25

W i e n I., Neues Rathaus

unter Hinweis auf die d.o.Zl.: M.A. 25 - F 1325/49, F-X/71/1949 zur gefälligen Kenntnisnahme übermittelt.

Für den Bundesminister:
Dr. Ing. Helmreich

M. Abt. 25
11. Okt. 1949

Eingelangt

Zahl F. 1325/49
Bilag 2

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

lmf

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: *Rosamach Marie, Nemer Leopoldine*

Ort des Bauvorhabens:

Wien X.

Abturgasse 6

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130.

W 1681

Zu Zahl

8/71/49

Wohnhaus-
Wiederaufbau,
Zusammenstellung
der Gesamtkosten

W 7

3 fach beilegen

Beilage Nr.

Zusammenstellung der Gesamtkosten

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

1. Reine Gesamtbaukosten (aus Zusammenstellung der Kostenvoranschläge) S *431.123,88*
2. 8% Sicherheitsreserve von *431.123,88* (verrechenbar nur in außerordentlichen Einzelfällen nach besonderer Zustimmung der Fondsverwaltung) S *34.490,11*
3. Kosten für die a) Verfassung der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen S *21.594,25*
b) Bauleitung S *6.420,61*
c) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen S *446,29*
4. Gebühren für den Anschluß an die
a) Kanalisierung S
b) Wasserleitung S
c) Gasleitung S
d) Elektrizitätsleitung S
5. Kommissionsgebühren
a) Baubewilligung S *92,-*
b) Benützungskonsens S *84,-*
c) *Grundamtenhau* S *84,-*
d) *Bockwerke in Rohbauhau* S *336,-*
6. Eventuelle Aufschließungskosten S
7. Eventuelle Anliegerleistungen S
8. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)
a) *Einreichung W 1* S *23,10*
Formblatt 40 S *4,-*

Gesamtkosten S *504.899,10*

Davon werden vom Bewerber aufgebracht S *565.496,82*

Angesprochene Fondshilfe S *565.496,82*

nd. S. 473.600,-

1949

Rosamach Marie

Nemer Leopoldine

(Eigenhändige Unterschrift)

Wien, am *12. Februar* 1949

(Ort)

** Vorbehaltlich der endgültigen Regelung der Gebührenansprüche.*

St. Dr. Lager-Nr. 922. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6982 48 — P. Z. 110/48/7

Betrifft: Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: *Mario Rozsonek u. Leopoldine Nemes*

Ort des Bauvorhabens: *Wien X,*

Absburggasse 6

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom
16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130.

Wohnhaus-Wiederaufbau,
Gebühren für Architekten-
leistungen

W 11

Grundzahl:

W 1681

3 fach vorlegen

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben

Wien X, Absburggasse 6

wird von mir (uns) der (die)

Präminister F. J. Sedlak, Wien VII, Landauergasse 67

(Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz (vereinbart zwischen dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, den österreichischen Ingenieurkammern und der Bundesinnung der Baugewerbe am 24. November 1949, Zl. B. M. f. H. u. W.: 238.826-III/49) mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*)

A

Arbeitsgruppe:*)

I

0/0*)

2,27

Arbeitsgruppe:

III

0/0

1,41

(Wiederaufbau)

0/0

0/0

0/0

Summe der 0/0 der reinen Gesamtbaukosten:

0/0

3,68

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S *428.040,97*
die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten
Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für
Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von S *15.751,91*

Wien

am

23. Jänner 1950

Rozsonek Mario

(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

Nemes Leopoldine

*) Art und Umfang der Leistungen sind zwischen Bauherrn und befugtem Planverfasser nach den Gebührensätzen zu vereinbaren. Die vereinbarten Bau- und Arbeitsgruppen sind einzusetzen. Die Prozentsätze sind aus dem Anhang zu den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz zu entnehmen. Liegt die reine Gesamtbaukostensumme zwischen zwei Summen der Gebührensatztablelle, so ist der zutreffende Gebührensatz rechnerisch durch Interpolation zu ermitteln.

F. J. SEDLAK

BAUMEISTER

WIEN VIII, LAUDONGASSE 67

FERNRUF U 26-4-37

Wien, den 25. Jänner 1949.

W 1681

Baubeschreibung

für das Haus Wien X., Absberggasse 6.

I. Baugrund.

1. Lage: Das gegenständliche Haus ist ein Mittelhaus ist an der Hauptstraße gelegen und besteht aus einem Gassentrakt mit ausgebauten Stiegenhaus, die unverbaute Fläche findet als Hof Verwendung.
2. Ausmaß: Lt. Grundbesitzbogen beträgt das Ausmaß der Grundfläche 342 m².
3. Davon verbaut: 192,95 m², daher verbleibt unverbaut 149,05 m².
4. Versorgung mit Gas, Wasser und elektr. Strom: Das Gebäude besitzt Anschluß an die Hochquellenleitung und ist mit Gas und elektr. Strom ausgestattet.
5. Art der Fäkalien und Abwasserabfuhr: Erfolgt durch einen Steinzeugrohrkanal.
6. Art der Einfriedung: Die linke Grundgrenze ist durch eine Hofabschlußmauer von der Nachbarrealität getrennt, die beiden übrigen Grundgrenzen sind derzeit uneingefriedet.
7. Art des Gehsteiges: Granitpflaster mit Saumsteinen.
8. Bei der Bauausführung sind keine Aenderungen der Liegenschaftsgrenzen erforderlich.
9. Baubeschränkungen nach dem Bebauungs- und Fluchtlinienplan sind nicht vorgesehen.

II. Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden(Altebestand):

10. Die Bebauung ist nach dem seinerzeitigen Bebauungsbestimmungen geschlossene Bauweise, das Gebäude liegt in der Baufuchtlinie, die Gebäudehöhe beträgt bis Hauptgesimsoberkante 16,20 m.
11. Der Baukonzenz wurde am 29. August 1898 zur Geschäftszahl 37.129/98 vom Wiener Magistrat erteilt. Im Keller befindet sich eine Werkstätte mit Nebenraum, die übrigen Geschoße sind für Wohnzwecke ausgebaut. Das Gebäude ist bis Teile des ersten Stockwerkes zum Großteil zerstört.

III. Beschreibung des Einzelobjektes(Altbestand, für das die Fondshilfe angesprochen wird.

12. Erbauungsjahr: 1898
13. Verbaute Fläche: 192,95 m²
14. Umbauter Raum: 3.126 m³
15. Geschoßanzahl: 1 Keller, und 4 Geschoße.
16. Geschoßhöhen: Erdgeschoß 3,80 m, 1. Stock 3,70 m, 2. Stock 3,60 m, 3. Stock 3,50 m

Fortsetzung zu Baubeschreibung:

17. Das Objekt ist mit Ausnahme der Einfahrt zur Gänze unterkellert.
18. Das Wohnhaus ist mit Ziegel ö.F. gemauert, die Kellerdecke ist eine gewölbte Decke, die übrigen Decken sind Tramdecken, die letzte Stockwerksdecke ist eine Dippelbaumdecke. Der Dachstuhl ist ein Satteldachstuhl mit doppelt/en Hängwerk. Die Dacheindeckung ist eine Ziegeleindeckung.
19. Fußböden sind Weichholzböden, Stiege Naturstein, die Gänge gepflastert (Kunststeinplatten) - teils gebrannte Platten. Deckenuntersichtverputz in den Räumen ist in einfacher Art ohne Stukk.Arbeit. Die Wasserleitungen befinden sich am Gang, die Aborte sind außerhalb des Wohnungsverbandes Abortmuscheln Fayence, mit Niederdruckspülung. Die Gangbeleuchtung erfolgt elektrisch.
20. Im Kellergeschoß befinden sich keine Wohnungen.
21. Das Dachgeschoß ist zu Wohn- und Betriebszwecken nicht ausgebaut gewesen.
22. Das Gebäude entspricht hinsichtlich der Bauklasse, Bauweise und Baufluchtlinien den bestehenden Bebauungsplänen.
23. Baupolizeiliche Mängel des Altbestandes: Wasserleitung und Aborte befinden sich außerhalb des Wohnungsverbandes.
24. Sonstiges (wohnungs bzw. betriebstechnische) Mängel: Vorwiegend Gangküchen.

IV. Kriegsschaden.

25. Das Gebäude wurde am 15. Febr. 1945 durch Bombeneinwirkung teilweise zerstört.
26. Bombeneinwirkung.
27. Zerstörung des Dachstuhles 3., 2., teilweise 1. Stockwerk und Erdgeschoß. Mauerreste in den einzelnen Geschoßen stehen zum Teil, ebenso Fragmente der Tramdecke.
28. Die Witterungsumbilden der letzten Jahre haben verschiedene Beschädigungen insbesondere Deckendurchnässungen hervorgerufen.
29. 23 Wohnungen und eine Betriebsstätte sind durch die Kriegseinwirkungen ausgefallen.
30. 2 Nutzeinheiten werden derzeit von der Hausinhabung provisorisch benützt.
31. Es sind keine Nutzeinheiten unbeschädigt geblieben.

V. Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäuderestes.

32. Im letzten Stockwerk wurde eine Tramdecke gepölzt.
33. In den übrigen Geschoßen wurden absturzdrohende Mauerwerksteile abgetragen.
34. Nach Angabe wurde von der Straße ca. 20 m³ Schutt abgeführt.
35. In den einzelnen Geschoßen und im Hofe lagern noch Schutt-mengen zur Abfuhr (siehe Maßaufstellung).
36. Nach Schätzung dürften ca. 6.000 Stk. Ziegeln lagern. Das gewonnene Holzmaterial kann zum Wiederaufbau nicht verwendet werden.

VI. Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung.

- 37. Derzeit besteht keine Gefahr des Absturzes bei den noch stehenden Gebäudeteilen.
- 38. Das Gebäude steht in Ueberwachung durch einen befugten Baugewerbetreibenden.
- 39. Das bestehende Mauerwerk ist zum Großteil für den Wiederaufbau verwendbar.
- 40. Die Deckenkonstruktion über dem Erdgeschoß ist für den Wiederaufbau noch verwendbar.
- 41. Mit den Wiederaufbauarbeiten wurde noch nicht begonnen.
- 42. entfällt.

VII. Geplanter Wiederaufbau.

- 43. Das Gebäude soll in seinem ursprünglichen Zustand wiederaufgebaut werden.
- 44. Gegenüber dem Altbestand erfolgen folgende Abänderungen: die Ekkabinette in den einzelnen Geschoßen werden in den anschließenden Küche - Zimmerwohnungen einbezogen. Die Küche- und Kabinettwohnung in den einzelnen Geschoßen werden umgewandelt in Vorzimmer, Küche Kabinett. Im Erdgeschoß wird durch umlegen einer Scheidewand und abmauern einer Türöffnung eine Küche-Zimmerwohnung und eine Vorzimmer-Küche-Zimmerwohnung geschaffen.
- 45. Die Einzelkabinette mußten über baupolizeilichen Auftrag aufgelassen werden.
- 46. - 52. Keine Änderung.
- 53. Die Decken werden in massiver Bauweise (Betonfertigteile) ausgeführt.
- 54. Die Ausstattung der Räume erfolgt in einfacher Art.
- 55. Altbestand : 23 Wohnungseinheiten und 1 Betriebsstätte
Neubestand: 12 Wohnungseinheiten und 1 Betriebsstätte.
- 56. Keine Kellerwohnungen.
- 57. Keine eingebauten Dachbodenwohnungen.
- 58. Baustellenorganisation: Betonmischmaschine, Bobaufzug, Langtennengerüst
Bauleiter, Hauptpolier.



*Sigmund
28.3.49
Dräger*

F. J. SEDLAK
BAUMEISTER
WIEN VII., LAUDONG 67
TELEFON U-26-4-37

Müller

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: *Rozanek Marie - Nemes Leopoldine*

Ort des Bauvorhabens: *Wien IX;*
Abtuggasse 6

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

W 1681

Zu Zl. *X/71/49*

Wohnhaus-
Wiederaufbau,
Verzeichnis der Beilagen
zum Ansuchen

W 2

3 fach beilegen

Verzeichnis der Beilagen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds*).

Beilage-
Nummer:

<i>1/1</i>	Grundbuchauszug ✓	einfach
<i>-</i>	Auszug über die Baurechtseinlage	einfach
<i>-</i>	Baurechtsvertrag	einfach
<i>2/1</i>	Vollmachten <i>1</i> Stück ✓	einfach
<i>-</i>	Erklärungen Stück	einfach
<i>3/1</i>	<i>Grundbesitzbogen</i> ✓	
<i>4/1</i>	<i>Zinsliste</i> ✓	
<i>5/2</i> ✓	Baubeschreibung ✓	zweifach
<i>6/2</i>	Pläne (Skizzen) des Altbestandes <i>2</i> ✓ Stück	einfach
<i>7/3</i>	die baubehördlich genehmigten Pläne des wiederherzustellenden Gebäudes <i>3 2</i> ✓ Stück	dreifach
<i>8/1</i>	Topographische Beschreibung des Altbestandes	einfach
<i>8/1</i>	Topographische Beschreibung des Neubestandes <i>in 2 Pläne</i> ✓	einfach
<i>10/1</i>	Baubewilligung ✓	einfach
<i>10/2</i>	Bescheid über die bauwirtschaftliche Genehmigung, bzw. ~~Ansuchen um bauwirtschaftliche~~ Genehmigung (Formblatt 40) ✓	dreifach
<i>12/3</i>	Massenberechnung ✓	dreifach
<i>13/3</i>	die Kostenvoranschläge samt Unterlagen ✓	dreifach
<i>13/3</i>	Zusammenstellung der Gesamtkosten ✓	dreifach
<i>15/3</i>	<i>Ermittlung d. Mittellohne für Bau- u. Baunebengewerbe (K2, K3, K4)</i> ✓	
<i>1a</i>	<i>Baustifttrag</i> ✓	
<i>15/34</i>	Beilagen insgesamt	

Wien
(Ort)

, am

13. Februar

194

Rozanek Marie
Nemes Leopoldine
(Eigenhändige Unterschrift)

*) Erläuterungen siehe Merkblatt.
Nichtzutreffendes ist zu streichen,
eventuell weitere Beilagen sind anzuführen.

Neubestand.

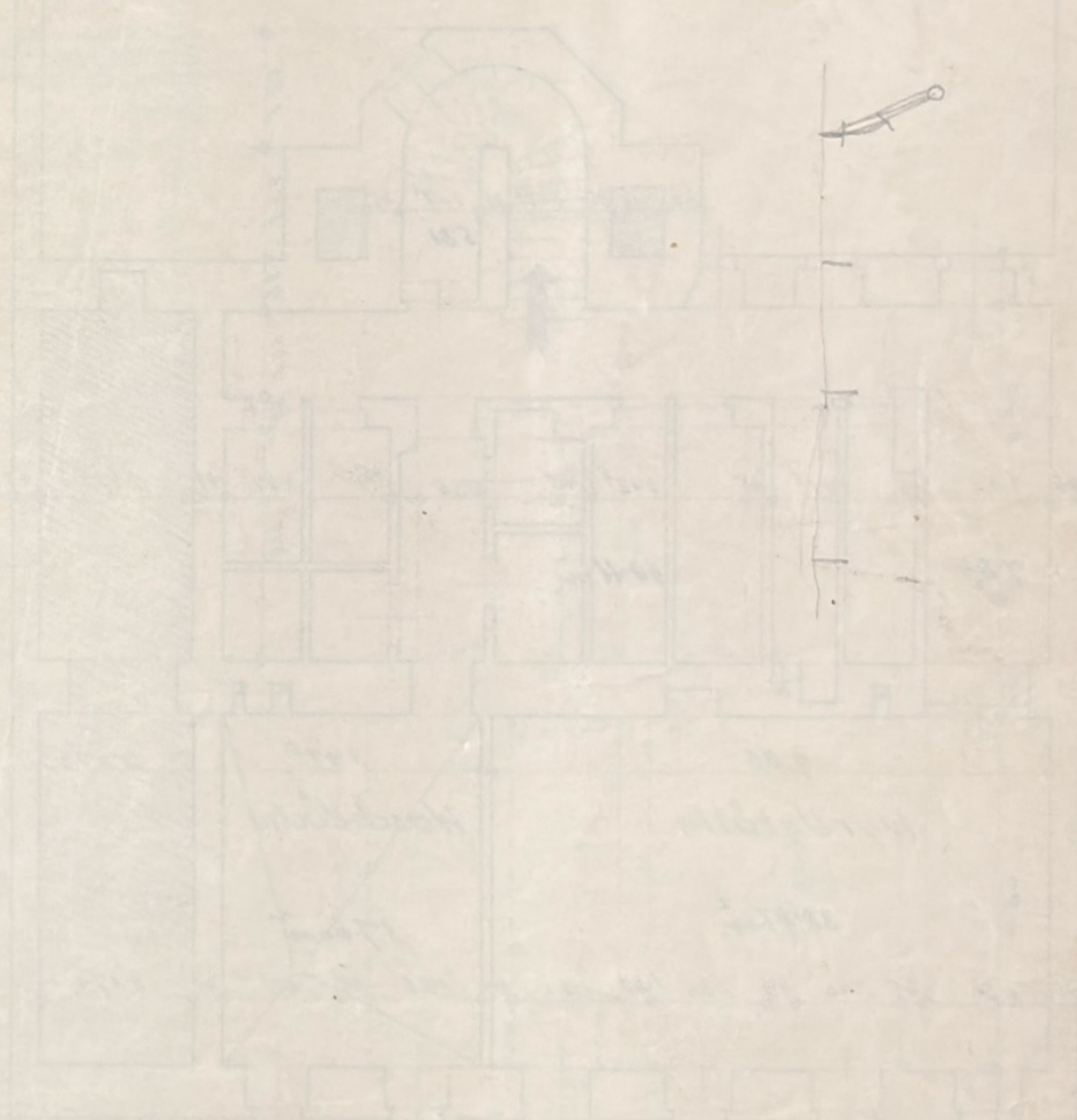
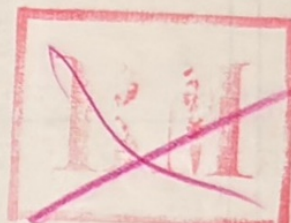
Keller
2. Stock
Dachboden

Aufzug weg
Bsp. full

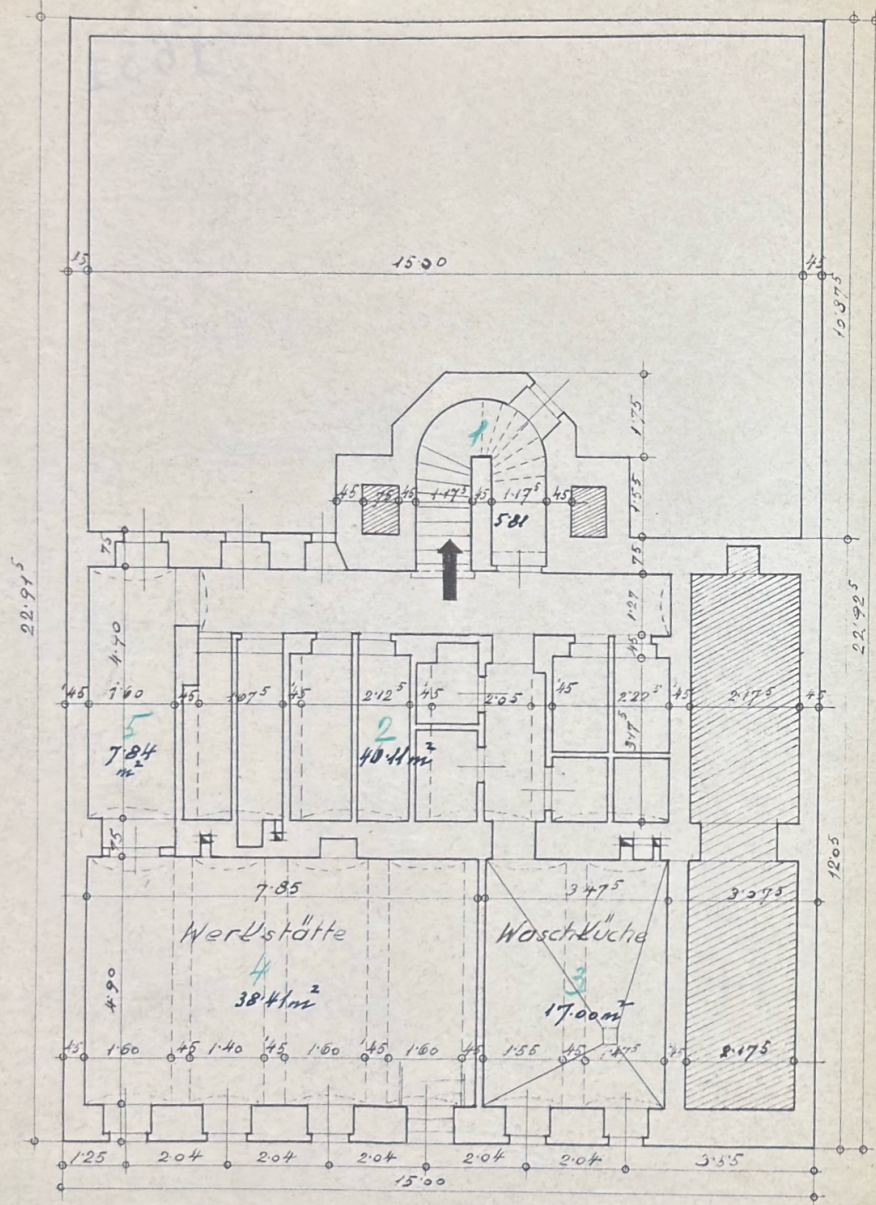
Lichtbäume 10.70 x 0.22
Bare 25 1/2
Hut

W 1681

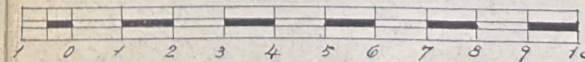
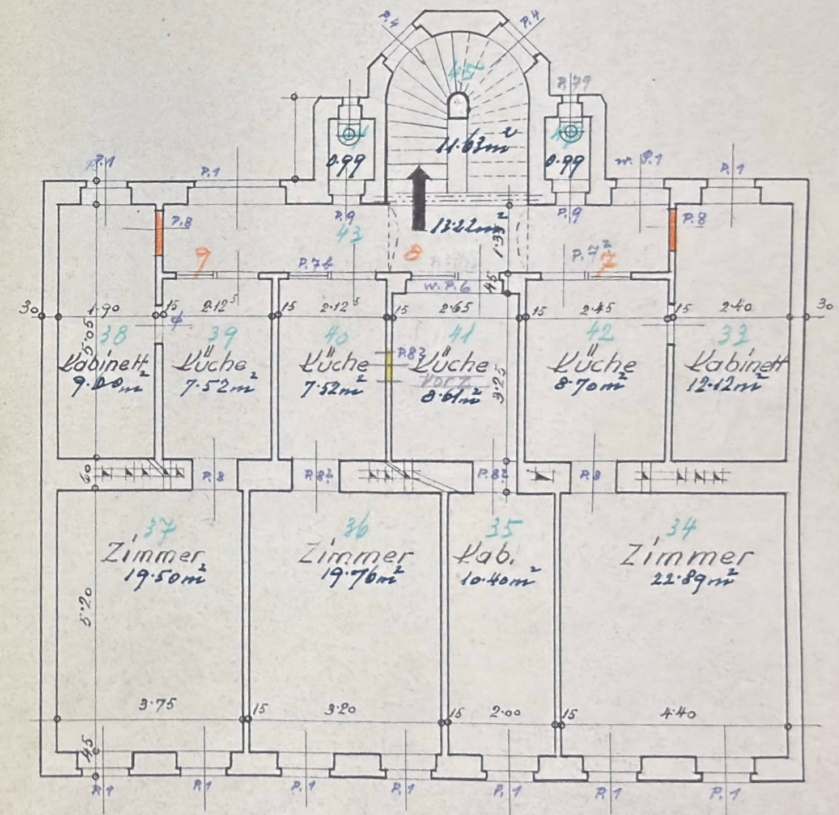
Verinsse 0.23 0.82 54
0.23
2



Keller.



2. Stock.



M = 1:100

Neubestand.

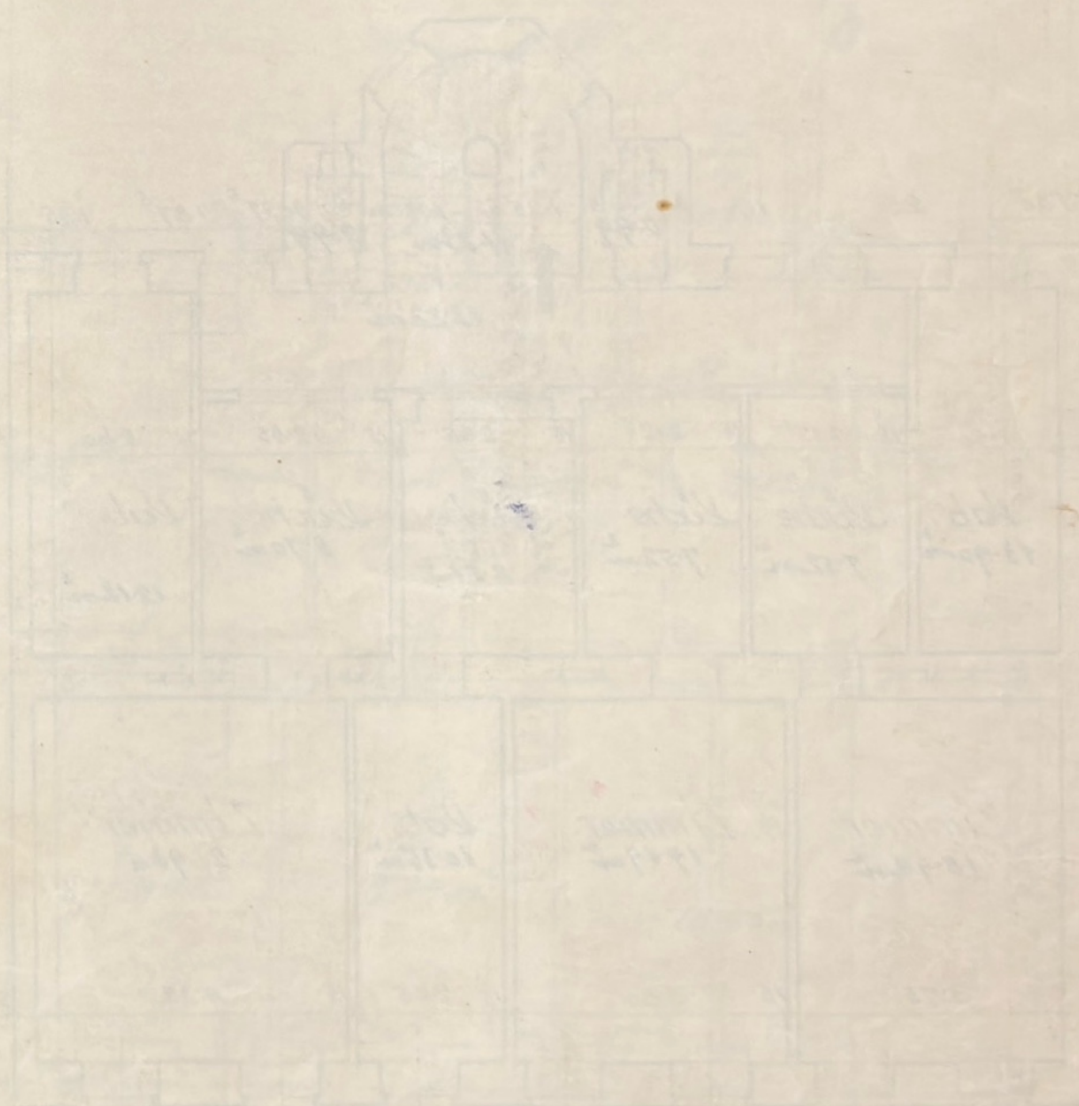
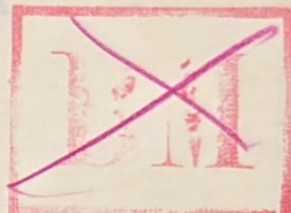
Parterre

1. Stock

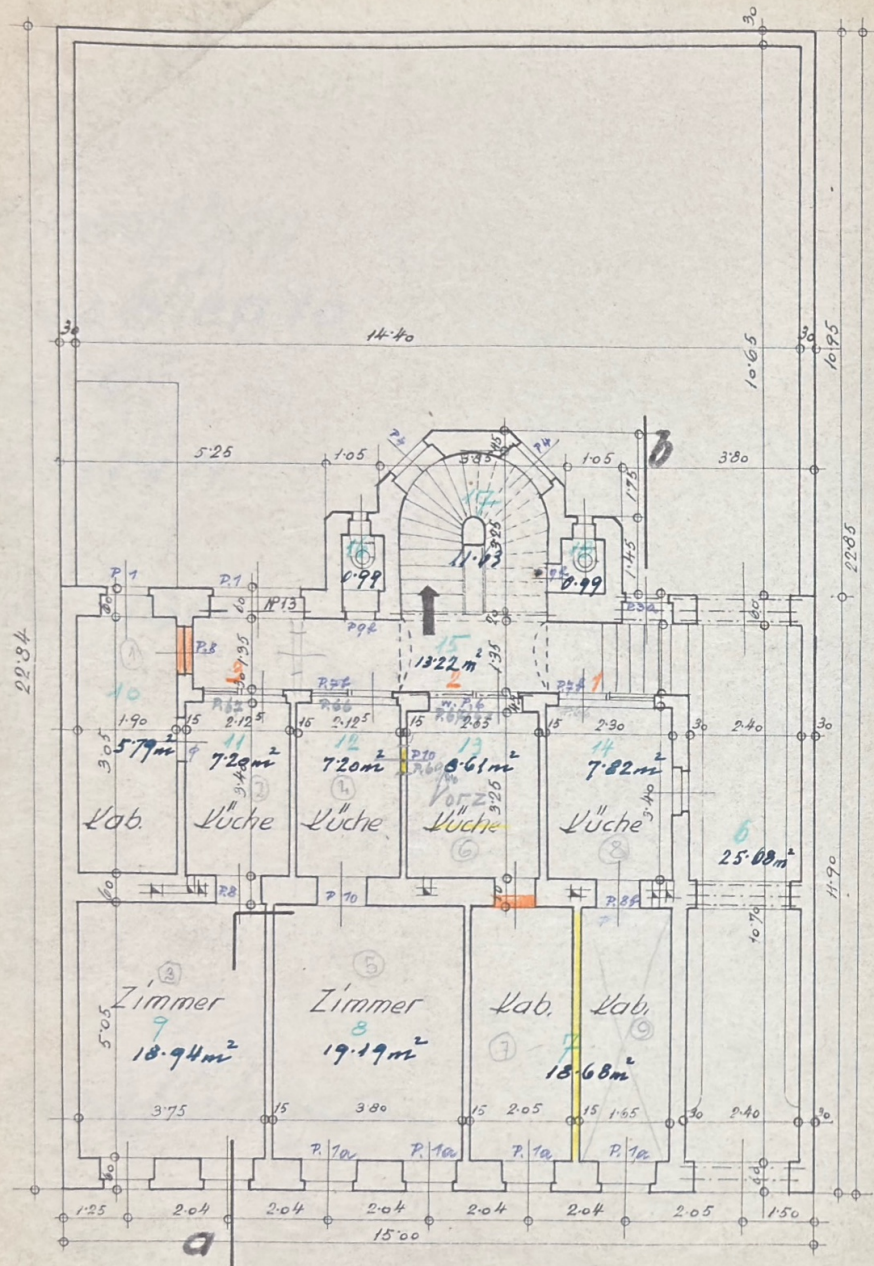
3. Stock

Fas.

W 1681

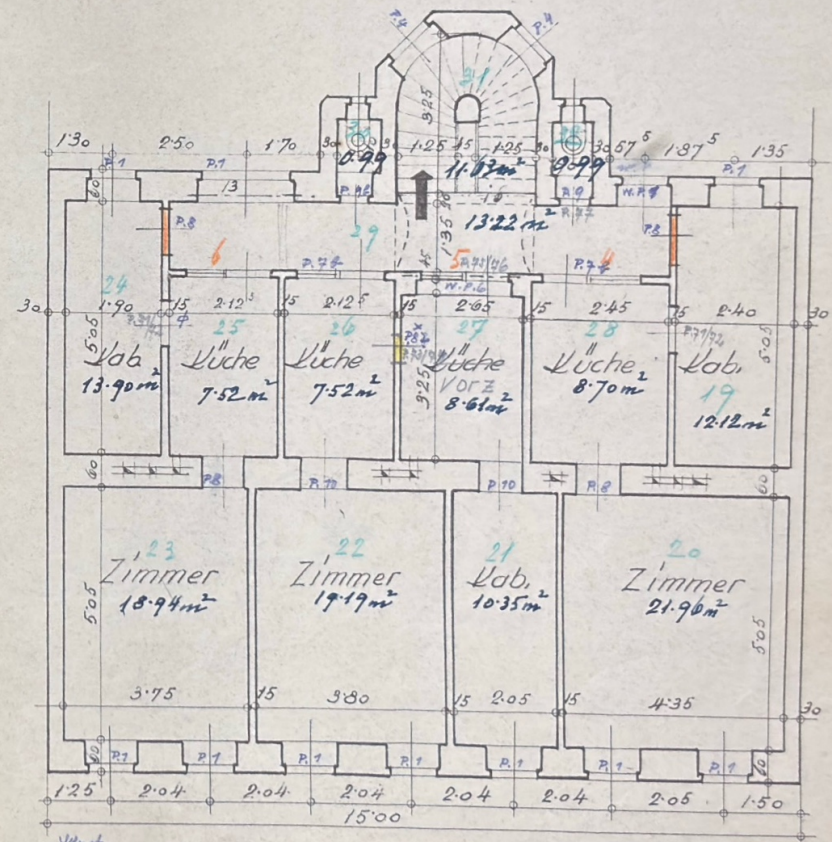


Parterre:



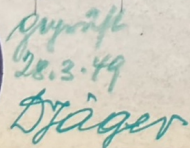
blau = Pfeilerpositionen

1. Stock:

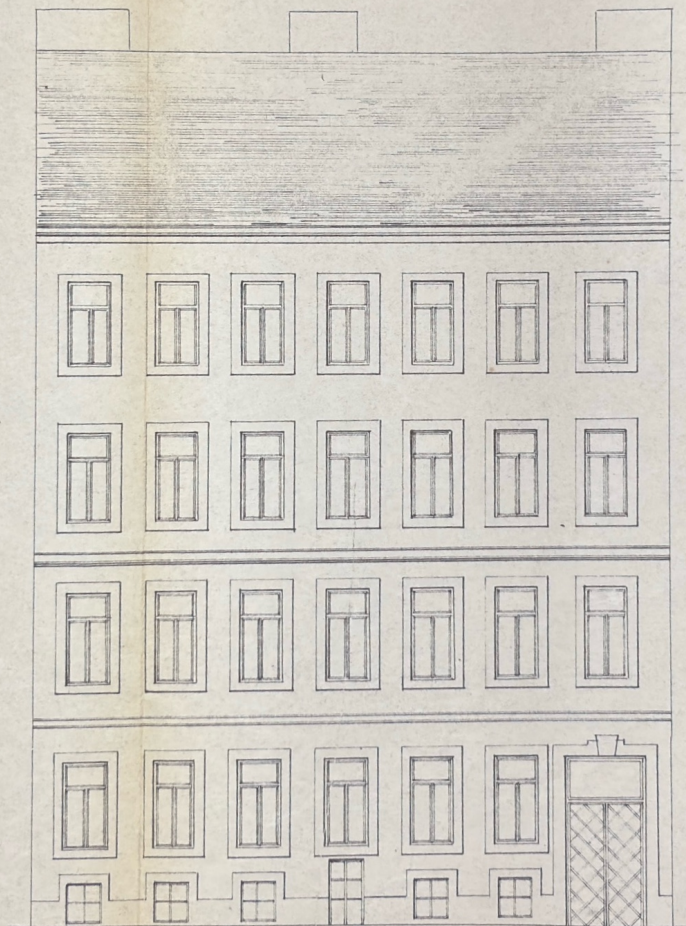


x Vent.

3. Stock:

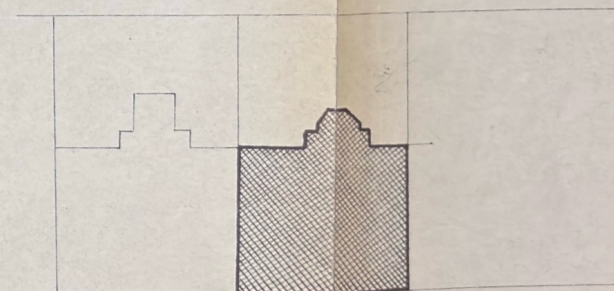


Ansicht „neu“



Plan
für den Wiederaufbau
des Wohnhauses Wien 10.
Absberggasse 6.
E.Z. 2562/Favoriten.

SITUATION 1:360



Absberggasse

Bauweber: Bauführer:

Roxanne Marie
Nemee Legatshini

M A G I S T R A T D E R S T A D T W I E N

Zentrales bauwirtschaftliches Referat

beim

Leiter der Gruppe Baupolizei

Wien I., Neues Rathaus

10. August 1949

Wien, am

An die M.Abt. ~~36~~ / 37,

Betr.: Wohnhaus in Wien ... 10., Absberggasse 6

.....
Grundstück ... 1421/188,

inliegend im Grundbuch der Katastralgemeinde Favoriten unter

... Einlagezahl. ~~2x~~ 2562

Es wird bekanntgegeben, dass der Genehmigungsbescheid des Bundes-
ministeriums für Handel und Wiederaufbau Zahl 229.663-III-14/49.....
vom 21. Juli 1949..... für die Wiederherstellung des Wohnhauses aus dem
Mitteln des Wohnhauswiederaufbaufonds h.a. eingelaufen ist.

Dipl.-Ing. Misterka e.h.
Stadtbaurat

eingelaufen am:

Magistratsabteilung 37

16. AUG. 1949

Zahl.....

1. Im Stundungsvormerkbuch nichts vorgemerkt.
2. Zahlungsaufforderung (dreifach) befördert am

3. An die Aussenstelle für den ^{10.}..... Bezirk, zur Einlage in den Bau -
akt (~~mit Drittschrift der Zahlungsaufforderung~~) .

Der Abteilungsleiter:

Mogkhaus

E. Angaben über den geplanten Wiederaufbau:

13. Art und Umfang**): *Auflösung des Mauerwerks, Dach- und Deckenkonstruktion, Dachneubau und Spenglerarbeiten, Innenputz, Außenputz, Tischler-, Schlosser-, Anstreicher-, Glaser-, Maler-, Elektr.- u. Installationsarbeiten*

14. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestande ab**)? Ja — Nein*).

Angabe der Abweichung: *Auflösung der Eingelände, Zusammenlegung von Wohnungen*

Angabe der Gründe: *Über Verfügbare der zugehörigen*

15. Wird die Wiederherstellung auf der bisher verbaut gewesenen Grundfläche durchgeführt? Ja — Nein*).

Wenn nein**), Angabe der Gründe: _____

16. Flächen der „wiederhergestellten, der wieder nutzbar gemachten und der zusätzlich neugeschaffenen Räume“:

- a) gesamte Wohnfläche 475,48 m² ✓
 b) „ Betriebsfläche 38,45 m² ✓
 c) „ Lagerfläche 19,7 m² ✓
 d) „ Verkehrsfläche 153,63 m² ✓
 e) „ Kellerfläche 153,63 m² ✓
 f) „ Dachbodenfläche 153,63 m² ✓

insgesamte „wiederhergestellte, wieder nutzbar gemachte und neugeschaffene Fläche“ 777,03 m² (Nähere Beschreibung Beilage Nr. _____)**)

17. Gegenüberstellung der Anzahl der

	Altbestand	Neubestand
	Anzahl**)	
Wohnungen	<u>23</u> ✓	<u>12</u> ✓
Betriebsstätten	<u>1</u> ✓	<u>1</u> ✓
Lagerräume	<u>—</u>	<u>—</u>

aus Beilage Nr. _____

**)

aus Beilage Nr. _____

18. Die Baubewilligung wurde am

25.2.1949

von

M. H. 37/1

mit Zahl M. H. 37/1

X/529/49

erteilt (Beilage Nr. 19).

19. Bauwirtschaftliche Genehmigung**):

a) die bauwirtschaftliche Genehmigung wurde am

4.4.1949

von

M. H. 37/1

mit Zahl BW-X/45/1949

erteilt (Beilage Nr. 11).

b) um die bauwirtschaftliche Genehmigung wird angesucht (Beilage Nr. _____)

*)

20. Dauer der Durchführung der Herstellungsarbeiten bis zur schlüsselfertigen Benützung: 150 Arbeitstage.

21. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S 476.875,- (Beilage Nr. _____).

22. Für das Bauvorhaben wird a) ein Darlehen in der Höhe von . . S 473.581,24

b) die Übernahme der Bürgschaft für S 473.600,-

c) ein Zinszuschuß in der Höhe von S _____ angesprochen*).

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

F.

Allgemeine Angaben:

23. Verfasser der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname: *F. J. Sedlak, Zimmermeister*

Anschrift: *Wien VII, Laibongasse 67*

Fernruf: *U 26-4-37*

24. Gesamtbauleiter: Vor- und Zuname:

F. J. Sedlak, Zimmermeister

Anschrift: *Wien VII, Laibongasse 67*

Fernruf: *U 26-4-37*

25. Verantwortlicher Bauführer: Vor- und Zuname:

F. J. Sedlak, Zimmermeister

Anschrift: *Wien VII, Laibongasse 67*

Fernruf: *U 26-4-37*

26. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer**)?

*Ja — Nein**

27. Die Überprüfung** der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen erfolgt durch:

Vor- und Zuname: *Dr. Techn. Karl Jäger*

Anschrift: *Wien I, Fichtegasse 5*

Fernruf: *R 21-1-51 B*

DOZENT DR. ING. KARL JÄGER
INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN
WIEN, I, FICHTEGASSE 5

Romanek Marie

Nemes Lej. roblins

(Eigenhändige Unterschrift)

Wien
(Ort)

, am *12. Februar 1949*



*geprüft
28.3.1949
Jäger*

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Dem Bescheid Zl. *229.663-14-49*
vom *21. 7. 49* zugrunde gelegt.
Wien, am *25. 7. 49*

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Kloss o.h.

100.874.9.49

Wien, am 16. Oktober 1950.

An die

Magistratsabteilung 25

Wohnhaus Wiederaufbau Referat Sud.

Ich ziehe mit heutigen Tag mein Nachtragsansuchen für das
Haus Wien 10., Absberggasse 6 zurück.

Rozanek Maria

222.26	58.65	4480.-	+ 605.-	Beilage 2a	- 32.90	B/3a
1722.50	29.-	3825.-	764.-	V/6a	963.57	2a
2286.-	50.-	605.-	42.-	V/13a	1956.2	3a
363.-	757.65	7244.-	6680	V/6a	14962	9a/10a
<u>4.593.76</u>	<u>120.70</u>	<u>7080.-</u>	80.-	43a	9171	Ma
	363	164				
	1152.92	163.64				
	189.41	368.02				
	<u>963.17</u>	<u>795.62</u>				
	365.40					
	785.78	5604.23				
	<u>1796.2</u>	<u>1817.76</u>				
	208.24	6627.85				
	796.53	<u>2081.82</u>				
	<u>9171</u>	<u>16130.16</u>				

ad. F. X/71/48 eingel. 30.6.50

Wien, den 18.6.1950

An das



Bundesministerium f. Handel und
Wiederaufbau,
Wohnhauswiederaufbaufonds.

Betrifft: Mehrausmaße und zusätzliche Leistungen
am Gebäude

Wien X. Absberggasse 6.

Ich ersuche um Überweisung der Kosten,
erwachsen aus den Nachtrags- und Mehr-
leistungen der Baumeisterarbeiten
gemäß beiliegenden, vom Zivilingenieur
überprüften Unterlagen.

Hochachtungsvoll

Rozannek Marie
Nemec Leopoldine

Ungültig

Rozannek Marie
Wien, 16. Oktober 1950



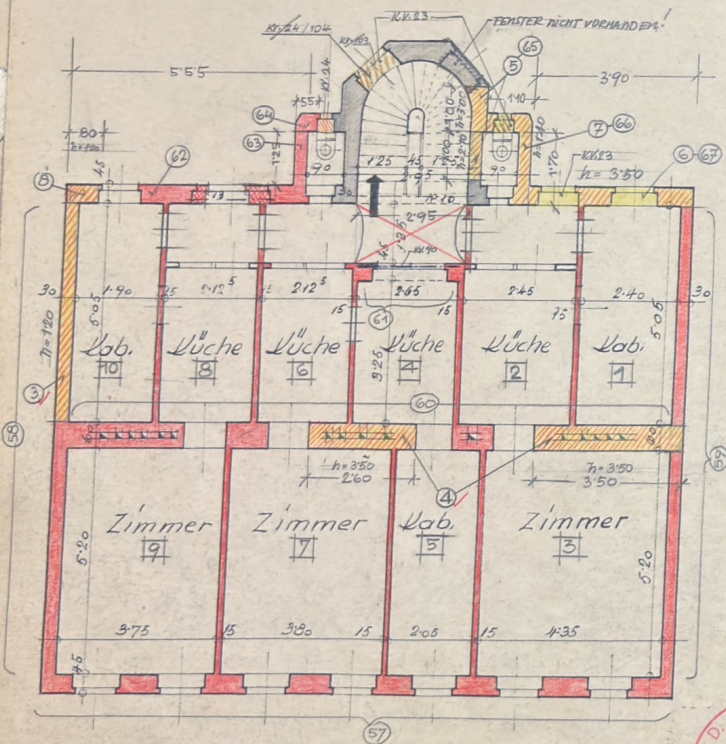
WIEDERAUFBAU WIEN 10., ABSBERGG. 6

PLANBEILAGE
ZUR AUFSTELLUNG ÜBER DIE TAT-
SÄCHLICH GELEISTETEN ARBEITEN

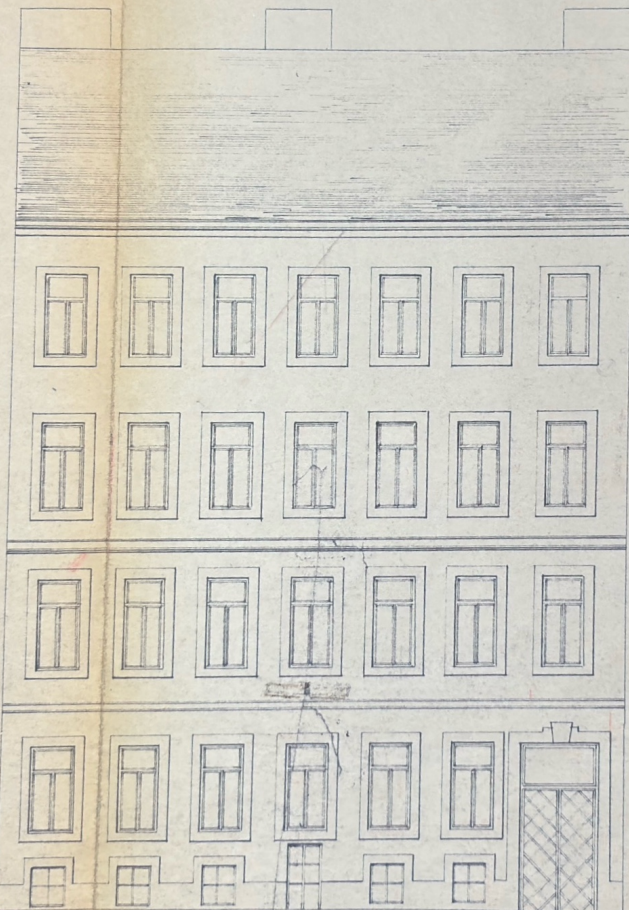
This is a detailed hand-drawn architectural floor plan of a building, likely a school or institutional structure. The plan shows a central staircase (Stiegenhaus) with a semi-circular opening and a central door. To the left of the staircase are four rooms labeled 'Lab.' (Laboratory) and 'Lücke' (Gap). To the right are two rooms labeled 'Zimmer' (Room) and 'Lab.' (Laboratory). The plan includes numerous dimensions, room numbers (e.g., 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9), and annotations such as 'Pflanzung' (Planting) and 'Parade' (Parade). The drawing is signed 'a' and 'b' in the bottom left corner. The overall layout is rectangular with a central corridor and a semi-circular staircase area.

[illegible]

3. Stock:

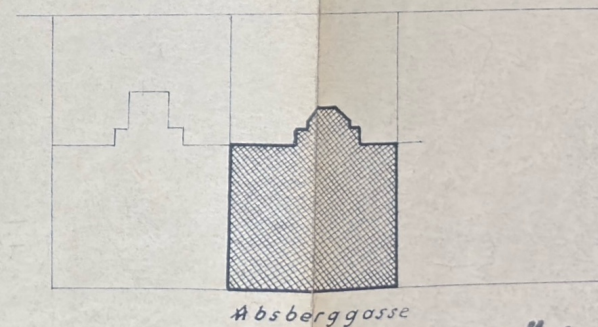


Ansicht „neu“



Plan
für den Wiederaufbau
des Wohnhauses Wien 10.
Absberggasse 6.
E.Z. 2562/Favoriten.

SITUATION 1:360



Bauwerber: Bauführer:



gekauft!
Hilf-Jungmann-Ring
15. W. 50
Hinter

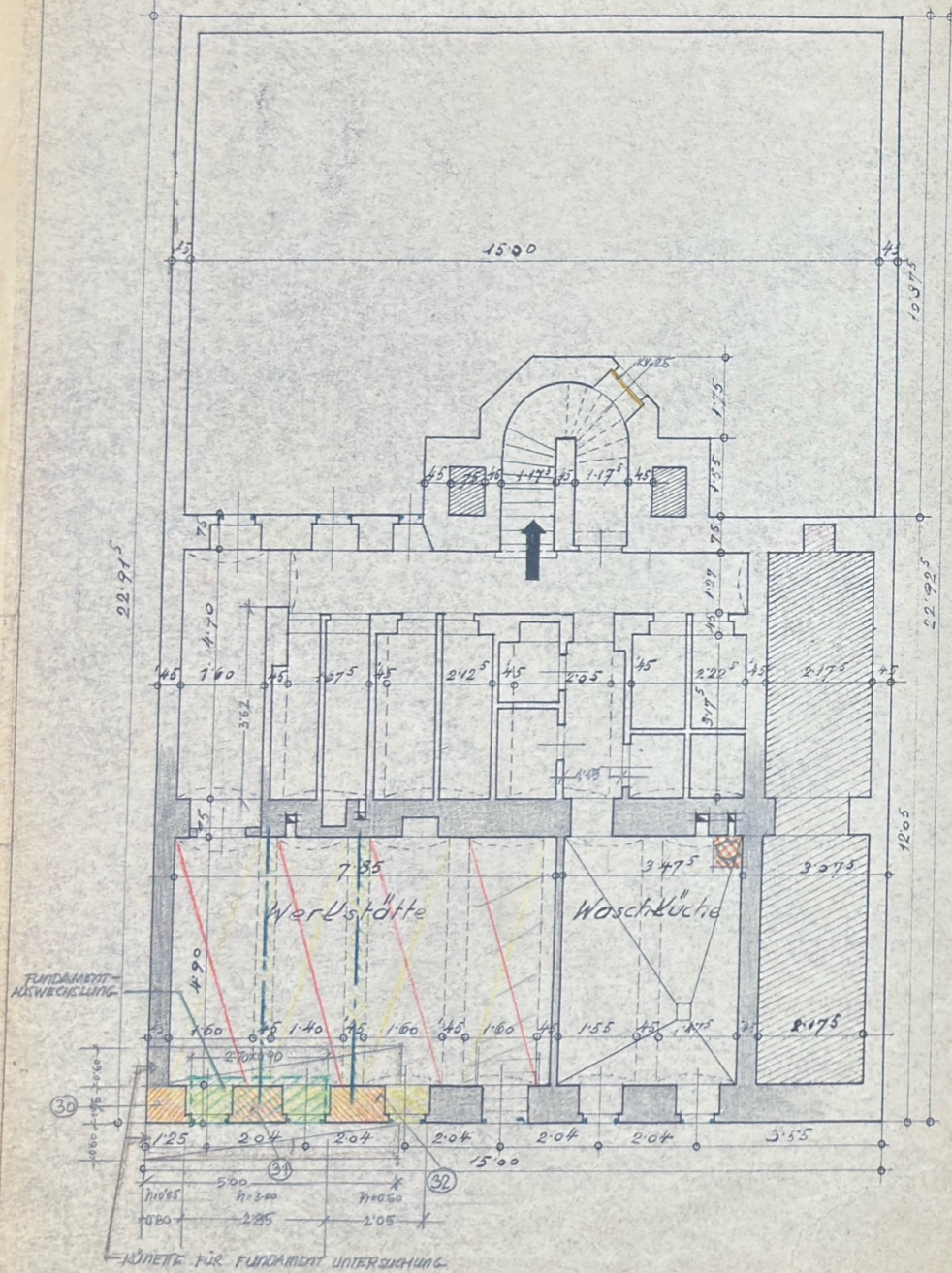
F. J. SEDLAK
Baumeister
Büro: Wien VII, Laudongasse 67/17
Tel. U-26-4-3
Werkplatz: Wien III, Arsenalgasse
Tel. 11-19-3-98

Mauwaz

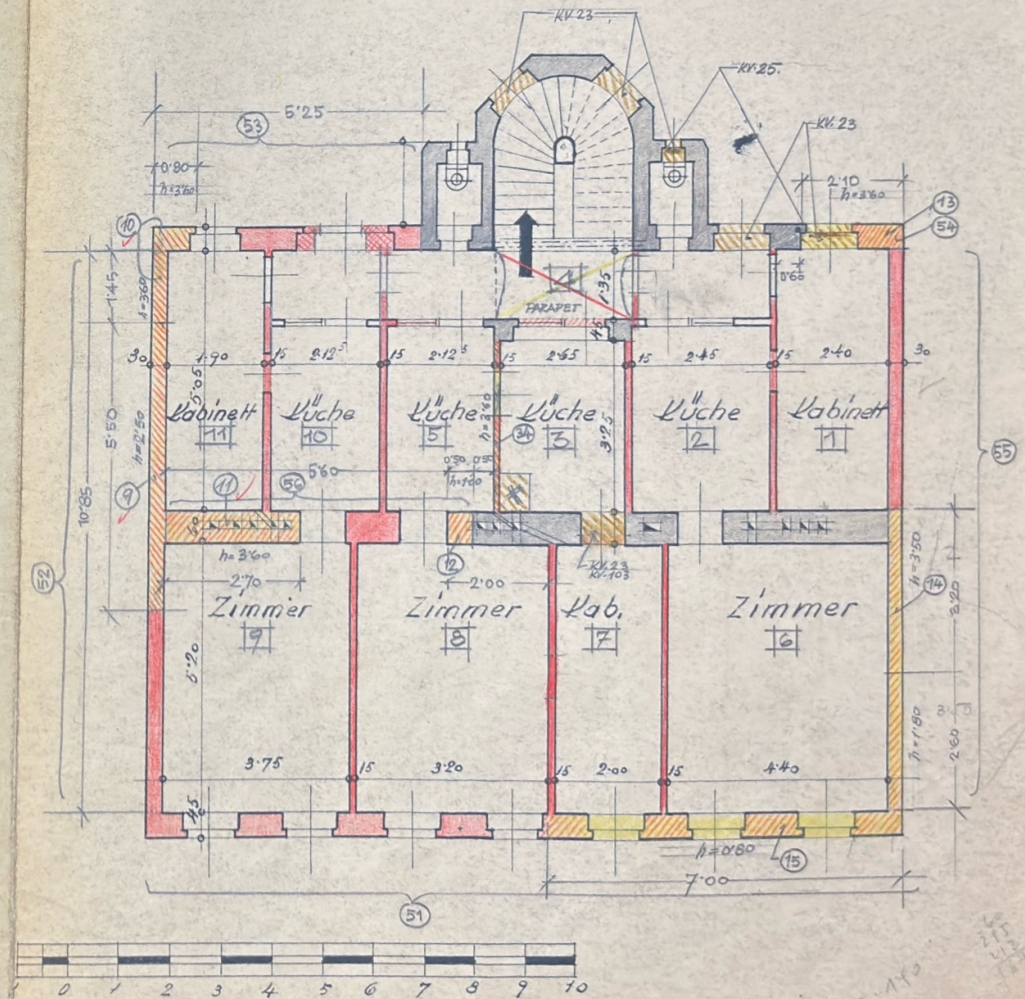
WIEDERAUFBAU WIEN 10, ABSBERGG. 6

PLANBEILAGE
ZUR AUFSTELLUNG ÜBER DIE TAT-
SÄCHLICH GELEISTETEN ARBEITEN

Keller.



2. Stock.



M = 1:100

A m t s v e r m e r k .

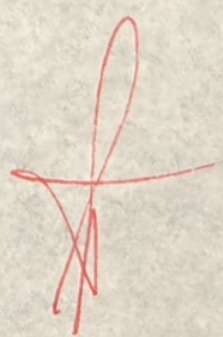
Bei der Überprüfung des Zahlungsansuchens Nr. 9 für die Baustelle Wien, 10., Absberggasse 6 wurde festgestellt, daß in der Bauführung gegenüber den eingereichten K.V. und den baupolizeilich genehmigten Plänen, sowie gegenüber dem vom Ministerium genehmigten Fondsansuchen eine wesentliche Abweichung besteht.

Es wurde anstatt einer im Ansuchen vorgesehenen und genehmigten Wohnung im Parterre des genannten Hauses ein Geschäftslokal errichtet. Von dieser Widmungsänderung wurde die Aussenstelle nicht benachrichtigt. Auch soll soweit dies in Erfahrung gebracht werden konnte, das Ministerium nicht verständigt worden sein. Da in der Rechnung diese wesentliche Planänderung keine Berücksichtigung findet, wurde das Zahlungsansuchen Nr. 9 mit den Vermerk: " vorbehaltlich der Genehmigung durch das Ministerium " versehen.

Es wird darauf hingewiesen, daß der Einreicher der in seiner Topographischen Beschreibung 100 % Wohnraum angegeben hat, seine Einstufung unter falscher Voraussetzungen erwirkt hat. Weiters hat der Einreicher dem Gesetz dadurch nicht entsprochen, da er ohne Vorschrift der Baupolizei eine Widmungsänderung vorgenommen hat.

St.

Wien, am 16. Juni 1950.



4. Ab. schriftl.
Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Name des Kreditnehmers: <u>Maria Koranek u. Leop. Honec</u>
Anschrift des Kreditnehmers: <u>Wien I., Heuberggasse 6</u> Tel.-Nr. _____

Beilagen: _____ Leistungsrechnungen
dreifach

Wohnhaus- Wiederaufbau Zahlungsansuchen	W 9
Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann	
Grund-Zahl: _____	

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundes-
gesetzes vom 16. Juni 1948,
B. G. Bl. Nr. 130.

M. A. 25
Eing. 26. Mai 1950
Zahl: F-2171/49
Blg.: _____

An das
Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau¹⁾
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien, IV.,
Stalin-Platz 8.

Zahlungsansuchen Nr. II²⁾

Laut Bescheid vom 21.7.1949, Zl. 229.663/III, wurde für die Wiederherstellung des durch
Kriegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in Wien I., Heuberggasse 6
ein Kredit bis zu S 473.600 bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S 440.900,44 in Worten Vierhundert-
vierzigtausendneunhundert 44/100 auf Konto-Nr. 1967 der Kreditvereins
der öst. österr. Spar-Casse in Wien I., Graben 21 — in bar³⁾ ersucht.

Lfde. Nr. ⁴⁾	Firma ⁵⁾	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag ⁶⁾		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
1	P.J. Sedlak	24.5.50	9	~~448.240,35~~		~~448.240,35~~	~~434.476,08~~	
2	Dr. techn. Karl Jäger	2.9.49	1	2.140,30		2.140,30		
3	Min. R. Dipl. Ing. H. Pösch	24.5.50	8	~~4.459,49~~		~~4.459,49~~	~~4.344,76~~	
Summe:				~~452.547,35~~		~~452.547,35~~	~~440.900,44~~	
Die angesprochene Preisberichtigung entspricht den Bestimmungen des Übereinkommens vom 8.12.1949.								
 <i>Dipl. Ing. Hans Pösch</i> <i>Min. Rat d. S.</i>								

Anmerkung:

- ¹⁾ Dieses Zahlungsansuchen ist beim zuständigen Landeshauptmann, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
- ²⁾ Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen“ das Wort „Schluß“ zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu nummerieren.
- ³⁾ Nichtzutreffendes ist zu streichen.
- ⁴⁾ Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr.“ aufzuzeichnen.
- ⁵⁾ In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch sämtliche Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
- ⁶⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. IX

Rechnungsleger:

Ministerialrat a. D.
Dipl.-Ing. Hans Pölzl
Zivilingenieur für Bauwesen
Wien IX, Garnisonsgasse 3/13
Tel. A 29-8-17

Anschrift:

An (Kreditnehmer, bzw. Bevollmächtigten)

Frau Maria Rozanek und
Hr. Leop. Nemec

in **Wien IX, Albeberggasse 3**

Wohnhaus-Wiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke:

M. A. 25
Eing.: **26. Mai 1950**
Zahl: **F-2/31/49**
Bilg.: _____

Ihre Bestells-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen

Ort:
Datum:

Leistungsrechnung Nr. 3/8 ¹⁾

Zeit der Leistung, Lieferung:

Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Überprüfungshonorar f. d. Leistungsrechng. Nr. 9 1 % v. 445.947,00 434.476,08 ~~bereits überwiesen auf Nr. 1/7~~ ~~verbleibt zu überweisen auf~~ ~~Nr. 7-8! d. Leistungser. Bedl.~~			~~4.459,48~~ ~~3.741,00~~ ~~717,02~~		4.344	76
Transport							4.344	76

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Transport						
Gesamtrechnungssumme:			4.459	48			4.344	76 ³⁾
Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			3.741	66				
Restschuld:			717	82				

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.

Festgestellt auf S _____

(Unterschrift des Zivil-Ing.)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt⁴⁾).

Festgestellter Betrag: S 4.344,76

(Unterschrift der Außenstelle)

Festgestellter Betrag: S 4.344,76

(Unterschrift L. H., bzw. Mag.)

Dipl. Ingenieurkolleg
Herrn Rat a.H.

306.

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaus.

Beilage-zum-Zahlungsansuchen-Nr. IX

Rechnungslieferant: **F. J. SEDLAK**
Baumeister
Büro: Wien VII, Leudongasse 87/17
Tel. U 28-4-37
Werkplatz: Wien III, Arsenalweg 24
Tel. U 135-88

Wohnhaus-Wiederaufbau
Leistungsrechnung
W 8
3fach einzureichen

Anschrift: **Frau Maria Rozanek, und
Frau Leopoldine Nemecek**
in Wien X., Absberggasse 6

Raum für Eingangsvermerke:
M. A. 95
Eing.: 26. Mai 1950
Zahl: F-8/71/49
Bis: _____

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag) **8.8.1949**

Unsere Auftrags-Nr. **498**
und Zeichen **Dr.E/za.**

Ort: **Wien, den**
Datum: **24. Mai 1950.**

Leistungsrechnung Nr. 9/1¹⁾
(77/1/50)

Zeit der Leistung, Lieferung: **8.8.1949 bis 23.5.1950**

Beilagen: _____

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. **139.400**

Kontobezeichnung: **F. J. Sedlak**

Bank: **Kreditverein d. erst. österr. Spa-Casse**

Konto-Nr. **1967**

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Zählungsbuchungslagen			Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	S	g	S	g	S	g
1a ✓	---	Anteil Baustelleneinrichtung			14.000,--		5.000,-- ~~14.000,--~~	
1b ✓	---	Gerätebeistellung 4 Monate	400,--		1.600,--		1.600,--	
2 ✓	55,60 m2	Hofabgrabung und planieren	32,--		1.779,20		1.779,20	
3 ✓	27,80 m3	Restmaterial auf die Straße	15,--		417,--		417,--	
4 ✓	27,80 m3	Restmaterial abführen	16,--		444,80		444,80	
6 ✓	3,00 m2	Granitpflaster aufreißen	6,80		20,40		20,40	
7 ✓	9,00 m2	Aushub zu Post 6.)	28,--		252,--		252,--	
8 ✓	4,50 m3	Aufzählung auf Post 7.)	12,--		54,--		54,--	
9 ✓	15,00 m2	Pölsung beim Aushubschacht	5,00		75,--		75,--	
11 ✓	1,50 m3	Fundament-aushub	24,--		36,--		36,--	
12 ✓	10,50 m3	Künette zuschütten	16,--		158,--		158,--	
Transport					18.846,40		18.846,40 ~~18.846,40~~	

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangehenden Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen.

¹⁾ Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluss“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. der Kosten- anschläge	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Transport			18.846,40		~~18.846,40~~	40
13	3,00 m2	Gehsteigwiederinstandsetzung	15,--	✓	45,--		45	-
14	1,52 m2	Notdach abtragen	8,20	✓	12,46		12	46
15	80,42 m3	Mauerwerk abtragen	42,--	✓	3.377,64		3.377	64
16	46,85 m2	Scheidewände abtragen	7,50	✓	351,38		351	38
17	11,43 m3	Dachboden, Schutt abräumen	25,--	✓	285,75		285	75
	21,67 m3	3. Stock	23,50	✓	509,25		509	25
	35,12 m3	2. Stock	22,--	✓	772,64		772	64
	36,73 m3	1. Stock	21,--	✓	771,33		771	33
	36,50 m3	Erdgeschoß	20,--	✓	730,--		730	-
	20,21 m3	Keller	22,--	✓	444,62		444	62
	60,00 m3	im Hofe lagernd	20,--	✓	1.200,--		1.200	-
18	11241 Stk.	Ziegel reinigen	0,09	✓	1.011,69		1.011	69
19	253,41 m3	Schutt verführen	16,--	✓	4.054,56		4.054	56
20	1 Stk.	Stiegenstufe am Dachboden ausl.			140,--		40	-
21	301,49 m2	Deckenverputz abschlagen	4,60	✓	1.386,85		1.386	85
22	1078,31 m2	Wandverputz abschlagen	2,90	✓	3.127,10		3.127	10
23	10,38 m2	Fenster- und Türen auslösen	6,80	✓	70,58		70	58
24	2 Stk.	Stürze auslösen	74,--	✓	148,--		148	-
25	3 Stk.	Fensterstücke auslösen	32,--	✓	96,--		96	-
26	3 Stk.	Herde abtragen	100,--	✓	300,--		300	-
27	22,88 m2	Decke abtragen	9,--	✓	205,92		205	92
28	7,29 m2	Gangpflaster aufbrechen u. inst.	48,--	✓	349,92		349	92
29	28,56 m2	Aufzählung auf Post 21.) Stukk- Gerüst	1,50	✓	42,84		42	84
30	373,29 m2	Konsolleitergerüst an Gassen- und Hoffassade	4,80	✓	1.791,79		1.791	79
31	83,29 m2	Schauflächenverputz gassens.ab	7,50	✓	624,68		624	68
32	290,00 m2	Hofschauflächen abschlagen	4,00	✓	1.160,--		1.160	-
33	1,21 m3	Fundament abbauen	45,--	✓	54,45		54	45
34	1,21 m3	Abbruchmaterial auf die Straße	22,--	✓	26,62		26	62
35	1,21 m3	Schutt verführen	16,--	✓	19,36		19	36
36	2,43 m2	Fundamentsohle instandsetzen	10,--	✓	24,30		24	30
		Transport			41.881,13		~~41.881,13~~	13

Uebertrag: 41.881,13

37	1,21 m3	Fundament herstellen	169,--	✓	204,49			
38	2,43 m2	Horizontalisolierung	11,30	✓	27,46			
39	6,03 m3	Kellermauerwerk	165,--	✓	994,95			
40	9,31 m2	Vertikalisolierung	13,60	✓	126,62			
41	38,46 m2	Gewölbe auslösen	4,90	✓	188,45			
42	15,53 m3	Erdgeschoß, Ziegelmauerwerk	270,--	✓	4.193,10			
	25,00 m3	1. Stock	276,--	✓	6.900,--			
	58,13 m3	2. Stock	284,--	✓	16.508,92			
	81,70 m3	3. Stock	290,--	✓	23.693,--			
43	61,08 m2	Giebel- und Feuermauer aufmauern	53,65	✓	3.276,94			
44	6,97 m3	Treppelmauerwerk herstellen	30,5--	✓	2.125,85			
45	21,14 m3	Stiegenhausmauerwerk, Kaminw.	310,--	✓	6.553,40			
46	2,62 m3	Rauchfangkopfmauerwerk	388,--	✓	1.016,56			
47	36,55 m1	Auslegen des Hauptgesimses	65,50	✓	2.394,03			
48	321,60 m2	Ziegelscheidemauern	45,70	✓	14.697,12			
49	2208,40 m2	Wandverputz	16,50	✓	36.438,60			
50	33,48 m2	Aufzählung auf Post 49.)	13,95	✓	467,05			
51	542,74 m2	Stukkaturung	28,45	✓	15.440,95			
52	30,58 m2	Deckenunterisichtverputz ausbessern	18,--	✓	550,44			
53	3,98 m2	Gangplatz rabitzen u. Unters. Verputz	32,25	✓	128,36			
54	34,89 m2	Stiegenunterisichtverputz	36,55	✓	1.275,23			
55	46,30 m2	Fußbodenpflaster aufreißen	4,25	✓	196,78			
56	4,63 m3	Schuttmaterial verführen	16,--	✓	74,08			
57	46,30 m2	Herstellung des Planums für Unterlagebeton	2,00	✓	92,60			
58	46,30 m2	Betonpflaster herstellen	21,25	✓	983,88			
59	3,96 m2	Unterlagebeton in den Aborten	11,40	✓	45,14			

Transport: 180.475,13

34.366,42
41.881,134.193,10
6.900,--
16.508,92
23.693,--

3.276,94

2.125,85

6.553,40

1.016,56

2.394,03
73.442,88

36.438,60

167,05

15.440,95

550,44

128,36

1.275,23

196,78

74,08

92,60

983,88

45,14

180.475,13
777,77

X. Beobachtung 6. 7/11 Baumgruppe 77
Baumstammhöhe
Gefäßhöhen
Anhalten in der Anfangs-
im Gabeln, Gabelnseitig links
ein Gefäßstamm gabelt.
Gabel in Gabelstamm
auf nach oben
aufsteigend auf allen
Gabeln in Gabelstamm
Gabeln 1 Gabelstamm 12 in Gabelstamm
nicht fließend
Gabeln 2 in Gabelstamm, 3 in
X. Beobachtung vom Baumstamm 7/12
in nächster Leistungsberechnung!

Transport: 203.478,46

Transport:	303.473,46
87	15,00 mit Aufzahlung auf Post 85.) 26,30 ✓ 204,20
86	204,00 als Hollenbach vergüteten und vorz. 32,75 ✓ 6.667,62
85	247,00 als Geschädigten harterien 32,32 ✓ 9.419,06
84	103,21 als Konsolidationspost an Gassen- und Hollenbach 4,80 ✓ 938,32
83	1 Stk. Abortklosterkloster 43,-- ✓
82	1 Stk. Abortklosterkloster 43,-- ✓
81	1 Stk. Abortklosterkloster 43,-- ✓
80	1,92 als Türdurchbruch harterien 16,40 ✓ 31,98
79	1 Stk. Abortklosterkloster 43,-- ✓
78	2 Stk. Tür Klinker und Gassenkloster 32,-- ✓
77	1 Stk. Abortklosterkloster 43,-- ✓
76	1 Stk. Doppelklosterkloster 43,-- ✓
75	1 Stk. Tür 6 Klinkerkloster 32,-- ✓
74	2 Stk. Abortklosterkloster 110,-- ✓
73	3,90 als Türdurchbruch harterien 16,40 ✓ 63,96
72	1,92 als Türöffnung vermauert 32,30 ✓ 17,32
71	2 Stk. Abortklosterkloster 32,-- ✓
70	1 Stk. Nach Türdurchbruch, Abortklosterkloster 32,-- ✓
69	1 Stk. Wohnung 3: Türdurchbruch harterien 40,-- ✓
68	1 Stk. Wohnung 3: Doppelkloster, versch. und Türöffnung 116,20 ✓
67	1 Stk. Wohnung 1: Klinkerkloster 32,-- ✓
66	1 Stk. Klinkerkloster mit Abortklosterkloster 66,20 ✓
65	232,42 als Abschreibung der Türdurchbrüche 2,-- ✓ 2.667,12
	186.472,12
Uebertag:	

		Uebertrag:	203.478,46
88	19,80 ml Aufzählung auf Post 86	21,10	417,78
89	10,00 ml Abortrohre versetzen	45,65	456,50
90	749,65 kg Eiserne Träger liefern und vers. 2 NP je 5,50 ml (Garteners.)	3,--	2.248,95
91	79,58kg Eiserne Schließen für Tramdecke	4,80	350,15
92	32 Stk. Rauchfangputztürchen lief.u.vers.	34,30	1.097,60
93	38 Stk. Mauerstützen liefern und vers.	11,90	452,20
96	1 Stk. Waschküchenherd aufmauern		660,--
97	11,63 m2 Deckenverputz i. Waschk. instands.	22,20	258,19
98	0,27 m3 Luftschutzdurchbruchvermauern	280,--	75,60
99	10,15 m2 Verschließen der Kellergangwände und Deckenuntersichten	7,85	79,68
100	139,75m2 Verschließen der Kamingruppen	8,25	1.152,94
101	11,63 m2Trü 1, Deckenuntersichtverp. inst.	36,35	422,75
102	10,65 ml Rolllscharabdeckung im Hof er- neuern	21,30	226,85
103	5 Stk. Fenster- u. Türbögen ausbessern	47,45	237,25
104	2 Stk. Gemauerte Bögen instandsetzen	362,--	724,--
105	170 ml Ritzen verputzen	6,20	1.054,--
106	10 Stk. Mähntürl liefern und versetzen	18,30	183,--
107	3157,40 Weissigen der Wände und Decken m2	0,70	2.210,18
108	153,62m2 Dachbodenbetonpflaster herstellen	19,80	3.041,67
109	38,46m2 Kolbrpflatzl herstellen	50,10	1.926,85
110	1 Stk. Spitzstufe liefern und versetzen		101,10
111	80,92ml Verschließungsrost (45 cm)	31,30	2.532,80
112	37,12ml Verschließungsrost (60 cm)	34,--	1.262,08
113	63,15ml Verschließungsrost (30 cm)	25,50	1.610,33
	Transport:		226.260,91

794,709.86

417.78

2.248,95

660-6

1.152,94

237.25

101685

1,610,30

0.5 / 0.5 / 0.5

Uebertrag:		303.478,48
88	19,80 m2 Aufkantung auf Post 88	417,78
89	10,00 m2 Abstreiche versetzen	456,20
90	749,62 kg Eisenre Träger liefern und vers. 2 MP je 2,50 m2 (Gutachten)	3.348,92
91	79,28 kg Eisenre Schließen für Tramdecke	320,72
92	32 Stk. Rauchfangputzröhren lief. u. vers. 34,30	1.097,60
93	32 Stk. Mauerputz liefern und vers. 11,90	423,20
94	1 Stk. Mauerwerkputz liefern	600,--
95	11,63 m2 Deckenputz 1. Mauerwerkputz	328,72
96	0,27 m2 Luftschuttschichten versetzen	72,80
97	10,15 m2 Verschieben der Kellerwand und Deckenputz	79,68
100	129,72 m2 Verschieben der Kamingruppen	8,32
101	11,63 m2 1. Deckenputzschicht vers. 1. Inst.	423,72
102	10,62 m2 Kelleraufkantung im Hof herstellen	328,92
103	2 Stk. Fenster u. Türen einbauen	337,22
104	2 Stk. Gemauerte Bögen einbauen	724,--
105	170 m2 Ritzfenster versetzen	1.024,--
106	10 Stk. Mauerwerk liefern und versetzen	183,--
107	312,40 m2 Weisen der Rinde und Decken	0,70
108	123,62 m2 Dachbodenputz herstellen	3.041,62
109	38,46 m2 Kellerputz herstellen	1.326,82
110	1 Stk. Ritzfenster liefern und versetzen	101,10
111	60,92 m2 Verschieben (45 cm)	2.232,80
112	37,12 m2 Verschiebung (60 cm)	1.362,08
113	62,12 m2 Verschiebung (30 cm)	1.410,32
Zusammen:		328.260,91

Uebertrag:		226.260,91
Arbeiten gemäß Beilage v.5.3.49.		
1	53 Stk. Normalfensterstücke versetzen	55,--
2	53 Stk. Fensterbretter versetzen	9,45
3	8 Stk. Abortfensterstücke versetzen	34,6
4	7 Stk. Eingangstürstücke versetzen	80,--
5	36 Stk. Zischentürstücke versetzen	52,20
6	2 Stk. Haustür und Windfang versetzen	157,--
Baumeisterarbeiten n.d.22.5.49		232.706,76
15 % Zuschlag		34.906,01
Komm. Geb. f. Baubewilligung		92,--
Gebühr f. Arch. Leistungen		9.716,51
2,27 % v. 428.040,--		3.281,17
1,41 % v. 332.706,76		(328.260,91 - 3.281,17)
Summe der Baumeisterarbeiten:		280.702,45

Zimmermannsarbeiten:

1	40,39 m2 Tramdecke über Erdgeschoß	56,80
3	31,06 m2 Sturzschalung	19,50
4	30,56 m2 Tramdecke über 1. Stock	57,30
7	22,74 m2 Tramdecke über 1. Stock	57,30
8	32,00 m2 Neue Sturzschalung über 1. Stock	19,55
10	109,63 m2 Tramdecke über 2. Stock	57,80
13	20,11 m2 Tramdecke über 2. Stock	57,80
15	16,05 m2 Dippelbaumdecke, 3. Stock abtr.	8,--
16	144,99 m2 Tramdecke über 3. Stock	58,30
17	9,60 m2 Tramdecke über Stiegenhaus	41,60
18	200,92 m2 Fachstuhlkonstruktion	43,--
19	--- Klossettdeckungen liefern und herst.	240,--
20	14,00 m2 Dachbodenrinne neu herstellen	29,50
21	300 m2 Fußboden liefern und verlegen	28,--

Summe der Zimmermannsarbeiten n.d.22.5. 41.897,71

226.260,91

2.915,--

500,85

276,80

560,--

1.879,20

314,--

223.938,76

33.590,42

92,--

9.716,51

3.281,17

280.702,45

228.494,91

2.294,15

605,67

2.897,09

1.303,--

625,60

6.336,61

1.162,36

182,40

8.452,91

399,36

8.639,56

240,--

413,--

8.400,--

41.897,71

Zimmermannarbeiten:		Uebertrag:		Arbeiten nach Anlage v. 22.5.49.	
1	40,32 m2 Treppendecke über Erdgeschoss	1	53 Stk.	1	53 Stk.
2	31,06 m2 Sturzbalkendecke	2	53 Stk.	2	53 Stk.
3	50,56 m2 Treppendecke über 1. Stock	3	8 Stk.	3	8 Stk.
4	32,74 m2 Treppendecke über 1. Stock	4	7 Stk.	4	7 Stk.
5	32,00 m2 Neue Sturzbalkendecke über 1. Stock	5	30 Stk.	5	30 Stk.
6	100,62 m2 Treppendecke über 2. Stock	6	2 Stk.	6	2 Stk.
7	20,71 m2 Treppendecke über 2. Stock				
8	16,06 m2 Dampfbremse, 2. Stock abtr.				
9	14,99 m2 Treppendecke über 3. Stock				
10	9,40 m2 Treppendecke über 3. Stock				
11	300,92 m2 Deckenputz				
12	--- Kleinflechtarbeiten fädeln und herstellen				
13	14,00 m2 Kleinflechtarbeiten nach herstellen				
14	300 m2 Kleinflechtarbeiten fädeln und verleimen				
15	Summe der Zimmermannarbeiten n.d. 22.5.49.				

Tischlerarbeiten:		Uebertrag:		Tischlerarbeiten:	
1	31 Stk. 6 flgl. Rahmenpfostenstockfenster	1	31 Stk.	1	31 Stk.
1a	3 Stk. Rahmenpfostenstockfenster inst.	1a	3 Stk.	1a	3 Stk.
2	4 Stk. 6 flgl. Pfostenstockfenster neu	2	4 Stk.	2	4 Stk.
3	2 Stk. 4 flgl. Rahmenstockfenster	3	2 Stk.	3	2 Stk.
3a	2 Stk. 4 flgl. Rahmenstockfenster inst.	3a	2 Stk.	3a	2 Stk.
4	5 Stk. 4 flgl. Rahmenstockfenster	4	5 Stk.	4	5 Stk.
4a	3 Stk. Rahmenstockfenster instandse.	4a	3 Stk.	4a	3 Stk.
5	4 Stk. 1 flgl. Rahmenstockfenster	5	4 Stk.	5	4 Stk.
5a	4 Stk. 1 flgl. Rahmenstockfenster inst.	5a	4 Stk.	5a	4 Stk.
6	4 Stk. 6 flgl. Pfostenstockfenster	6	4 Stk.	6	4 Stk.
7	6 Stk. Neue Wohnungseingangstüren	7	6 Stk.	7	6 Stk.
7a	1 Stk. Wohnungseingangstür instandse.	7a	1 Stk.	7a	1 Stk.
7b	5 Stk. Türen u. Fenster instandsetzen	7b	5 Stk.	7b	5 Stk.
8	23 Stk. Neu Kreuztürflügel	8	23 Stk.	8	23 Stk.
8a	2 Stk. Kreuztürflügel instandsetzen	8a	2 Stk.	8a	2 Stk.
8b	1 Stk. Kreuztürflügel instandsetzen	8b	1 Stk.	8b	1 Stk.
9	2 Stk. W.C. Türen	9	2 Stk.	9	2 Stk.
9a	4 Stk. W.C. Türen instandsetzen	9a	4 Stk.	9a	4 Stk.
9b	2 Stk. W.C. Türen instandsetzen	9b	2 Stk.	9b	2 Stk.
10	4 Stk. Neue Glastüren	10	4 Stk.	10	4 Stk.
Tischlerarbeiten nach d. 22.5.49		Tischlerarbeiten nach d. 22.5.49		Tischlerarbeiten nach d. 22.5.49	
15 % Zuschlag		15 % Zuschlag		15 % Zuschlag	
10 % Generalunternehmerzuschl.		10 % Generalunternehmerzuschl.		10 % Generalunternehmerzuschl.	
Summe Tischlerarbeiten:		Summe Tischlerarbeiten:		Summe Tischlerarbeiten:	

41.897,71
6.284,66
4.818,24
53.000,61
9.672,--
720,--
1.080,--
296,--
192,--
780,--
465,--
188,--
120,--
1.080,--
2.652,--
380,--
1.300,--
5.980,--
460,--
190,--
492,--
860,--
300,--
1.060,--
28.267,--
4.240,05
3.250,71
35.757,76
41.897,71
6.284,66
4.818,24
53.000,61
9.672,--
720,--
1.080,--
296,--
192,--
780,--
465,--
188,--
120,--
1.080,--
2.652,--
380,--
1.300,--
5.980,--
460,--
190,--
492,--
860,--
300,--
1.060,--
28.267,--
4.240,05
3.250,71
35.757,76

Technische Daten:	
1	31 Stk. 6 figl. Rahmenstockknoten
1a	3 Stk. Rahmenstockknoten inst. 240,--
2	4 Stk. 6 figl. Pfostenstockknoten neu 270,--
3	2 Stk. 4 figl. Rahmenstockknoten
3a	2 Stk. 4 figl. Rahmenstockknoten inst. 90,--
4	2 Stk. 4 figl. Rahmenstockknoten
4a	3 Stk. Rahmenstockknoten inst. 125,--
5	4 Stk. 1 figl. Rahmenstockknoten
5a	4 Stk. 1 figl. Rahmenstockknoten inst. 30,--
6	4 Stk. 6 figl. Pfostenstockknoten
7	6 Stk. Neue Wohnwandknoten
7a	1 Stk. Wohnwandknoten inst. 240,--
7b	5 Stk. Türen u. Fenster inst. 240,--
8	23 Stk. Neue Kreuztülligei
8a	2 Stk. Kreuztülligei inst. 240,--
8b	1 Stk. Kreuztülligei inst. 120,--
9	2 Stk. W.C. Türen
9a	4 Stk. W.C. Türen inst. 215,--
9b	2 Stk. W.C. Türen inst. 120,--
10	4 Stk. Neue Glasfenster
Technische Daten nach 4.2.2.40 10. Gesamtwert: 2.220,11 11. Zuschlag: 4.220,00 12. Zuschlag: 2.220,11 13. Zuschlag: 2.220,11	

1	31 Loch 6 flgl. Rahmenpfostenstockf.	✓ 110,-- ✓	3.410,--
1a	3 Loch detto reparieren	✓ 80,-- ✓	240,--
2	4 " 6 flgl. Rahmenpfostenstockfenst. neu beschlagen	✓ 110,-- ✓	440,--
3	2 " detto, 4 flgl. neu beschlagen	✓ 80,-- ✓	160,--
3a	2 " 4 flgl. auf altem Stock	✓ 80,-- ✓	160,--
4	5 Loch 4 flgl. Rahmenstockfenster neu	✓ 80,-- ✓	400,--
4a	3 " detto auf altem Stock	✓ 80,-- ✓	240,--
5	4 " Kiofenster neu	✓ 15,-- ✓	60,--
5a	4 " detto auf altem Stock	✓ 15,-- ✓	60,--
6	4 " Pfostenstockfenster, 6 flgl. neu	✓ 110,-- ✓	440,--
7	6 " Wohnungsthüren neu	✓ 135,-- ✓	810,--
7a	1 " detto auf altem Stock		135,-- ✓
7b	5 " detto reparieren	✓ 90,-- ✓	450,--
8	23 " Kreuzthüren neu	✓ 70,-- ✓	1.610,--
8a	2 " Detto auf altem Stock	✓ 70,-- ✓	140,--
8b	1 " detto reparieren		45,-- ✓
9	2 " Klotüren neu	✓ 30,-- ✓	60,--
9a	4 " detto auf altem Stock	✓ 30,-- ✓	120,--
9b	2 " detto instandsetzen	✓ 20,-- ✓	40,--
10	4 " Elastüren neu	✓ 70,-- ✓	280,--
14	-- 5 m Stiegegeländer raprieren		350,-- ✓
15	1 Stk. Eiserne Bodebüre neu		550,-- ✓
16	2 5 " Eiserne Kellerfenster	✓ 260,-- ✓	1.300,--
3 neu	Schlosserarbeiten n.d. 22.5.49		11.500,--
	15 % Zuschlag		1.725,--
	10 % Generalaunternehmerzuschl.		1.322,50
	Summe der Schlosserarbeiten:		14.547,50

43

10.5

$$\frac{210}{70}$$

445

12.

Schlussergebnisse:

№	Art	Stückzahl	Preis	Währung
1	31 Loch 4 Lfz. Rahmenstock	110	3.110	---
2	3 Loch 4 Lfz. Rahmenstock	80	240	---
3	4 " 4 Lfz. Rahmenstock	110	440	---
4	2 " 4 Lfz. Rahmenstock	80	160	---
5	2 " 4 Lfz. Rahmenstock	80	160	---
6	3 Loch 4 Lfz. Rahmenstock	80	400	---
7	3 " 4 Lfz. Rahmenstock	80	240	---
8	4 " 4 Lfz. Rahmenstock	12	60	---
9	4 " 4 Lfz. Rahmenstock	12	60	---
10	4 " 4 Lfz. Rahmenstock	110	440	---
11	4 " 4 Lfz. Rahmenstock	112	448	---
12	1 " 4 Lfz. Rahmenstock	132	132	---
13	2 " 4 Lfz. Rahmenstock	80	420	---
14	23 " 4 Lfz. Rahmenstock	70	1.010	---
15	2 " 4 Lfz. Rahmenstock	70	140	---
16	1 " 4 Lfz. Rahmenstock	42	42	---
17	2 " 4 Lfz. Rahmenstock	60	60	---
18	4 " 4 Lfz. Rahmenstock	30	120	---
19	2 " 4 Lfz. Rahmenstock	20	40	---
20	4 " 4 Lfz. Rahmenstock	70	280	---
21	2 m Stützgerüst	250	250	---
22	1 Stk. Kiste	250	250	---
23	2 " Kiste	250	1.300	---
24	Schlösser	11	11	---
25	Schlösser	11	11	---
26	Schlösser	11	11	---
27	Schlösser	11	11	---
28	Schlösser	11	11	---
29	Schlösser	11	11	---
30	Schlösser	11	11	---
31	Schlösser	11	11	---
32	Schlösser	11	11	---
33	Schlösser	11	11	---
34	Schlösser	11	11	---
35	Schlösser	11	11	---
36	Schlösser	11	11	---
37	Schlösser	11	11	---
38	Schlösser	11	11	---
39	Schlösser	11	11	---
40	Schlösser	11	11	---
41	Schlösser	11	11	---
42	Schlösser	11	11	---
43	Schlösser	11	11	---
44	Schlösser	11	11	---
45	Schlösser	11	11	---
46	Schlösser	11	11	---
47	Schlösser	11	11	---
48	Schlösser	11	11	---
49	Schlösser	11	11	---
50	Schlösser	11	11	---
51	Schlösser	11	11	---
52	Schlösser	11	11	---
53	Schlösser	11	11	---
54	Schlösser	11	11	---
55	Schlösser	11	11	---
56	Schlösser	11	11	---
57	Schlösser	11	11	---
58	Schlösser	11	11	---
59	Schlösser	11	11	---
60	Schlösser	11	11	---
61	Schlösser	11	11	---
62	Schlösser	11	11	---
63	Schlösser	11	11	---
64	Schlösser	11	11	---
65	Schlösser	11	11	---
66	Schlösser	11	11	---
67	Schlösser	11	11	---
68	Schlösser	11	11	---
69	Schlösser	11	11	---
70	Schlösser	11	11	---
71	Schlösser	11	11	---
72	Schlösser	11	11	---
73	Schlösser	11	11	---
74	Schlösser	11	11	---
75	Schlösser	11	11	---
76	Schlösser	11	11	---
77	Schlösser	11	11	---
78	Schlösser	11	11	---
79	Schlösser	11	11	---
80	Schlösser	11	11	---
81	Schlösser	11	11	---
82	Schlösser	11	11	---
83	Schlösser	11	11	---
84	Schlösser	11	11	---

Spenglerarbeiten:

1	42 m1	Dachrinnen	39,--	✓	1.638,--
2	---	Zuschlag für 10 Rinnenverköpfe und 4 Rinnenwinkel			195,-- ✓
3	---	Zuschlag für 5 Rinnenstützen und 5 Einlaufstützen			280,-- ✓
4	28,00 m2	Saumblech	60,--	✓	1.680,--
5	12,00 m2	Rauchfangeinfassung	68,--	✓	816,--
6	3 Stk.	Liegende Aussteigfenster	210,--	✓	630,--
7	26,00 m2	Blechabdeckung (3 Dächer)	58,--	✓	1.534,--
8	2 Stk.	Bodenrinnenkessel	108,--	✓	216,--
9	2 "	Entlüftungerrohre	43,--	✓	86,--
10	16 m1	Bodenrinnenausfütterung	29,--	✓	464,--
11	14 m2	Kordon- Fensterabdeckung	60,--	✓	840,--
		Spenglerarbeiten n.d. 22.5.49			8.379,--
		15 % Zuschlag			1.256,85
		10 % Generalunternehmerzuschlag			963,59
		Summe Spenglerarbeiten:			10.599,44

Dachdeckerarbeiten:

1	3400 St.Strandfalzziegel lief.u.hochtr.	0,53	2.882,--
2	30 St. Firstziegel liefern und hochtr.	3,20	96,--
3	226,30m ² Dachfläche eindecken	4,80	1.086,24
4	10,00 m ² Firsteindeckung	3,24	32,40
5	226,30m ² Innenversträch	3,90	882,57
	Dachdeckerarbeiten n.d.22.5.		4.919,21
	15 % Zuschlag		737,88
	10 % Generalunternehmerzuschl.		565,71
	Summe Dachdeckerarbeiten:		6.222,80

Elektroinstallation:

1	---	Steigleitung vom Hauster bis 3.Stock	1.680,54 ✓
2	---	Zuleitung zu Tür 1-12 Stgh.	1.632,56 ✓
3	---	Stiegenhausbeleuchtung	1.227,43 ✓
		Uebersatz :	4.540,53

1	42 m	Decken	1.038,--	✓	29,--
2	---	Zuschlag für 10 Minnensitzungen und 4 Minnensitzungen	122,--	✓	---
3	---	Zuschlag für 5 Minnensitzungen und 5 Minnensitzungen	280,--	✓	---
4	28,00 m	Sammler	1.080,--	✓	60,--
5	12,00 m	Kauchschmalz	68,--	✓	68,--
6	3 Stk.	Liegende Anstaltsgelände	630,--	✓	210,--
7	26,00 m	Bischofskirche (3 Meier)	1.236,--	✓	82,--
8	2 Stk.	Hochmännchen	108,--	✓	108,--
9	2 "	Entlichtungsrohr	43,--	✓	43,--
10	10 m	Hochmännchen	444,--	✓	22,--
11	14 m	Hochmännchen	60,--	✓	60,--
12	14 m	Hochmännchen	6.719,--	✓	6.719,--
13	14 m	Hochmännchen	1.286,88	✓	1.286,88
14	14 m	Hochmännchen	263,32	✓	263,32
15	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
16	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
17	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
18	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
19	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
20	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
21	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
22	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
23	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
24	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
25	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
26	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
27	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
28	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
29	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
30	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
31	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
32	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
33	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
34	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
35	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
36	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
37	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
38	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
39	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
40	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
41	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
42	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
43	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
44	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
45	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
46	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
47	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
48	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
49	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
50	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
51	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
52	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
53	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
54	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
55	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
56	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
57	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
58	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
59	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
60	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
61	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
62	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
63	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
64	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
65	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
66	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
67	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
68	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
69	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
70	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
71	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
72	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
73	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
74	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
75	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
76	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
77	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
78	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
79	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
80	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
81	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
82	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
83	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
84	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
85	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
86	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
87	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
88	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
89	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
90	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
91	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
92	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
93	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
94	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
95	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
96	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
97	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
98	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
99	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44
100	14 m	Hochmännchen	10.292,44	✓	10.292,44

Epitheliale Mesenchym-Transition

4-15		Uebertrag:	4.545,53
---	Wohnungsinstallation: 5.762,80		
	vermind.wa 15 % :	864,42	
	für Ausfertigung		4.893,38
	Elektroinstallation n.d.22.5.		9.438,91
	15 % Zuschlag		1.415,84
	10 % Generalunternehmerzuschl.		1.085,48
✓	Summe Elektroinstallation:		11.940,23
<u>Gas- und Wasserinstallation:</u>			
	Gesamtbetrag		32.026,36
11	Abzüglich von		
	12 Stk.Gasherde	997,60	11.971,20
	12 " Tirolerbecken	328,--	3.936,--
	2 " Niederspül W.C.	391,80	783,60
			15.335,56
			613,42
✓	Abzügl. 4 % Nachlaß		24.722,14
	Installation nach dem.22.5.49		2.208,32
	15 % Zuschlag		1.693,05
✓	10 % Generalunternehmerzuschl.		18.623,51
	Summe Installation:		

Glaserarbeiten:

1	(34 Stk) Fenster Gassen- und hofseitig 68,00 m2 verglasen	35,--	2.380,--
2	12,00 m2 Fenster hofseitig verglasen	35,--	420,--
3	6,00 m2 2 teilig. Fenster, Hof, verglasen	35,--	210,--
4	12,46 m2 Stiegenhausfenster verglasen	35,--	436,10
5	1,60 m2 Klosettfenster verglasen	35,--	56,--
6	14,72 m2 Gangküchenfenster mit Cathedral	61,--	897,92
7	15,17 m2 Gangküchen mit 6/4 Glas	76,--	1.152,92
8	9,24 m2 Ziwschentüren mit 6/4 Glas	61,--	563,64
9	1,65 m2 Oberlichtverglasung, mit 6/4 Glas	75,--	123,75
10	1,08 m2 Aussteigfenster mit Gußglas Glaserarbeiten n.d. 22.5.49	86,--	92,88
	15 % Zuschlag		6.333,21
	10 % Generalunternehmerzuschlag		949,98
	Summe Glaserarbeiten :		728,32
			8.011,51

Anstreicherarbeiten:

1-10	730,80m2 Grund.u.Kitten; 25% d.Einh.Pr.	7,--	5.171,60	5.171,60
	15 % Zuschlag		775,74	775,74
	10 % Generalunternehmerzuschl.		594,73	594,73
	Summe Anstreicherarb.:		6.542,07	6.542,07

4-15	X	Wohnungseinrichtung: 2.702,80 Verwand. um 12 % : 804,43	Uebertrag:	4.242,23
		12 % Zuschlag		4.882,28
		Elektroinstallation n. d. 22.5.49		9.438,91
		12 % Zuschlag		1.412,84
		10 % Generalunternehmerzuschl.		1.088,48
		Summe Elektroinstallation:		11.940,23
		Gas- und Wasserinstallation:		
		Gesamtbetrag		22.058,36
		Abzüglich von		
		12 % Stk. Gewerbesteuer		997,60
		12 % Tirolerbeschen		328,--
		2 % Niederöb. W.C.		391,80
		Abzgl. d. d. Nachsch.		12.353,26
		Installation nach dem 22.5.49		613,43
		12 % Zuschlag		44,81
		10 % Generalunternehmerzuschl.		3.308,32
		Summe Installation:		1.023,09
		18.623,21		
		Glaserarbeiten:		
		1 (24 Stk) Fenster Gassen- und hofseitig		32,--
		68,00 m ² verglazen		2.380,--
		2 13,00 m ² Fenster hofseitig verglazen		32,--
		480,--		
		3 6,00 m ² 2 teilig. Fenster, Hof verglazen		32,--
		210,--		
		4 12,46 m ² Stiegenhausfenster verglazen		32,--
		436,10		
		5 1,60 m ² Klosettfenster verglazen		32,--
		56,--		
		6 14,72 m ² Giebelfenster mit Kathedral		61,--
		897,92		
		7 12,14 m ² Giebelfenster mit 6/4 Glas		76,--
		1.122,32		
		8 9,24 m ² Klinkerfenster mit 6/4 Glas		61,--
		563,64		
		9 1,62 m ² Oberlichtverglasung mit 6/4 Glas		72,--
		122,76		
		10 1,08 m ² Ansetzfenster mit 6/4 Glas		86,--
		92,88		
		Glaserarbeiten n. d. 22.5.49		6.333,31
		12 % Zuschlag		940,38
		10 % Generalunternehmerzuschl.		728,32
		Summe Glaserarbeiten:		8.011,91
		Anstreicherarbeiten:		
		1-10 738,80 m ² Grund. n. d. 22.5.49		2.171,60
		12 % Zuschlag		260,72
		10 % Generalunternehmerzuschl.		224,72
		Summe Anstreicherarb.		2.657,04

Post-Nr. des Kotten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Transport						
		Zusammenstellung:						
		Baumeisterarbeiten			280.702,45		280.702,45	91
		Zimmermannsarbeiten			53.000,61		53.000,61	61
		Tischlerarbeiten			35.757,76		35.757,76	76
		Schlosserarbeiten			14.547,50		14.547,50	50
		Spenglerarbeiten			10.599,44		10.599,44	44
		Dachdeckerarbeiten			6.222,80		6.222,80	80
		Elektroinstallation			11.940,23		11.940,23	23
		Gas- und Wasserinstallation			18.623,51		18.623,51	51
		Glaserarbeiten			8.011,51		8.011,51	51
		Anstreicherarbeiten			6.542,07		6.542,07	07
		Gesamtsumme:			445.947,88		445.947,88	88
							434.476	08
		Die Arbeiten wurden nach dem 22.5.1949 durchgeführt.						
		Die angesprochene Preisberichtigung entspricht den Bestimmungen des Abkommens vom 5.12.49						
		Dipl. Ing. Hans Polzl Min. Rat a. D.						
		Überprüft n. mit 1.445.947,88 für richtig befunden!						
		Wien, am 25. Mai 1950						
		Dipl. Ing. Hans Polzl Min. Rat a. D.						
		F. J. SEDLAK						
		Transport						



